T350

Scheuersaugmaschine mit Fahrerstand

Deutsch DE

Betriebsanleitung

Vollständig zu reinigender ***Hygenic® Aufnahmetank***
Tennant True® Parts
IRIS®, eine Tennant Technologie
Pro-Panel® Bedienelemente
Smart-Fill™ Automatisches Batteriebefüllsystem
Insta-Click™ Magnetscheibe

ec H2O® NanoClean

EUROPA

Aktuelle Ersatzteilhandbücher und Bedienungsanleitungen in anderen Sprachen finden Sie unter:

www.tennantco.com/manuals

9016439
Fassung 02 (3-2023)

EINLEITUNG

Dieses Handbuch ist für jedes neue Modell erhältlich. Es enthält alle erforderlichen Bedienungs- und Wartungsanweisungen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut, bevor Sie Bedienungs- oder Wartungshandlungen vornehmen.

Von der Maschine dürfen Sie hervorragende Leistungen erwarten. Beachten Sie jedoch zur Gewährleistung optimaler Ergebnisse bei minimalem Kostenaufwand die folgenden Hinweise:

- Die Maschine muss mit der gebotenen Sorgfalt bedient werden.
- Die Maschine muss regelmäßig im Abstand der in der Wartungsanweisung angegebenen Intervalle gewartet werden.
- Die Maschine muss mit Hersteller-Ersatzteilen bzw. gleichwertigen Ersatzteilen gewartet werden.

Um die Handbücher online anzuzeigen, zu drucken oder herunterzuladen, gehen Sie zu www.tennantco.com/manuals

SCHÜTZEN SIE DIE UMWELT

Bitte entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien und die abgenutzten Elemente der Maschine, wie beispielsweise Batterien auf eine umweltverträgliche Art und Weise gemäß Ihrer örtlichen Vorschriften für die Abfallentsorgung.

Denken Sie immer an eine eventuelle Wiederverwertung.

Tennant N.V.
Industrielaan 6 5405 AB”
P.O. Box 6 5400 AA Uden – Niederlande
europe@tennantco.com
www.tennantco.com

1-STEP, Pro-Membrane, Severe Environment, Zone Settings, Click-Cart und Quiet-Mode sind registrierte Handelsmarken der Tennant Company.

Trojan® und HydroLINIK® sind registrierte Handelsmarken der Trojan Battery Company.

Windows 7® ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Dieses Produkt kann Softwareanteile mit verschiedenen Lizenzen von Dritt-Anbietern enthalten. Weitere Informationen sind verfügbar unter: www.tennantco.com/opensource

Änderungen der technischen Daten und Teile ohne Mitteilung vorbehalten.

Originalanweisungen, Copyright 2017, 2019, 2023 Tennant Company.

VORGESEHENER ZWECK

Die Scheuersaugmaschine mit Fahrerstand T350 ist für kommerzielle Zwecke bestimmt, zum Beispiel in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Läden, Büros und Mietwagengeschäften. Sie ist zum Schrubben von harten Bodenflächen (Beton, Fliesen, Stein, Kunststoff usw.) in Innenräumen bestimmt. Diese Maschine eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichböden. Verwenden Sie nur die empfohlenen Pads/Bürsten und kommerziell erhältlichen Bodenreinigungsmittel. Verwenden Sie diese Maschine nicht zu anderen als den in der Bedienungsanweisung beschriebenen Zwecken.

MASCHINENDATEN

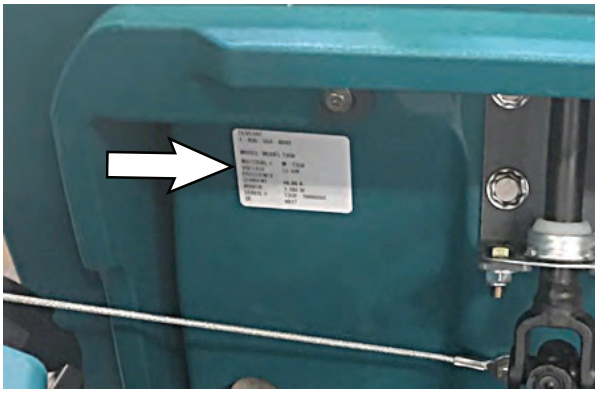
Bitte bei der Inbetriebnahme als zukünftige Referenz ausfüllen.

Modellnr. - _____

Seriennummer - _____

Installationsdatum - _____

ANBRINGUNGSORT DER SERIENNUMMER DER MASCHINE



AUSPACKEN DER MASCHINE

Prüfen Sie die Maschine sorgfältig auf Beschädigungen. Teilen Sie eventuelle Schäden sofort dem Spediteur mit. Wenden Sie sich bei fehlenden Teilen an den Händler oder an Tennant.

Zum Auspacken der Maschine entfernen Sie die Gurte, Bremsklötze und Transporthalterungen. Verwenden Sie die beiliegende Rampe, um die Maschine vorsichtig nach hinten von der Palette zu fahren. Achten Sie darauf, dass der Schrubbkopf angehoben ist.

ACHTUNG: Fahren Sie die Maschine nicht ohne Rampen von der Palette, sie könnte beschädigt werden.

ACHTUNG: Da der Massenschwerpunkt bei Maschinen ohne installierte Batterien höher liegt (wodurch es leichter fällt, die Maschine zu kippen), lassen Sie bitte beim Auspacken der Maschine Vorsicht walten, falls bei ihr die Batterien nicht installiert sind. Installieren Sie die Batterien, bevor Sie die Maschine von der Palette herunternehmen.

VERZEICHNIS

Vorgesehener Zweck.....2
Maschinendaten.....2
Anbringungsort Der Seriennummer Der Maschine.....2
Auspacken Der Maschine.....2
Verzeichnis.....3
Wichtige Sicherheitshinweise – Bitte Aufbewahren.....5
Warnaufkleber – Batterien Geben.....8
Wasserstoffgas Ab. Dadurch Besteht Explosions- Oder Brandgefahr. Halten Sie Während Des Ladevorgangs Funken Und Offenes Feuer Von Der Batterie Fern.....8
Befindet Sich An Der Wartungsklappe.....8
Sicherheitsaufkleber – Lesen Sie Das Handbuch Vor Inbetriebnahme Der Maschine Sorgfältig Durch.....8
Befindet Sich An Der Wartungsklappe.....8
Warnaufkleber – Entzündliche Materialien Oder Reaktionsfreudige Metalle Können Zu Explosionen Führen. Nehmen Sie Sie Niemals Mit Der Maschine Auf.....8
Befindet Sich An Der Wartungsklappe.....8
Warnaufkleber – Laden Sie Die Batterien Nicht Mit Einem Beschädigten Netzteil. Es Kann Zu Stromschlaggefahr Kommen. Stecken Sie Das Netzkabel Des Ladegeräts Aus, Bevor Sie Wartungsarbeiten Vornehmen.....8
Befindet Sich An Der Wartungsklappe.....8
Warnaufkleber – Batterien Geben Wasserstoffgas Ab. Dadurch Besteht Explosions- Oder Brandgefahr. Halten Sie Während Des Ladevorgangs Funken Und Offenes Feuer Von Der Batterie Fern.....9
Bestandteile Der Maschine.....10
Bestandteile Der Maschine.....11
Schrubbkopftypen.....11
Komponenten Des Bedienungspults.....12
Pro-Membrane Bedienungspult-Modell.....12
Pro-Panel-Bedienmodell.....13
Maschinensymbole.....14
Pro-Panel-Symbole.....15
Installieren Der Batterien.....16
Batteriespezifikationen.....16
Funktionsweise Der Maschine.....17
Informationen Zu Bürsten Und Scheiben.....17
Einrichten Der Maschine.....18
Befestigen Der Abstreifleisten-Einheit.....18
Anbringen Der Bürsten/Pads.....19
Füllen Des Frischwassertanks.....20
Befüllen Des Reinigungsmitteltanks Für Extrembedingungen (Ec-H2o-Modell-Option).....21
Ec-H2o Wasseraufbereitungspatrone (Ec-H2o-Modell).....22
Füllen Des Automatischen Batteriebewässerungstanks (Optional).....23
Bedienung Des Bedienungspults.....24
Betätigung Der Bedienelemente – Pro-Membrane-Bedienelemente.....24
1-Step-Schalter.....24
Bürstenandruck-Schalter.....24
Frischwassermenge-Taste.....24
Quiet-Mode-Taste (Optional).....24
Extrembedingungen-Taste (Ec-H2o Modell-Option).....24
Voreingestellte Tasten Zur Zonensteuerung.....25
Ec-H2o-Schalter/-Anzeige (Optional).....26
Serviceanzeige.....26
Batterie-Ladezustandsanzeige.....26
Automatische Batteriebewässerungsanzeige (Optional).....26
Bürstenwechsel-Schalter.....27
Sauggebläse-Schalter.....27
Betätigung Der Bedienelemente – Pro-Panel-Bedienelemente.....28
Home-Bildschirm.....28
Hilfe-Taste.....28
Anmeldebildschirm.....28
Ec-H2o-Anzeige (Optional).....29
1-Step-Schalter.....29
Sauggebläse-Schalter.....29
Bürstenandruck-Schalter.....29
Frischwassermenge-Taste.....30
Bürstenwechsel-Schalter.....30
Extrembedingungen-Taste (Ec-H2o Modell-Option).....30
Quiet-Mode-Taste (Optional).....31
Batterie-Ladezustandsanzeige.....31
Taste Zu Videoanleitungen (Home-Bildschirm Des Bedienermodus).....31
Voreingestellte Tasten Zur Zonensteuerung.....31
Serviceanzeigentaste.....32
Störungsanzeigen.....32
Maschinenbetrieb.....34
Checkliste Vor Inbetriebnahme.....34
Bedienung Der Maschine.....34
Doppel-Schrubbbetrieb.....36
Notausschalter.....37
Während Des Betriebs.....37

Schutzschalterfeld.....38
Betriebsstundenzähler 38
Entleeren Der Tanks.....39
Entleeren Des Rückgewinnungstanks 39
Entleeren Des Frischwassertanks 40
Zubehörwagen (Optional) 40
Serviceanzeigecodes.....41
Serviceanzeigecodes Des Bordladegeräts...43
Ec-H2o-System Serviceanzeigecodes (Optional).....44
Wartung 45
Wartungsplan.....45
Wartung Der Maschine 47
Nach Täglicher Benutzung.....47
Nach Wöchentlichem Gebrauch 49
Nach Jeweils 50 Betriebsstunden.....50
Nach Jeweils 100 Betriebsstunden.....50
Nach Jeweils 200 Betriebsstunden.....50
Elektromotoren.....50
Batterien.....51
Wartungsfreie Batterien 51
Geflutete (Nass-) Bleisäurebatterien.....51
Prüfen Der Anschlüsse/Reinigen 51
Laden Der Batterien.....52
Einstellungen Des Batterieladegeräts.....53
Ändern Der Einstellungen Des Integrierten Batterieladegeräts (Pro-Membrane-Modell) 54
Batteriebewässerungssystem Mit Manueller Handpumpe (Batterietyp Tab).....55
Automatisches Batteriebefüllsystem (Trojan® Batterie Optional).....56
Automatische Smart-Fill Batteriebefüllung (Optional).....58
Ablassventil Des Batteriefachs 59
Bürsten- Und Pad-Austausch 60
Austausch Von Bürste(N), Pad(S) An Pro-Panel-Maschinen.....60
Austausch Von Bürste(N), Pad(S) An Pro-Membrane Panel-Maschinen.....62
Auswechseln Von Abstreifleistengummis.....63
Austauschen Von Abstreifleisten Mit 20 Zoll (500 Mm) Schrubbköpfen 63
Austauschen Von Abstreifleisten Mit 24 Zoll (600 Mm) Schrubbköpfen 65
Ec-H2o Wasseraufbereitungspatrone Auswechseln 67
Aufbocken Der Vorderseite Der Maschine....69
Aufbocken Der Rückseite Der Maschine 69
Schieben Und Schleppen Der Maschine 70
Transport Der Maschine.....71
Abstellen Der Maschine 72
Frostschutz 72
Fehlerbehebung.....74
Allgemeine Maschinenabmessungen/-Kapazitäten/-Leistung.....76
Supervisor-Bedienelemente 79
Pro-Membrane Bedienungspult-Modell 79
Zugriff Auf Die Supervisor-Steuerungsmodi..79
Entsperrter Modus 1.....79
Gesperrter Modus 2 79
Gesperrter Modus 3 79
Niedrigster.....80
Höchster.....80
Pro-Panel-Bedienmodelle 81
Zugriff Auf Den Supervisor-Modus.....81
Profile Hinzufügen/Bearbeiten 82
Aktivieren Der Anmeldung 84
Deaktivieren Der Anmeldung 85
Ändern Der Ab Werk Zugewiesenen Supervisor-Login-Nummer 86
Ändern Der Schrubbgeschwindigkeit.....87
Ändern Voreingestellter Tasten Zur Zonensteuerung 87
Ändern Der Einstellungen Des Integrierten Batterieladegeräts (Pro-Panel-Modell) ...88
Kalibrieren Der Touch-Funktion.....88

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE – BITTE AUFBEWAHREN

In diesem Handbuch werden die Bediener mit den folgenden Gefahrensymbolen auf potenzielle Gefahren hingewiesen:

WARNUNG: Warnung vor Gefahren oder sicherheitsgefährdenden Arbeitsweisen, die schwerwiegende oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können.

ZUR SICHERHEIT: Dieser Hinweis bezieht sich auf Handlungen, die im Interesse des sicheren Maschinenbetriebs unbedingt zu beachten sind.

Die folgenden Informationen weisen auf potenzielle Gefahren für das Bedienungspersonal hin. Seien Sie sich stets bewusst, wann diese Gefahren auftreten können. Machen Sie sich mit der Anordnung aller Sicherheitsvorrichtungen auf der Maschine vertraut. Schäden oder Betriebsstörungen an der Maschine müssen unverzüglich gemeldet werden.

WARNUNG: Befolgen Sie bitte folgende Hinweise, um Feuer, Explosion, Stromschlag oder Verletzungen zu vermeiden:

- **Vor Betrieb der Maschine Handbuch lesen.**
- **Bitte kein entzündliches Material oder reaktionsfreudiges Metall aufnehmen.**
- **Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von entflammbaren Flüssigkeiten und Dämpfen oder brennbaren Stäuben.**

  Diese Maschine ist nicht mit einem explosionssicheren Motor ausgestattet. Der Elektromotor funkt beim Starten und während des Betriebs, was zu Brandentstehung oder Explosionen führen kann, wenn die Maschine in einem Bereich mit brennbaren Dämpfen/ Flüssigkeiten oder feuergefährlichem Staub verwendet wird.
- **Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Halten Sie während des Ladevorgangs Funken und offenes Feuer von der Batterie fern.**
- **Trennen Sie Batteriekabel und Ladegerätstecker, bevor Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen.**
- **Laden Sie die Batterien nicht mit einem beschädigten Netzkabel. Nehmen Sie keine Änderungen am Stecker vor.**

  Falls das Ladegerätkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem Kundendienst oder aber einem dafür ausgebildeten Techniker ausgewechselt werden, um jedwede Gefahr auszuschließen.
- **Nicht in Außenbereichen einsetzen. Stellen Sie die Maschine immer in einem Innenraum ab.**

IRIS-Telemetrie Diese Maschine kann mit Technologie ausgestattet sein, die automatisch über das Mobilfunknetz kommuniziert. Wenn diese Maschine in Bereichen betrieben wird, in denen die Nutzung eines Mobiltelefons aufgrund Bedenken bezüglich Störungen von Geräten eingeschränkt ist, wenden Sie sich bitte an einen Tennant-Vertreter für Informationen, wie Sie die Mobilfunkfunktion ausschalten können.

ZUR SICHERHEIT:

1. Betreiben Sie die Maschine nicht:
   - ohne angemessene Schulung und Befugnis.
   - ohne gründliche Kenntnis des Handbuchs.
   - ohne mental und physisch in der Lage zu sein, die Maschinenanweisungen zu befolgen.
   - unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.
   - während der Nutzung eines Mobiltelefons oder eines anderen elektronischen Geräts.
   - mit deaktivierter Bremse.
   - wenn sich die Maschine nicht in einem einwandfreien Zustand befindet.
   - mit Pads oder Zubehör, das nicht von Tennant geliefert oder geprüft wurde. Die Verwendung anderer Pads kann die Sicherheit beeinträchtigen.
   - im Freien. Diese Maschine ist nur zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
   - in Bereichen mit brennbaren Dämpfen bzw. Flüssigkeiten oder mit feuergefährlichem Staub.
   - in Bereichen, die zu dunkel sind, um die Bedienelemente gut sehen oder die Maschine bedienen zu können.
   - in Bereichen, in denen möglicherweise Gegenstände auf die Maschine und/oder den Bediener fallen können.
   - Legen Sie keine Gewichte oder schwere Gegenstände auf das Bedienerpräsenzpedal und/ oder das grüne Startpedal.

2. Treffen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die folgenden Sicherheitsmaßnahmen:
   - Kontrollieren Sie, dass die Maschine nirgends leckt.
   - Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsvorkehrungen angebracht sind und ordnungsgemäß funktionieren.
   - Lenkung auf korrekten Betrieb prüfen.

3. Beachten Sie während des Betriebs der Maschine die folgenden Hinweise:
   - Verwenden Sie die Maschine ausschließlich so, wie in dieser Anleitung beschrieben ist.
   - Nehmen Sie mit der Maschine niemals brennendes oder rauchendes Kehrgut, wie Zigaretten, Streichhölzer oder heiße Asche, auf.
   - Fahren Sie auf geneigten und glatten Flächen langsam.
   - Befolgen Sie die Sicherheitsrichtlinien am Standort bezüglich frisch gewischter Böden.
   - Schrubben Sie nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 9 % und transportieren Sie die Maschine nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 9 %.
   - Wenden Sie nicht auf Steigungen oder Rampen
   - Verringern Sie in Kurven die Geschwindigkeit.

- Achten Sie darauf, dass sich alle Körperteile im Inneren des Bedienungsbereichs befinden, während sich die Maschine bewegt.
- Achten Sie immer auf Ihre Umgebung, wenn Sie die Maschine bedienen.
- Lassen Sie stets genügend lichten Abstand, wenn Sie durch Türöffnungen, Räume mit niedrigen Decken und unter Überständen fahren.
- Fahren Sie langsam durch Türöffnungen und enge Öffnungen, insbesondere mit dem Doppelscheibenmodell, da die Abstreifleiste sich hinten über die Breite der Maschine hinaus erstreckt.
- Ist die Maschine in Bewegung, nicht die Video-/ Hilfebildschirme aufrufen. (Pro-Panel)
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit der Maschine im Rückwärtsgang fahren.
- Halten Sie Kinder und unbefugte Personen von der Maschine fern.
- Verwenden Sie die Maschine nicht als Spielzeug.
- Befördern Sie keine Personen auf Teilen der Maschine.
- Schäden oder Betriebsstörungen an der Maschine müssen unverzüglich gemeldet werden.
- Befolgen Sie die Misch-, Gebrauchs- und Entsorgungsanweisungen auf den Chemikalienbehältern.
- Befolgen Sie die Sicherheitsrichtlinien am Standort bezüglich frisch gewischter Böden.

4. Beachten Sie vor dem Verlassen der Maschine bzw. vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die folgenden Hinweise:
   - Halten Sie auf einem ebenen Untergrund an.
   - Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

5. Beachten Sie bei der Wartung der Maschine die folgenden Hinweise:
   - Alle Arbeiten müssen bei ausreichender Beleuchtung und Sicht durchgeführt werden.
   - Achten Sie auf eine gute Lüftung.
   - Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern. Tragen Sie keine lockere Kleidung, keinen Schmuck und binden Sie langes Haar zusammen.
   - Blockieren Sie die Räder, bevor Sie die Maschine aufbocken.
   - Bocken Sie die Maschine nur an den dafür vorgesehenen Stellen auf. Stützen Sie die Maschine mit Stützträgern ab.
   - Verwenden Sie Hebevorrichtungen oder Böcke, die das Gewicht der Maschine tragen können.
   - Schieben oder schleppen Sie die Maschine nicht ohne einen Maschinenführer, der die Maschine kontrolliert.
   - Schieben oder schleppen Sie die Maschine nicht über Steigungen bzw. Neigungen, wenn die Bremse deaktiviert ist.
   - Reinigen Sie die Maschine nicht in der Nähe elektrischer Komponenten mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch.
   - Lösen Sie die Batterieanschlüsse und das Ladegerätkabel, bevor Sie Arbeiten an der Maschine vornehmen.
   - Verwenden Sie keine anderen Batterieladegeräte, weil diese die Batteriesätze beschädigen und Feuer verursachen können.
   - Kontrollieren Sie das Netzkabel des Ladegeräts regelmäßig auf Beschädigungen.
   - Stecken Sie das Ladegerät nicht ein, wenn Gabeln nass sind.
   - Wenn Sie die Batterien aufladen, öffnen Sie den Aufnahmetank, um die Batterien zu belüften, falls die Temperatur über 27 ºC (80 ºF) liegt.
   - Lösen Sie das Gleichstromkabel des externen Ladegeräts nicht vom Anschluss der Maschine, solange das Ladegerät in Betrieb ist. Dadurch kann ein Überschlag verursacht werden. Wenn das Ladegerät während des Ladevorgangs abgekoppelt werden muss, ziehen Sie zuerst das Netzkabel aus der Steckdose.
   - Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.
   - Folgen Sie stets den Sicherheitsvorschriften am Standort, wenn Sie Flüssigkeit aus dem Batteriefach entsorgen.
   - Lassen Sie niemals Metallgegenstände auf den Batterien liegen.
   - Verwenden Sie zum Entfernen der Batterien ein nicht leitendes Gerät.
   - Verwenden Sie zum Anheben der Batterien eine Hebevorrichtung und ausreichende Hilfskräfte.
   - Die Installation der Batterien muss von geschultem Personal ausgeführt werden.
   - Befolgen Sie die Sicherheitsrichtlinien am Standort bezüglich der Entfernung der Batterie.
   - Alle Reparaturarbeiten müssen von geschultem Personal ausgeführt werden.
   - Nehmen Sie keine Änderungen an der Originalkonstruktion der Maschine vor.
   - Verwenden Sie nur Tennant-Ersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile.
   - Tragen Sie bei Bedarf und auf Empfehlung dieses Handbuchs entsprechende Schutzausrüstung.

Zu Ihrer Sicherheit: Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Zu Ihrer Sicherheit: Tragen Sie einen Augenschutz.

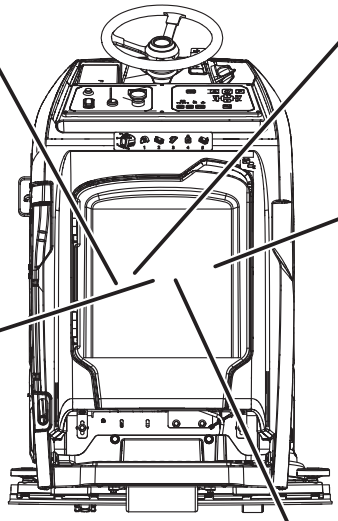
6. Wenn Sie die Maschine von einem Lastkraftwagen oder Anhänger abladen oder auf einen solchen laden:
   - Entleeren Sie die Tanks, bevor Sie die Maschine verladen.
   - Nutzen Sie eine Rampe, die das Gewicht der Maschine sowie das des Bedieners aushält.
   - Fahren Sie nicht auf einer rutschigen Rampe.
   - Die Maschine darf nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 18 % betrieben werden.
   - Verwenden Sie eine Seilwinde, wenn die Rampe eine Neigung von 18 % überschreitet.
   - Senken Sie den Schrubbkopf und die Abstreifleiste ab, bevor Sie die Maschine befestigen.
   - Blockieren Sie die Räder der Maschine.
   - Binden Sie die Maschine gut auf dem Lastkraftwagen oder Anhänger fest.

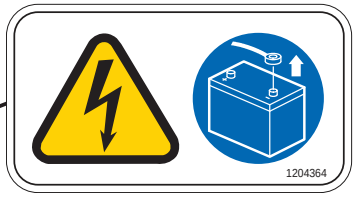
7. Dinge, die bei Gebrauch des Zubehörwagens zu beachten sind:
   - Befördern Sie keine offenen Flüssigkeitsbehälter, Werkzeugkästen, Personen oder andere schwere Gegenstände.
   - Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Wagen, die herunterfallen könnten, wenn sich die Maschine fortbewegt.
   - Treffen Sie Vorkehrungen, dass Utensilien wie Mopps, Putzlappen oder dergleichen nicht den Boden berühren und sich in den Rädern verfangen.
   - Stellen Sie sicher, dass die Schubfächer und Türen eingeklinkt sind, bevor der Wagen fortbewegt wird.

Die folgenden Sicherheitsaufkleber sind an den angegebenen Stellen auf der Maschine angebracht. Beschädigte oder fehlende Aufkleber auswechseln.

SICHERHEITSAUFKLEBER – Lesen Sie das Handbuch vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch.
Befindet sich an der Wartungsklappe.

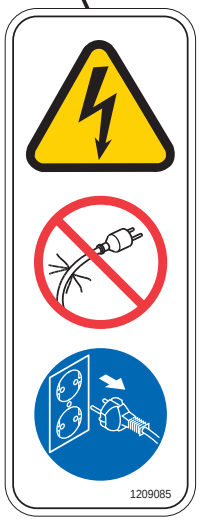
WARNAUFKLEBER – Entzündliche Materialien oder reaktionsfreudige Metalle können zu Explosionen führen. Nehmen Sie sie niemals mit der Maschine auf.
Befindet sich an der Wartungsklappe.



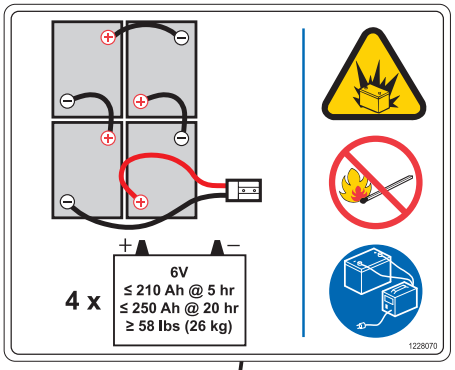


WARNAUFKLEBER – Stromschlaggefahr. Trennen Sie die Batteriekabel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen.
Befindet sich auf der integrierten Batterie. Halterung des Ladegeräts.

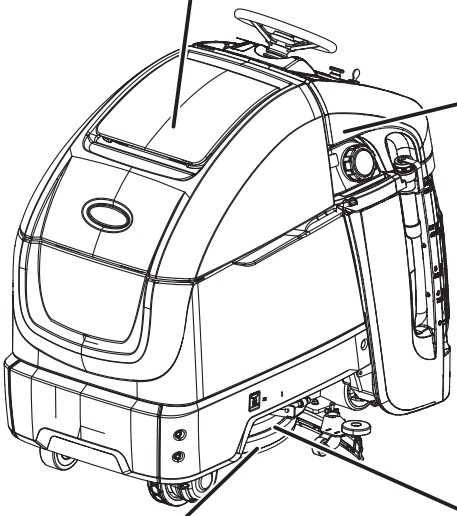
WARNAUFKLEBER – Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Halten Sie während des Ladevorgangs Funken und offenes Feuer von der Batterie fern.
Befindet sich an der Wartungsklappe.



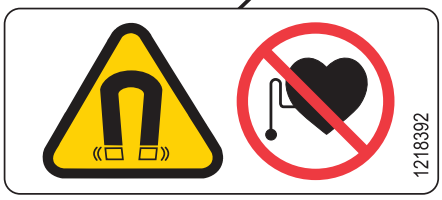
WARNAUFKLEBER – Laden Sie die Batterien nicht mit einem beschädigten Netzteil. Es kann zu Stromschlaggefahr kommen. Stecken Sie das Netzkabel des Ladegeräts aus, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
Befindet sich an der Wartungsklappe.



WARNAUFKLEBER –
Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Halten Sie während des Ladevorgangs Funken und offenes Feuer von der Batterie fern.
Befindet sich an der Unterseite des Aufnahmetanks.



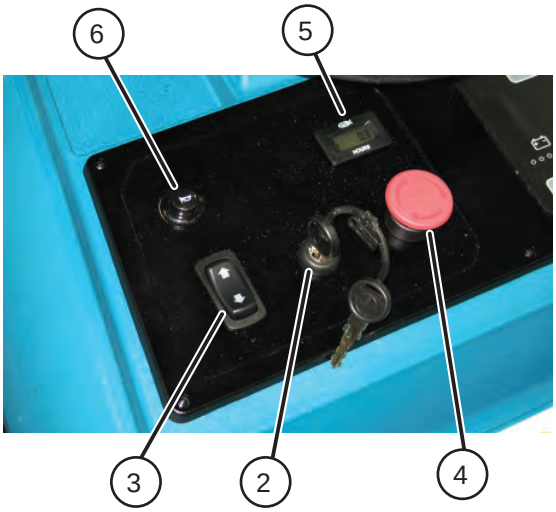
WARNAUFKLEBER –
Entzündliche Materialien können zu Explosionen oder einem Brand führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/in den Tanks.
Befindet sich an der Seite der Maschine.

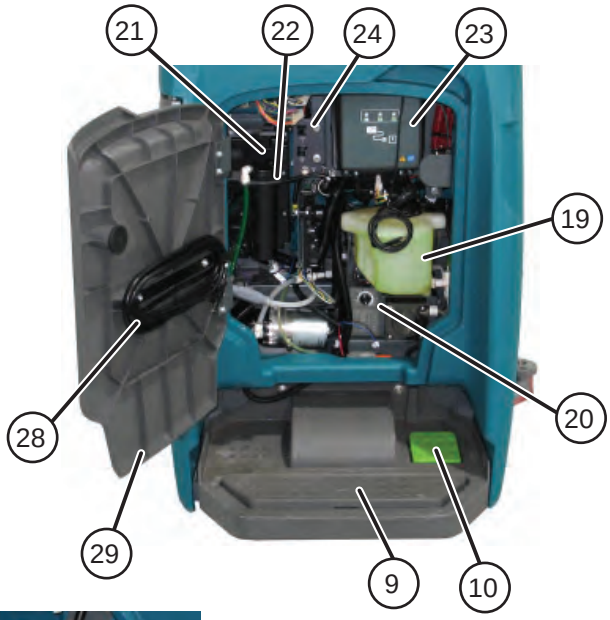


WARNAUFKLEBER –
Gefährliches Magnetfeld. Magnetische(r) Treibteller/Bürste kann für Personen mit Herzschrittmachern oder medizinischen Implantaten gefährlich sein.
Befindet sich auf dem magnetischen Insta-Click-Treibteller/der Bürste.

WARNAUFKLEBER –
Rotierende Bürste. Halten Sie die Hände fern.
Befindet sich auf dem Schrubbkopf.

BESTANDTEILE DER MASCHINE

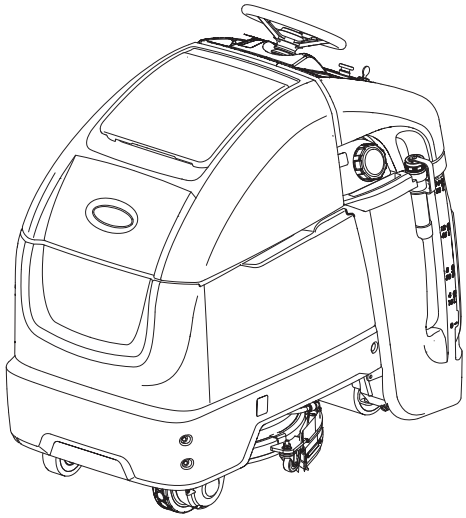




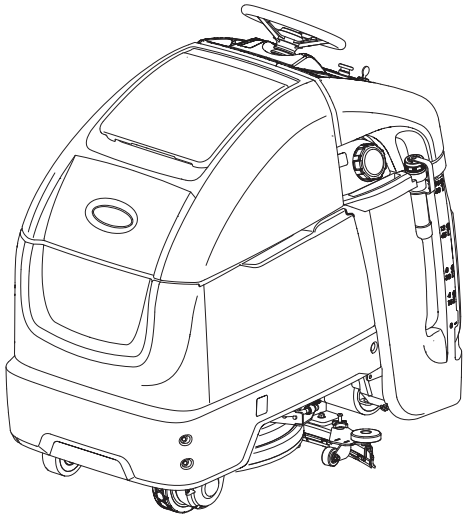
BESTANDTEILE DER MASCHINE

1. Lenkrad
2. Schlüsselschalter
3. Vorwärts-/Rückwärtsschalter
4. Notausschalter
5. Betriebsstundenzähler
6. Hupen-Taste
7. Bedienungskonsole
8. Drehzahlregler
9. Bedienerpräsenzpedal
10. Grünes Startpedal
11. Frischwassertank
12. Füllöffnung des Frischwassertanks
13. Füllstand/Ablassschlauch des Frischwassertanks
14. Aufnahmetank
15. Aufnahmetank-Deckel
16. Ablassschlauch Aufnahmetank
17. Batteriefach
18. Automatischer Batteriebewässerungstank (optional)
19. Reinigungsmitteltank für schwierige Umgebungsverhältnisse (optional – nur mit Option ec-H2O)
20. Knopf für das Mischverhältnis des Reinigungsmittels (optional – nur mit Option ec-H2O)
21. ec-H2O-Modul (optional)
22. ec-H2O Wasseraufbereitungspatrone (optional)
23. Bordladegerät (optional)
24. Schutzschalterfeld
25. Abstreifleisten-Einheit
26. Schrubbkopf
27. Schrubbkopfschürze
28. Netzkabel des Bordladegeräts
29. Wartungsklappe
30. Doppel-Schrubbrollenknopf

SCHRUBBKOPFTYPEN



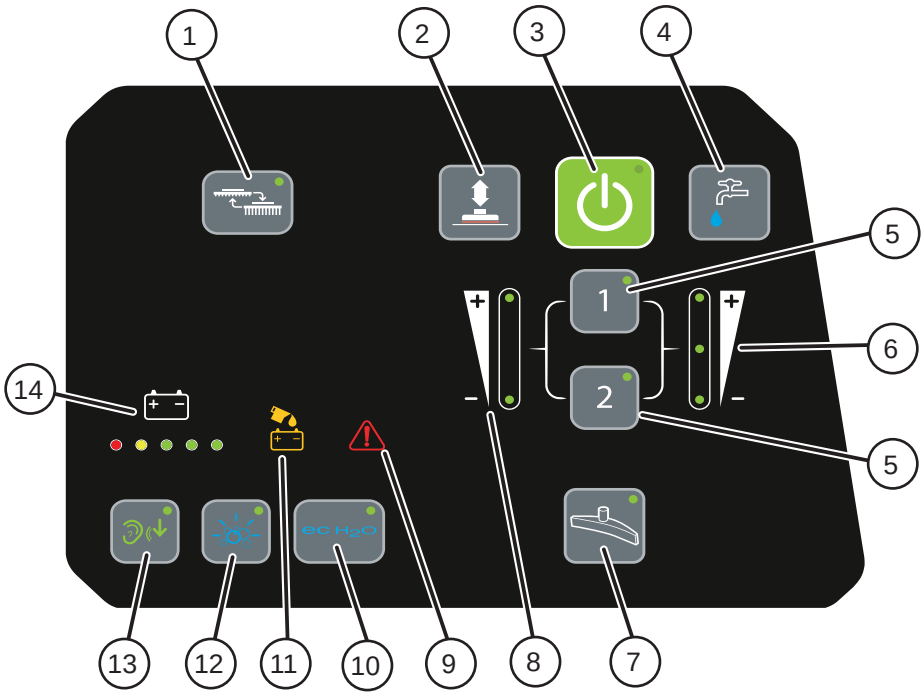
20 Zoll (500 mm) Monoteller



24 Zoll (600 mm) Doppelteller

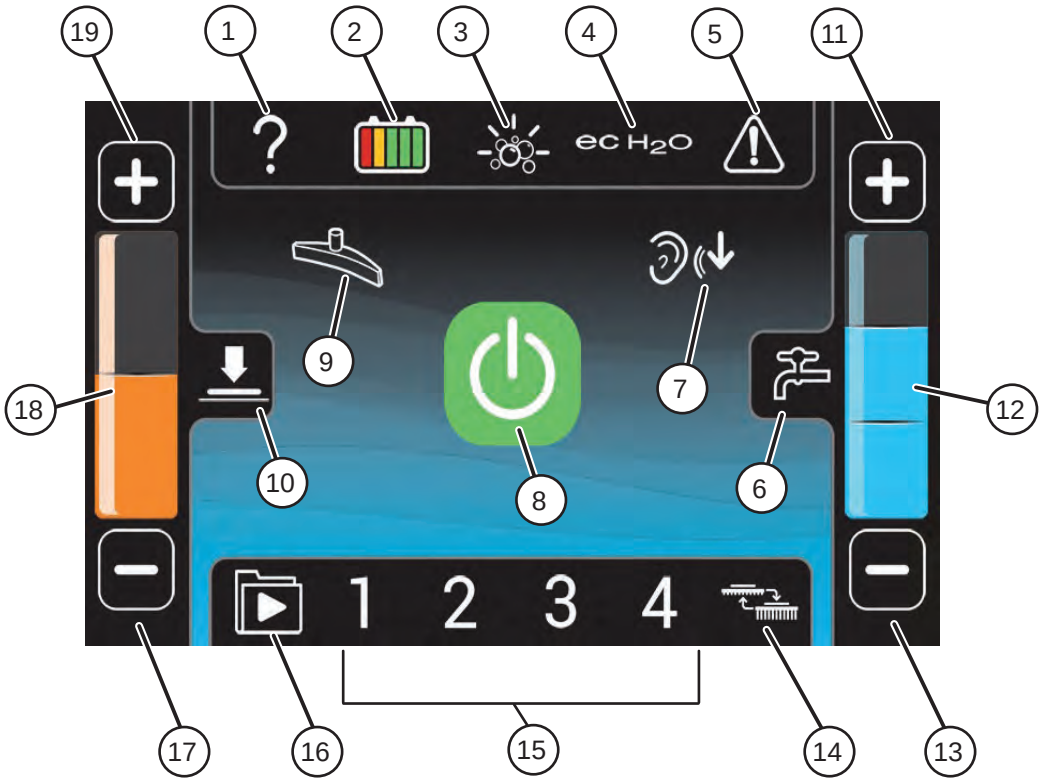
KOMPONENTEN DES BEDIENUNGSPULTS

PRO-MEMBRANE BEDIENUNGSPULT-MODELL



1. Bürstenwechsel-Schalter
2. Bürstenandruck-Schalter
3. 1-Step-Schalter
4. Frischwassermenge-Taste
5. Voreingestellte Tasten zur Zonensteuerung
6. Frischwassermenge-Anzeige
7. Sauggebläse-Schalter
8. Bürstenandruckanzeige
9. Serviceanzeige
10. ec-H2O-Schalter (optional)
11. Automatische Batteriebewässerungsanzeige (optional)
12. Extrembedingungen-Taste (optional)
13. Quiet-Mode-Taste (optional)
14. Batterieentlade-/Fehlercodeanzeige

PRO-PANEL-BEDIENMODELL



1. Hilfe-Taste
2. Batterieladezustandsanzeige (BDI)
3. Extrembedingungen-Taste (optional)
4. ec-H2O-Schalter/-Anzeige (optional)
5. Serviceanzeige/-Taste
6. Frischwassermenge-Taste
7. Quiet-Mode-Taste (optional)
8. 1-Step-Schalter
9. Sauggebläse-Schalter
10. Bürstenandruck-Schalter
11. Frischwassermenge-erhöhen-Schalter
12. Frischwassermenge-Anzeige
13. Frischwassermenge-verringern-Schalter
14. Bürstenwechsel-Schalter
15. Voreingestellte Tasten zur Zonensteuerung
16. Taste zu Videoanleitungen
17. Bürstenandruck-verringern-Schalter
18. Bürstenandruckanzeige
19. Bürstenandruck-erhöhen-Schalter

MASCHINENSYMBOLE.

Batterieladegerät

Schnelle Schrubbgeschwindigkeit

Langsame Schrubbgeschwindigkeit

Richtung (vorwärts/rückwärts)

Schlüsselschalter deaktiviert

Schlüsselschalter aktiviert

Sauggebläse

Bürstenwechsel

Quiet-Mode (optional)

Serviceanzeige

Filterposition

ec-H2O Schrubben (optional)

Hupe

Frischwassermenge

Automatische Batteriebewässerung (optional)

Schutzschalter

Bürstenandruck

Batterieladebetrieb

Extrembedingungen (optional)

1-Step

Aufbockstelle

PRO-PANEL-SYMBOLE

	Home-Bildschirm		Maschineneinstellungen		Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
	Pfeil zurück		Bedienervideos		Bediener
	Anmeldung		Supervisor-Menü		Supervisor
	Kontrollen helfen		Video-Hilfe		Profil hinzufügen
	Video zur Inbetriebnahme		Profile hinzufügen/ bearbeiten		Profil bearbeiten
	Über uns		Batterieauswahl		Profil kopieren
	Videolisten-Taste		Anmeldung aktivieren		Profil löschen
	Video-Taste		Anmeldung deaktivieren		Benutzeranmeldung
	Gedrehte Videoansicht		Berührung kalibrieren		Enter
					Rücktaste

INSTALLIEREN DER BATTERIEN

WARNUNG: Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Halten Sie während des Ladevorgangs Funken und offenes Feuer von der Batterie fern.

ZUR SICHERHEIT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Maschine nach Bedarf geeignete, persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.

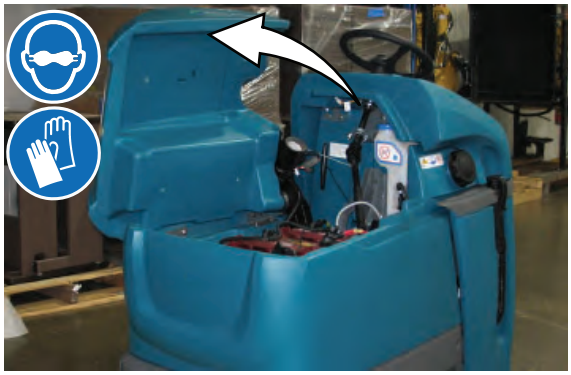
BATTERIESPEZIFIKATIONEN

Benötigt vier 6 Volt-Hochleistungsbatterien, ≤ 240 Ah bei 20 Std.

Wenden Sie sich für empfohlene Batterien an Ihren Händler oder an Tennant.

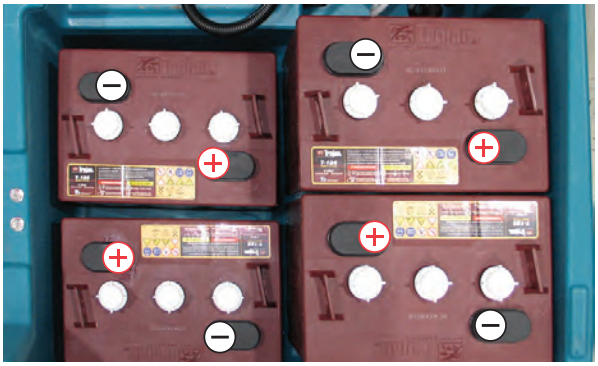
ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Heben Sie den Aufnahmetank an, um an das Batteriefach heranzukommen.

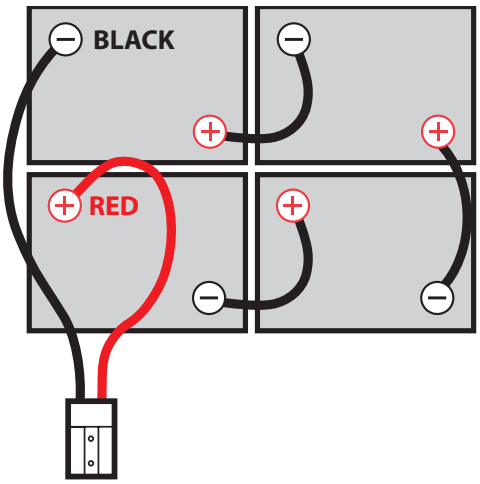


2. Stellen Sie die Batterien vorsichtig in das Batteriefach und ordnen Sie die Batteriepole, wie dargestellt, an.

ZUR SICHERHEIT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, verwenden Sie zum Anheben der Batterien eine Hebevorrichtung oder ausreichende Hilfskräfte.



3. Verwenden Sie die mitgelieferten Isolierungen der Batteriepole und verbinden Sie die Kabel mit den Batteriepolen, ROT AN DEN PLUSPOL (+) UND SCHWARZ AN DEN MINUSPOL (-). Ziehen Sie die Kabelanschlüsse zu Batterien gemäß den Spezifikationen des Herstellers an.



WICHTIG: Achten Sie vor dem Aufladen der Batterien darauf, dass die Einstellung des Ladegeräts und der Batterie-Ladezustandsanzeige dem Batterietyp entspricht. Bei falscher Einstellung können die Batterien beschädigt werden. Siehe EINSTELLUNGEN DES BATTERIELADEGERÄTS.

ACHTUNG: Lösen Sie die Batteriekabel nicht, bevor Sie das Ladegerät von der Stromquelle entfernt haben, da dies zu Schäden an der Schaltkarte führen könnte.

ACHTUNG: Batterien dienen als Ausgleichsgewicht. Behalten Sie stets das Mindest-Ausgleichsgewicht bei, um Stabilität und Traktion der Maschine zu gewährleisten.

Hinweis zur IRIS-Batterieladetrik: Maschinen, die Batterieladestandsdaten über IRIS darstellen können, werden mit Ladegerät und einer Batterieeinheit geliefert. Wenn eine Batterie ersetzt werden muss, empfiehlt Tennant ausdrücklich, denselben Batterietyp zu nutzen, um weiterhin die Leistung der Maschine zu maximieren. Falls eine Batterie mit abweichenden Amperestunden (AH), Typ (Geflutet, AGM, Gel) oder Hersteller als Ersatz ausgewählt wird, kontaktieren Sie bitte den technischen Kundendienst von Tennant, um Hilfe bei der Feststellung der Tauglichkeit der Ersatzbatterien und der Auswahl des korrekten Ladeprofils zu erhalten. Die Verfügbarkeit von IRIS-Batteriemetrikberichten wird für Batterien von Drittanbietern nicht garantiert.

HINWEIS: Falls sich im Batteriegehäuse Flüssigkeit befindet, entleeren Sie das Batteriegehäuse, bevor Sie Batterien einsetzen. Siehe ABLASSVENTIL DES BATTERIEFACHS.

FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE

Herkömmliches Schrubben:
Wenn Sie den konventionellen Schrubbmodus verwenden, fließt eine Wasser-Reinigungsmittelmischung aus dem Frischwassertank auf den Boden und die rotierende(n) Polierscheibe(n) schrubben den Boden sauber. Bei der Vorwärtsbewegung der Maschine wischt die Abstreifleiste mit Vakuumansaugung das auf dem Boden befindliche Schmutzwasser in den Aufnahmetank.

ec-H2O NanoClean™ Technologie (optional):
Wenn Sie die ec-H2O NanoClean-Technologie verwenden, fließt normales Wasser durch ein Modul, wo es elektrisch in eine Reinigungslösung umgewandelt wird. Das elektrisch umgewandelte Wasser greift den Schmutz an und die Maschine kann den Schmutz leicht wegschrubben. Im Aufnahmetank wird das aktivierte Wasser wieder zu normalem Wasser.

INFORMATIONEN ZU BÜRSTEN UND SCHEIBEN

Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie mit dem richtigen Bürsten- oder Scheibentyp für den entsprechenden Reinigungsvorgang arbeiten. Im Folgenden sehen Sie Bürsten und Scheiben sowie die Anwendungen, für die diese am besten geeignet sind.

HINWEIS: Die Art und Schwere der Verschmutzung spielen eine wichtige Rolle bei der Bestimmung des optimalen Bürsten- oder Polierscheibentyps für den jeweiligen Anwendungsfall. Lassen Sie sich zu Ihrem spezifischen Anwendungsfall von Ihrem Tennant-Vertreter beraten.

Schrubbbürste mit weichen Nylonborsten (weiß) – Diese wird zur Reinigung von beschichteten Böden ohne Beschädigung der Beschichtung empfohlen. Reinigt ohne Kratzen.

Schrubbbürste mit Polypropylen-Borsten (schwarz) – Diese Allzweck-Polypropylen-Schrubbbürste wird zum Schrubben leicht verkrusteter Verschmutzungen verwendet. Diese Bürste ist zur Pflege von Beton-, Holz- und gefugten Fliesenböden geeignet.

Schrubbbürste mit Super-Schmirgel-Borsten (grau) –
Die Nylon-Fasern dieser Bürste sind mit schmirgelndem Splitt imprägniert, wodurch sie Flecken und Verschmutzungen effektiv beseitigen. Starke Reinigungswirkung auf allen Flächen. Gute Reinigungsleistung bei Schmutzansammlungen, Fett oder Reifenspuren.

Polierscheibe (Weiß) – Zur Pflege von auf Hochglanz polierten Böden.

Schwabbelscheibe (Rot) – Zum leichten Schrubben ohne Beschädigung der Bodenbeschichtungen.

Schrubbpad (Blau) – Für mittlere bis schwere Schrubbanwendungen. Entfernt Schmutz, verschüttete Flüssigkeiten und Abrieb.

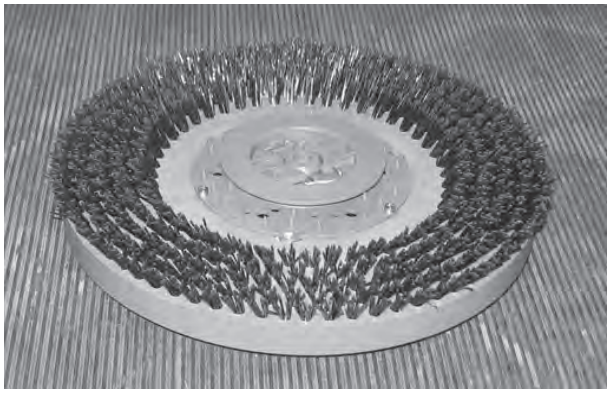
Abschälscheibe (braun) – Zum Abschälen alter Schichten und zur Vorbereitung des Bodens für eine neue Beschichtung.

Polypropylen-Seitenbürste – Wird für allgemeine Kehrarbeiten für leichten bis mittelschweren Schmutz empfohlen.

Hochleistungs-Abschälscheibe (schwarz) – Diese eignen sich zum aggressiven Abschälen von soliden Bodenbeschichtungen/Versiegelungen oder für Hochleistungs-Schrubbanwendungen.

Polierscheibe zur Oberflächenbearbeitung (weinrot) – Diese Scheibe eignet sich zur aggressiven, chemiefreien Entfernung von Bodenbeschichtungen und zur Vorbereitung des Bodens für eine neue Beschichtung.

Flornoppenantrieb – Der standardmäßige Treibteller hat auf der Rückseite kurze Borsten, sogenannte „Flornoppen“, die den Teller an der richtigen Stelle halten. Dieser Antrieb funktioniert mit allen Tennant-Pads, außer mit der schwarzen Hochleistungsscheibe.



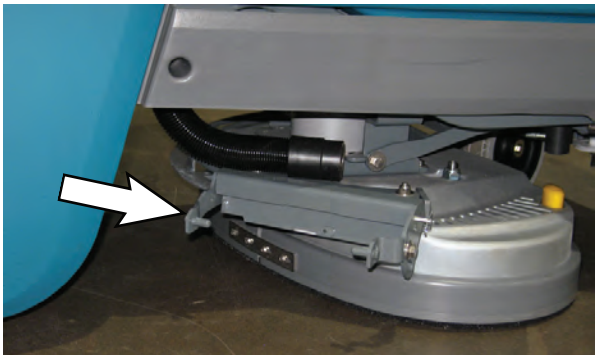
EINRICHTEN DER MASCHINE

BEFESTIGEN DER ABSTREIFLEISTEN-EINHEIT

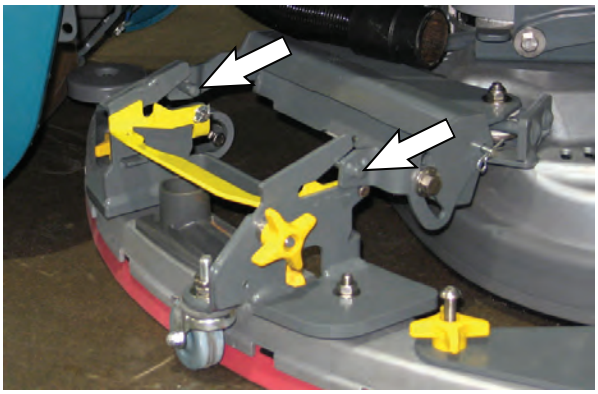
1. Senken Sie den Schrubbkopf ab.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

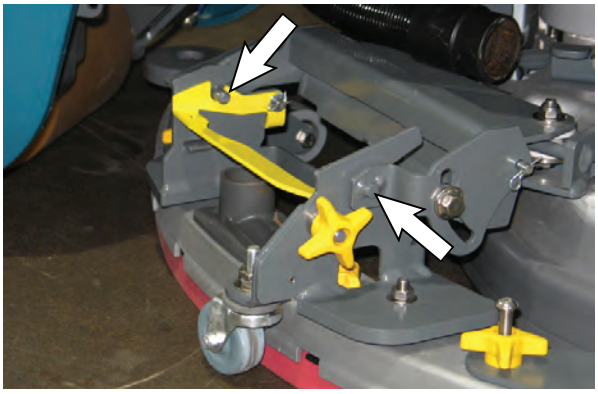
2. Drehen Sie die Abstreifleistenschlitten-Einheit auf die rechte Seite der Maschine, um an den Abstreifleistenschlitten heranzukommen.



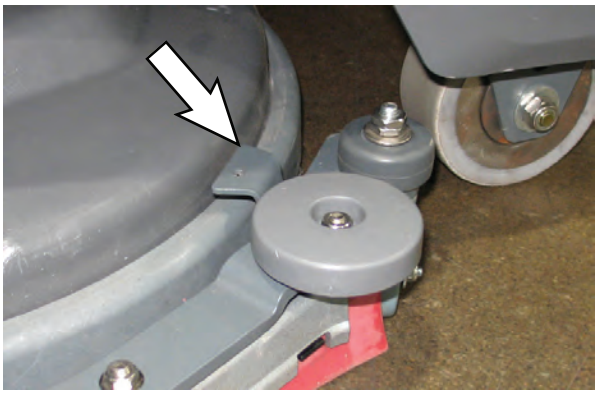
3. Bewegen Sie die Stifte des Abstreifleistenschlittens in die Halterung der Abstreifleisteneinheit.



4. Schieben Sie die Abstreifleisteneinheit auf den Abstreifleistenschlitten, bis beide Stifte des Abstreifleistenschlittens sicher in der Halterung sitzen.

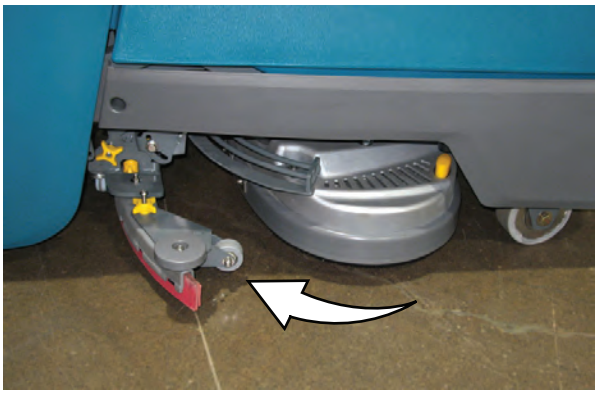


5. **Nur Maschinen mit 20 Zoll (500 mm) Schrubbköpfen:** Stellen Sie sicher, dass beide Laschen der Abstreifleiste über der Schrubbkopfschürze positioniert sind.



6. Schließen Sie den Saugschlauch an die Abstreifleisteneinheit an.

7. Drehen und zentrieren Sie die Abstreifleisteneinheit unterhalb der Maschine.

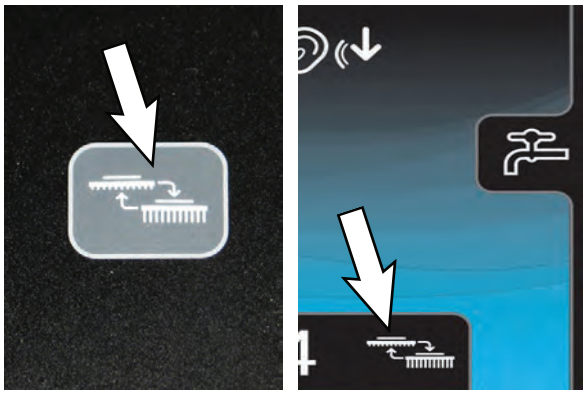


ANBRINGEN DER BÜRSTEN/PADS

1. Stehen Sie mit beiden Beinen auf der Bedienerplattform (drücken Sie nicht das grüne Startpedal), drehen Sie den Schalter in die EIN-Stellung und drücken Sie den Bürstenwechsel-Schalter, um den Schrubbkopf auf das für die Montage des/der Pads richtige Niveau anzuheben.

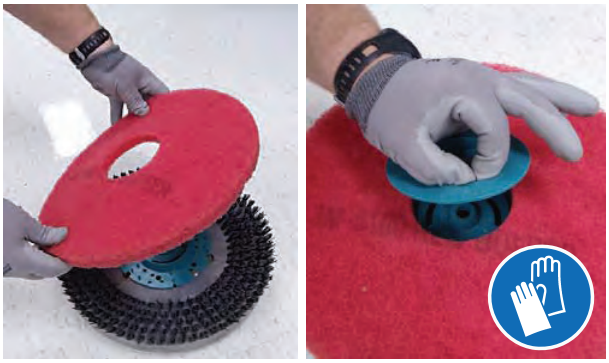
   Maschinen mit Pro-Membrane-Bedienelementen: Warten Sie, bis die grüne LED-Anzeige aufhört zu blinken und erleuchtet bleibt. Siehe AUSTAUSCH VON BÜRSTE(N), PAD(S) AN PRO-MEMBRANE-MASCHINEN.

   Maschinen mit Pro-Panel-Bedienelementen: Folgen Sie den Aufforderungen auf dem Bildschirm und warten Sie, bis das grüne Häkchen in der Anzeige erscheint. Siehe AUSTAUSCH VON BÜRSTE(N), PAD(S) AN PRO-PANEL-MASCHINEN.



ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Befestigen Sie das Pad am Treibteller, bevor Sie den Antrieb installieren. Sichern Sie das Pad mit dem Verschlussring.



3. **Maschinen mit magnetischen Bürsten oder Treibtellern:** Positionieren Sie die Bürste unter dem Schrubbkopf und heben Sie die Bürste zum Schrubbkopf hin an, bis der Magnet im Schrubbkopf die Bürste sicher und fest hält.

WARNUNG: Gefährdung durch Magnetfeld. Magnetische(r) Treibteller/ Bürste kann für Personen mit Herzschrittmachern oder medizinischen Implantaten gefährlich sein.

   Maschinen mit Bürstennaben mit 3 Nasen: Positionieren Sie die drei Nasen in die Schlitze der Motornabe und drehen Sie sie den Treibteller/ die Bürste schnell gegen den Uhrzeigersinn, damit er/sie einrastet.

   Wechseln Sie die Pads oder Bürsten aus, sobald der Reinigungsvorgang nicht mehr effektiv ist.

4. Wiederholen Sie Zum Entfernen des/ der Treibteller(s)/der Bürste(n) Schritt 1 und entnehmen Sie die Bürsten unter dem Schrubbkopf.

FÜLLEN DES FRISCHWASSERTANKS

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

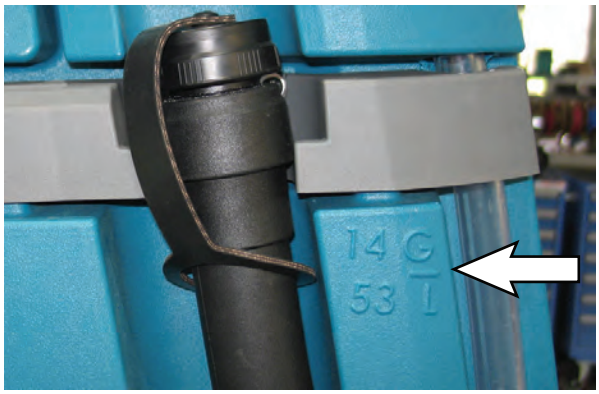
1. Entfernen Sie den Verschluss vom Frischwassertank.

2. Führen Sie den Füllschlauch in den gelben Schmutzfänger und stellen Sie sicher, dass die Schlauchleitung im Schmutzfänger sicher gehalten wird.

3. Füllen Sie den Frischwassertank mit Wasser auf, bis der Pegel die Markierung „53 l“ (14 G) auf der Anzeige des Frischwassertanks erreicht.

   ec-H2O-Reinigung (optional) – Befüllen Sie den Frischwassertank ausschließlich mit sauberem, kaltem Wasser (unter 70 °F/21 °C). Geben Sie keine herkömmlichen Reinigungsmittel hinzu. Beim Hinzugeben von Reinigungsmitteln tritt ein ec-H2O-Systemfehler auf.

   Konventionelle Reinigung – Füllen Sie den Frischwassertank mit Wasser (nicht über 60 °C/140 °F). Geben Sie ein empfohlenes Reinigungsmittel entsprechend den Mischanweisungen auf dem Behälter in den Frischwassertank.



ACHTUNG: Verwenden Sie beim herkömmlichen Schrubben ausschließlich zulässige Reinigungsmittel. Bei Maschinenschäden, die auf die Verwendung eines untauglichen Reinigungsmittels zurückzuführen sind, erlischt die Herstellergarantie.

WARNUNG: Entzündliche Materialien können zu Explosionen oder Brandentstehung führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/ in den Tanks.

HINWEIS: Verwenden Sie das ec-H2O-System nicht, wenn sich herkömmliche Reinigungsmittel im Frischwassertank befinden. Lassen Sie den Frischwassertank ab, spülen Sie ihn aus und füllen Sie ihn erneut mit kaltem, sauberem Wasser, bevor Sie das ec-H2O-System einschalten. Herkömmliche Reinigungsmittel führen zum Ausfall des ec-H2O-Systems.

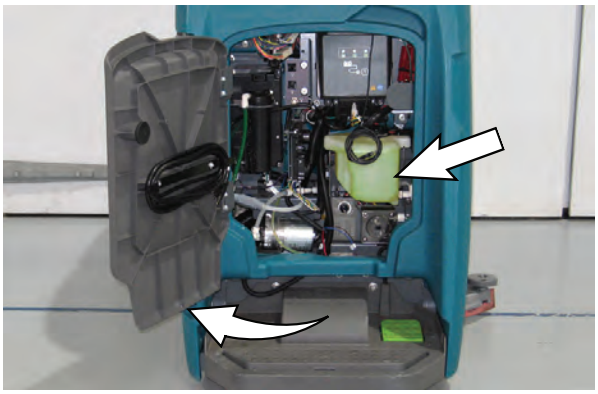
4. Stellen Sie die Wasserzufuhr ab und entnehmen Sie den Füllschlauch aus dem gelben Schmutzfänger.

5. Bringen Sie den Verschluss auf dem Frischwassertank wieder an.

BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELTANKS FÜR EXTREMBEDINGUNGEN (ec-H2O-MODELL-OPTION)

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Ziehen Sie die Wartungsklappe auf, um an den Tank für Extrembedingungen zu gelangen.



2. Entnehmen Sie den Tank für Extrembedingungen aus der Maschine und setzen Sie ihn auf dem Boden ab.

HINWEIS: Entnehmen Sie den Tank für Extrembedingungen aus der Maschine bevor Sie den Tank mit Reinigungsmittel befüllen, um die Beschädigung elektronischer Bauelemente zu vermeiden.

3. Entfernen Sie den schwarzen Verschluss vom Tank für Extrembedingungen und fügen Sie ein empfohlenes, hochkonzentriertes Reinigungsmittel hinzu. Kein Wasser zugeben.

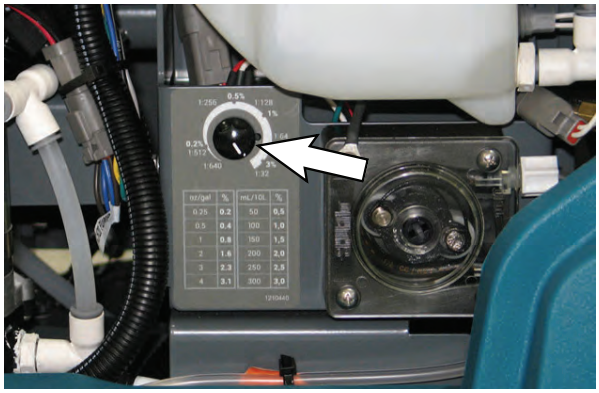
WARNUNG: Entzündliche Materialien können zu Explosionen oder Brandentstehung führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/ in den Tanks.

ACHTUNG: Im Tank für Extrembedingungen dürfen nur für den gewerblichen Einsatz geprüfte Reinigungsmittel verwendet werden. Keine auf d-Limonen basierende Reinigungsmittel verwenden. Bei Maschinenschäden, die auf die Verwendung eines untauglichen Reinigungsmittels zurückzuführen sind, erlischt die Herstellergarantie.

HINWEIS: Um zu verhindern, dass das Reinigungsmittel während des Betriebs ausgeht, wird empfohlen, den Tank für Extrembedingungen zusammen mit dem Frischwassertank aufzufüllen.

4. Bringen Sie den Verschluss auf dem Tank für Extrembedingungen wieder an.

5. Stellen Sie den Knopf für das Reinigungsmittel-Mischverhältnis laut Mischanweisungen auf dem Reinigungsmittel ein.



ec-H2O WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE (ec-H2O-MODELL)

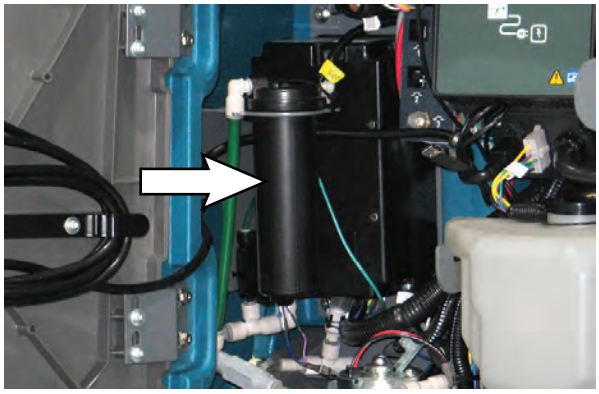
ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Das ec-H2O-System ist mit einer Wasseraufbereitungspatrone ausgestattet. Die Patrone ist so konstruiert, dass sie das Leitungssystem der Maschine vor potenzieller Verkalkung schützt.

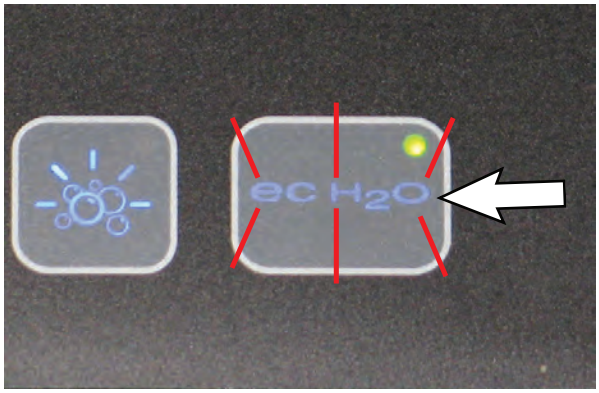
Die Patrone muss ersetzt werden, wenn sie den maximalen Wasserverbrauch oder den Ablaufzeitpunkt seit Aktivierung der Patrone erreicht, je nachdem, was früher eintritt.

Je nach Betrieb der Maschine kann eine neue Patrone 12 bis 24 Monate halten.

Alle Patronen sind mit einem Herstellungsdatum versehen. Die Haltbarkeit einer nicht installierten Patrone beträgt ein Jahr ab Herstellungsdatum. Zum Wechseln der Patrone muss der Timer des ec-H2O-Moduls zurückgesetzt werden. Siehe ec-H2O WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE WECHSELN.



Auf dem Bedienungspult wird folgender Code angezeigt, wenn die Patrone gewechselt werden muss. Das ec-H2O-Symbol wird blau und rot aufblinken. Siehe SERVICEANZEIGECODES für weitere Einzelheiten.



Pro-Membrane-Modelle

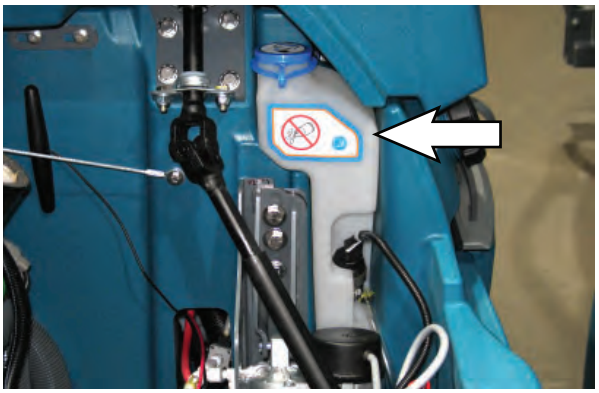
Pro-Panel-Modelle

ACHTUNG: *Bei Erstinbetriebnahme und nach dem Austausch der Wasseraufbereitungspatrone setzt das ec-H2O-System die ausgewählte Frischwassermenge automatisch bis zu 75 Minuten außer Kraft.*

FÜLLEN DES AUTOMATISCHEN BATTERIEBEWÄSSERUNGSTANKS (OPTIONAL)

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Heben Sie den Aufnahmetank an, um an den automatischen Batteriebewässerungstank heranzukommen. Entleeren Sie den Aufnahmetank bevor Sie den Tank anheben.



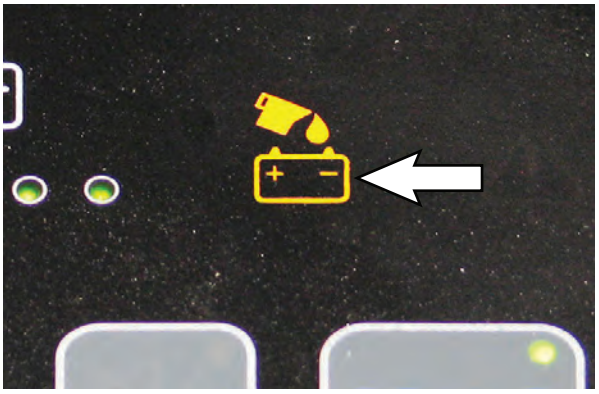
2. Bringen Sie den automatischen Batteriebewässerungstank in eine Position, in der er sich einfach befüllen lässt.

3. Entfernen Sie den blauen Verschluss vom automatischen Batteriebewässerungstank.

4. Gießen Sie destilliertes Wasser in den Tank. Nutzen Sie zum Befüllen des automatischen Batteriebewässerungstanks einen Trichter, um zu verhindern, dass Wasser auf empfindliche Bauelemente gelangt.

ZUR SICHERHEIT: Verwenden Sie beim Einsatz der Maschine ausschließlich destilliertes Wasser zum Füllen des automatischen Batteriebewässerungstanks.

5. Wenn der Tank nachgefüllt werden muss, wird die automatische Batteriebewässerungsanzeige den Benutzer auf das erforderliche Nachfüllen von destilliertem Wasser aufmerksam machen. Siehe BEDIENUNG DES BEDIENUNGSPULTS für weitere Details.



Pro-Membrane-Modell

Pro-Panel-Modell

6. Bringen Sie den blauen Verschluss auf dem automatischen Batteriebewässerungstank wieder an und bewegen Sie den automatischen Batteriebewässerungstank wieder zurück in seine aufrechte Verstauposition.

BEDIENUNG DES BEDIENUNGSPULTS

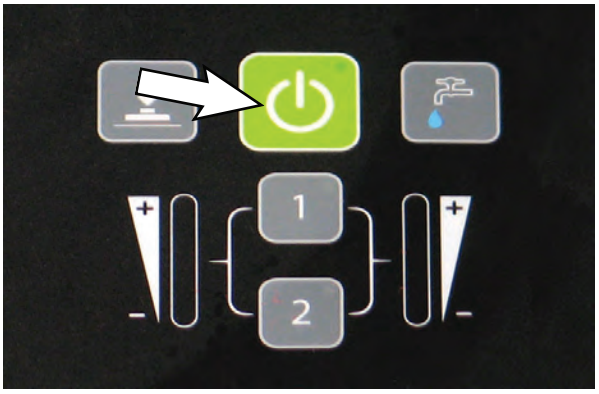
Die Bedienung des Bedienungspults kann unter Verwendung der Funktion Supervisor-Steuerung mit Sperrfunktion eingerichtet werden. Das verhindert, dass der Bediener die Einstellungen ändert oder speichert. Siehe Anweisungen zu SUPERVISOR-BEDIENELEMENTEN am Ende des Handbuchs.

Die Funktion Supervisor-Bedienelemente mindert Schwankungen der Maschine für konsistente, wiederholte Reinigungsergebnisse und eine Qualitätssicherung der Maschine ungeachtet der Erfahrung des Benutzers und verringert die erforderlichen Benutzerschulungen.

BETÄTIGUNG DER BEDIENELEMENTE – PRO-MEMBRANE-BEDIENELEMENTE

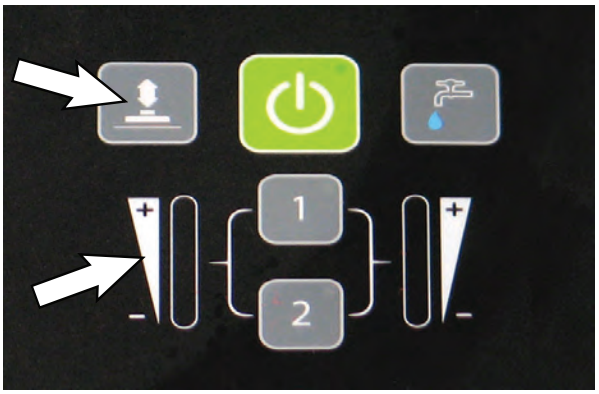
1-STEP-SCHALTER

Drücken Sie bei eingeschaltetem Schlüsselschalter den 1-Step-Schalter, um die Schrubbfunktion zu aktivieren. Der Schrubbkopf und die Abstreifleiste werden auf den Boden abgesenkt. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Schrubbfunktion zu beenden und den Schrubbkopf und die Abstreifleiste anzuheben.



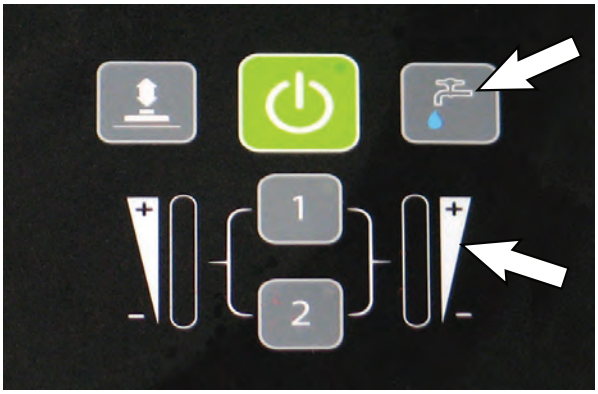
BÜRSTENANDRUCK-SCHALTER

Drücken Sie den Bürstenandruck-Schalter, um den Bürstenandruck zu erhöhen oder zu verringern. Die Bürstenandruck-Anzeige zeigt die Einstellung des Anpressdrucks an. Eine LED = Niedriger Druck, zwei LEDs = Hoher Druck.



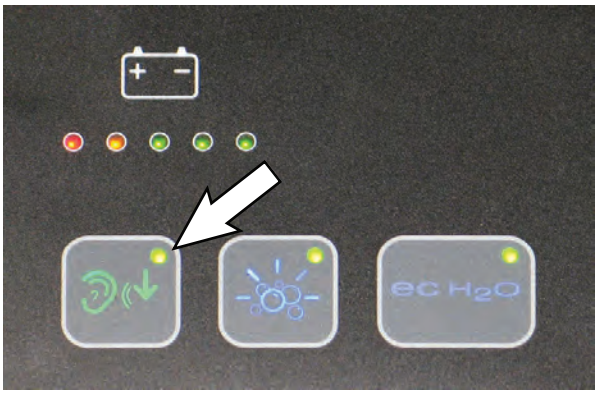
FRISCHWASSERMENGE-TASTE

Drücken Sie die Frischwassermenge-Taste, um die Frischwassermenge zu erhöhen oder zu verringern. Die Frischwassermenge-Anzeige zeigt die Dosiereinstellung an. Keine LED = Keine Dosierung, Eine LED = Geringe Dosierung, zwei LEDs = Mittlere Dosierung, drei LEDs = Hohe Dosierung.



QUIET-MODE-TASTE (OPTIONAL)

Drücken Sie die Taste „Quiet-Mode“, um den Geräuschpegel des Saugmotors zu senken. Die LED leuchtet nach dem Aktivieren auf. Zum Ausschalten die Taste erneut drücken.



EXTREMBEDINGUNGEN-TASTE (ec-H2O MODELL-OPTION)

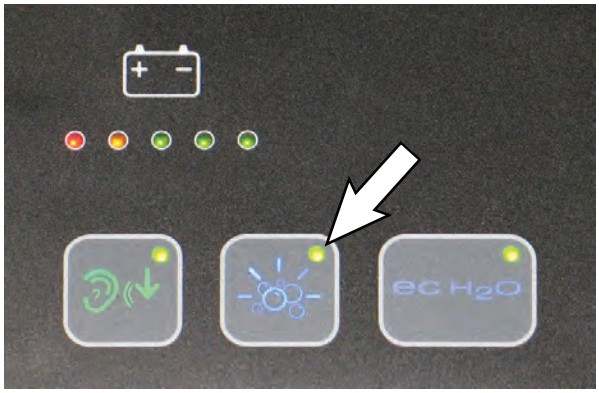
HINWEIS: Wenn der Extrembedingungen-Modus eingeschaltet ist, wird das ec-H2O-System automatisch abgeschaltet und die Einstellungen für Anpressdruck und Frischwassermenge werden auf die höchste Einstellung erhöht. Wenn der Modus ausgeschaltet ist, werden die Einstellungen auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt. Falls der Severe-Environment-Modus für längere Zeiträume ausgeführt wird, können, falls gewünscht, die Flussrate der Lösung und der Anpressdruck auf eine niedrigere Einstellung gesenkt werden, um den Lösungs- und Reinigungsmittelverbrauch zu senken und die Batterielaufzeit zu optimieren.

Drücken Sie die Extrembedingungen-Taste, um zusätzliches Reinigungsmittel für Bereiche mit exzessiven Schmutzablagerungen abzugeben.

Durch einmaliges Drücken erhalten Sie einen Boost für 30 Sekunden. Eine grüne LED in der Ecke blinkt langsam während der Dosierung. Während der letzten 5 Sekunden blinkt die LED schnell, um zu warnen, dass die Dosierung bald gestoppt wird.

Für einen kontinuierlichen Boost an Reinigungsmittel halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis die LED dauerhaft grün leuchtet. Drücken Sie jederzeit die Taste zum Ausschalten.

Um den Bediener auf einen leeren Tank für Extrembedingungen hinzuweisen, blinkt das Bläschen-Symbol 15 Sekunden lang. Wenn die Taste bei leerem Tank gedrückt wird, blinkt das Bläschen-Symbol erneut 15 Sekunden lang, bis der Tank nachgefüllt wird.



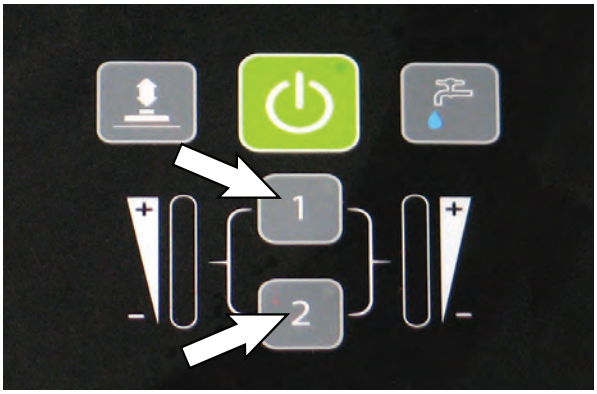
VOREINGESTELLTE TASTEN ZUR ZONENSTEUERUNG

Hinweis: Zone 3 ist nur auf Maschinen verfügbar, die vor der Seriennummer 11003113 gebaut wurden.

Verwenden Sie die Tasten zur Zonensteuerung, um bis zu drei Zonen mit verschiedenen Frischwassermengen, Bürstenandruckwerten und Schrubbmodi einzustellen.

Zone 1 = Voreinstellungstaste zur Zonensteuerung 1
Zone 2 = Voreinstellungstaste zur Zonensteuerung 2
Zone 3 = Voreinstellungstasten zur Zonensteuerung 1 und 2

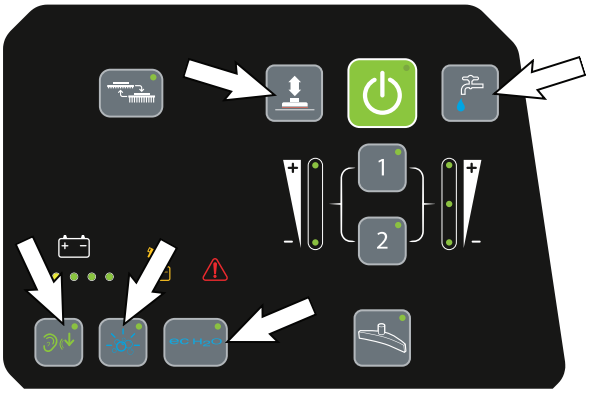
Die Tasten zur Zonensteuerung sind ab Werk für verschiedene Schrubbanwendungen voreingestellt. Um Zone 3 zu verwenden, müssen Tasten 1 und 2 gleichzeitig gedrückt werden. Eine grüne LED in der Ecke leuchtet auf, wenn dieser Modus aktiviert wird.



Zur Voreinstellung der Zonensteuerungstasten für verschiedene Schrubbanwendungen, wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus der nachstehenden Liste aus und drücken und halten Sie die Zonentaste, bis die grüne LED drei Mal aufleuchtet, um die Voreinstellung zu speichern. Um Zone 3 voreinzustellen, müssen Zonentasten 1 und 2 gleichzeitig gedrückt werden.

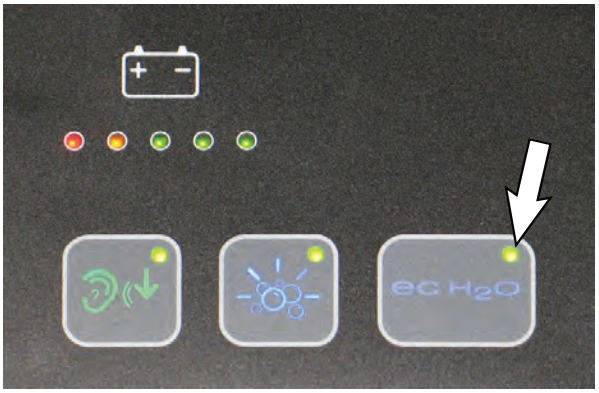
- Einstellen des Bürstenandrucks
- Frischwassermenge
- Quiet-Mode ein oder aus
- ec-H2O-System ein oder aus (optional)
- Extrembedingungen-Modus ein oder aus (optional)
- Maximale Schrubbgeschwindigkeit (siehe Supervisor-Steuerung)

HINWEIS: Der Extrembedingungen-Modus und das ec-H2O-System können nicht zusammen voreingestellt werden.



ec-H2O-SCHALTER/-ANZEIGE (OPTIONAL)

Das ec-H2O-System wird bei jedem Schlüsselstart automatisch eingeschaltet. Eine blaue ec-H2O-Anzeige erscheint, wenn die Maschine mit der ec-H2O-Option ausgerüstet ist. Die grüne LED leuchtet, wenn ec-H2O aktiviert ist. Drücken Sie den ec-H2O-Schalter, um das ec-H2O-System auszuschalten. Die grüne LED-Anzeige verschwindet.

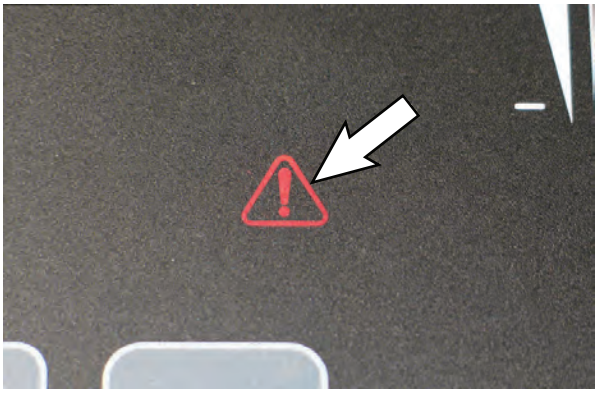


ec-H2O-ANZEIGE	BEDINGUNG
Ständig grün	Normalbetrieb
Blinkt blau/rot	Die Wasseraufbereitungspatrone ist abgelaufen. Patrone auswechseln.
Durchgehend rot oder blinkt rot	Ein Systemfehler ist eingetreten. Siehe Serviceanzeigecodes.

HINWEIS: Wenn es zu einem Fehler des ec-H2O-Systems kommt, schaltet die Maschine das ec-H2O-System möglicherweise automatisch ab und geht zu einem herkömmlichen Schrubbmodus über. Das Serviceanzeigesymbol wird durchgehend rot aufleuchten oder weiterhin rot aufblinken, bis der ec-H2O-Fehler behoben wurde.

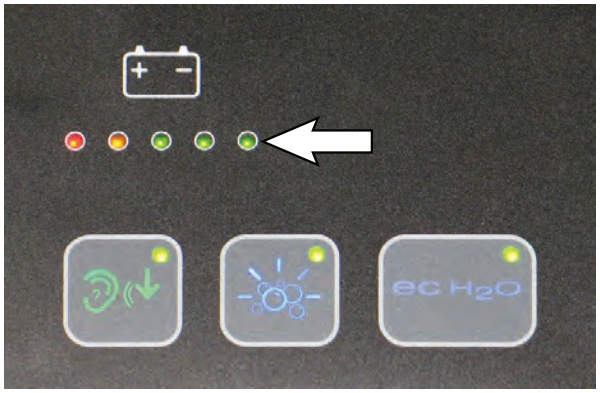
SERVICEANZEIGE

Sobald die Maschine oder das integrierte Batterieladegerät einen Fehler erkennt, leuchtet die Service-Anzeige auf und beginnt zu blinken. Die Leuchten der Batteriezustandsanzeige blinken bei einem Fehlercode ebenfalls auf. Siehe SERVICE-ANZEIGECODES zur Maschinenfehlerdiagnose.



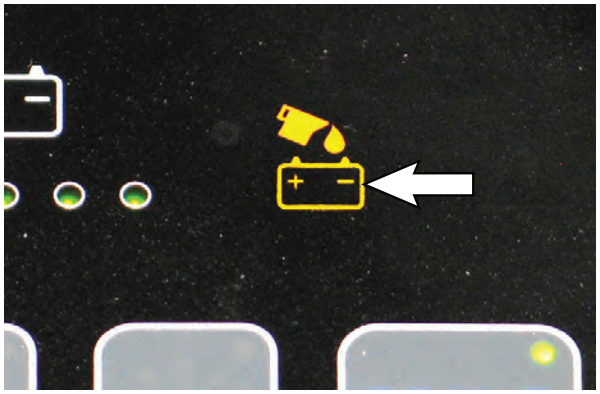
BATTERIE-LADEZUSTANDSANZEIGE

Die Batterie-Ladezustandsanzeige (BDI) zeigt den Ladezustand der Batterien an, während die Maschine im Betrieb ist. Wenn die Batterien vollständig geladen sind, leuchten alle fünf Lampen. Wenn der Ladezustand die rote Lampe erreicht, muss der Schrubbvorgang beendet und die Batterien aufgeladen werden. Wenn die rote Lampe zu blinken beginnt, wird die Schrubbfunktion ausgeschaltet, um die Batterien vor vollständiger Entladung zu schützen. Die Maschine wird noch angetrieben, wenn die rote Lampe aufblinkt. Das ermöglicht dem Bediener, die Maschine zur Ladestation zu fahren.



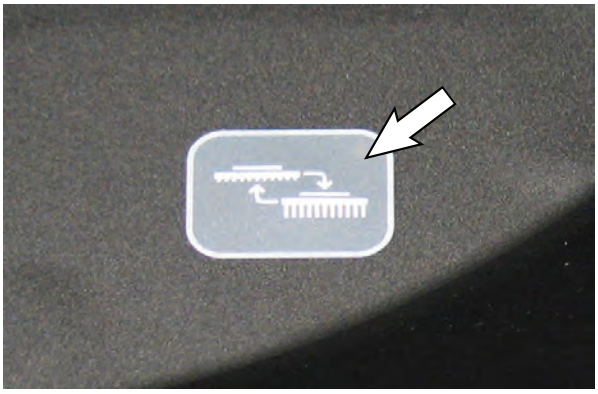
AUTOMATISCHE BATTERIEBEWÄSSERUNGSANZEIGE (OPTIONAL)

Die automatische Batteriebewässerungsanzeige blinkt, wenn der Batteriebewässerungstank leer ist und nachgefüllt werden muss. Um die Batterien vor Schäden zu schützen, wird die Schrubbfunktion der Maschine nach 10 Stunden weiteren Betriebs deaktiviert, wenn der Tank nicht nachgefüllt wird. Wenn die Anzeige schnell blinkt, ist die Schrubbfunktion deaktiviert. Geben Sie destilliertes Wasser hinzu und starten Sie den Schlüssel neu, um die blinkende Anzeige aufzuheben. Siehe FÜLLEN DES AUTOMATISCHEN BATTERIEBEWÄSSERUNGSTANKS.



BÜRSTENWECHSEL-SCHALTER

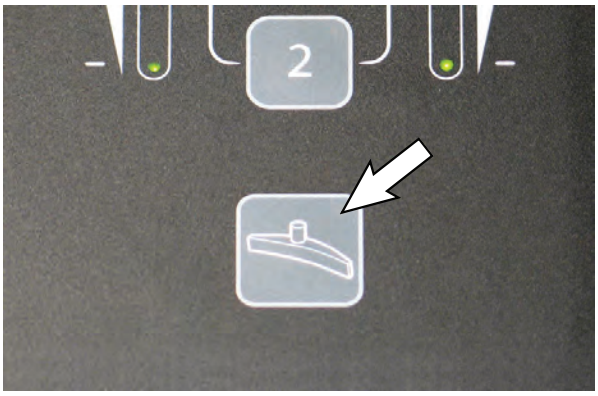
Maschinen mit Bürsten mit 3 Nasen: Drücken Sie den Bürstenwechsel-Schalter. Der Schrubbkopf wird vollständig angehoben, um das Entnehmen des Schrubbkopfs/der Schrubbköpfe unter dem Schrubbkopf und dann das Wiederanbringen zu ermöglichen.



Maschinen mit magnetischen Bürsten: Drücken Sie den Bürstenwechsel-Schalter, um die Bürste(n) vom Schrubbkopf zu lösen. Der Schrubbkopf wird vollständig angehoben, um die Bürste(n) vom Schrubbkopf zu lösen, und dann teilweise abgesenkt, damit die Bürste(n) unter dem Schrubbkopf abgenommen werden können. Bringen Sie die Bürste(n) in der teilweise abgesenkten Position wieder an.

SAUGGEBLÄSE-SCHALTER

Drücken Sie den Sauggebläse-Schalter, um das Sauggebläse einzuschalten. Drücken Sie den Schalter erneut, um das Sauggebläse auszuschalten. Das Sauggebläse schaltet sich automatisch ein, wenn der 1-Step-Schalter gedrückt wird.



BETÄTIGUNG DER BEDIENELEMENTE – PRO-PANEL-BEDIENELEMENTE

HOME-BILDSCHIRM

Es gibt zwei Arten von Benutzermodi, die mit dem Home-Bildschirm verknüpft sind.

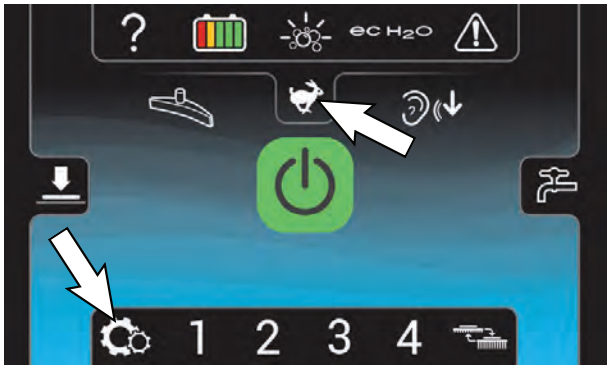
Supervisor-Modus – Kann die Maschine mit allen Bedienelementen bedienen und Genehmigungen und Einschränkungen für den Bedienermodus sowie Anmeldeeigenschaften konfigurieren.

Bedienermodus – Kann die Maschine mit Genehmigung und Einschränkungen des Supervisors bedienen.

Bei Schlüsselstart startet eine neue Maschine ab Werk standardmäßig automatisch im Supervisor-Modus.

Um den Home-Bildschirm mit Genehmigungen und Einschränkungen sowie Anmeldungseigenschaften für den Bedienermodus zu konfigurieren, siehe Anleitung zu SUPERVISOR-BEDIENELEMENTEN hinten im Handbuch.

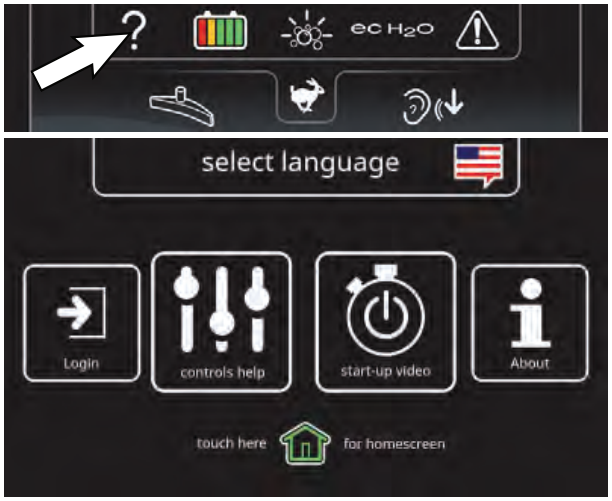
Der Home-Bildschirm des Supervisor-Modusbietet Zugang zur Taste für Maschineneinstellungen und zur Taste für maximale Schrubbgeschwindigkeit.



Der Home-Bildschirm des Bedienermodus beschränkt den Zugang zur Taste für Maschineneinstellungen und zur Taste für maximale Schrubbgeschwindigkeit.

HILFE-TASTE

Bediener, die zum ersten Mal mit der Maschine arbeiten, drücken die Hilfe-Taste (?), um auf den Hilfe-Bildschirm zuzugreifen. Der Hilfe-Bildschirm ermöglicht Ihnen die Auswahl einer anderen Display-Sprache, bietet Zugriff auf die Anmeldungseinstellungen, hilft bei der Identifizierung der Bedienungspult-Symbole und zeigt Start-Videos der Maschine für den Bediener sowie Maschinensysteminformationen an.

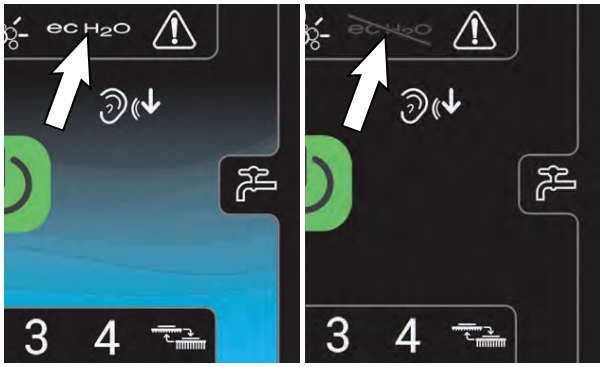


ANMELDEBILDSCHIRM

Wenn die Anmeldung im Supervisor-Modus aktiviert ist, erscheint beim Start ein Login-Bildschirm. Geben Sie die Ihnen zugewiesene Login-Nummer ein und drücken Sie auf den grünen Pfeil, um auf den Home-Bildschirm zuzugreifen. Siehe Anweisungen zu SUPERVISOR-BEDIENELEMENTEN am Ende des Handbuchs, um eine Anmeldung beim Start zu ermöglichen.

ec-H2O-ANZEIGE (OPTIONAL)

Das ec-H2O-System wird bei jedem Schlüsselstart automatisch eingeschaltet. Das ec-H2O-Symbol erscheint im Home-Bildschirm und zeigt an, dass das System aktiviert ist. Drücken Sie den ec-H2O-Schalter, um das ec-H2O-System auszuschalten. Ein Schrägstrich über dem Symbol zeigt an, dass das ec-H2O-System ausgeschaltet ist.



1-STEP-SCHALTER

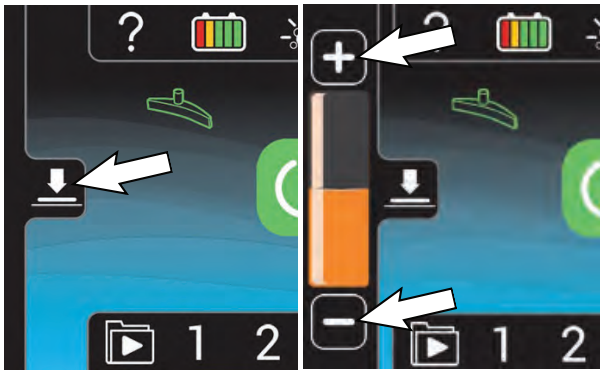
Drücken Sie den 1-Step-Schalter, um die Schrubbfunktion zu aktivieren. Der Schrubbkopf und die Abstreifleiste werden auf den Boden abgesenkt. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Schrubbfunktion zu beenden und den Schrubbkopf und die Abstreifleiste anzuheben.

SAUGGEBLÄSE-SCHALTER

Drücken Sie den Sauggebläse-Schalter, um das Sauggebläse einzuschalten. Drücken Sie den Schalter erneut, um das Sauggebläse auszuschalten. Das Sauggebläse schaltet sich automatisch ein, wenn der 1-Step-Schalter gedrückt wird.

BÜRSTENANDRUCK-SCHALTER

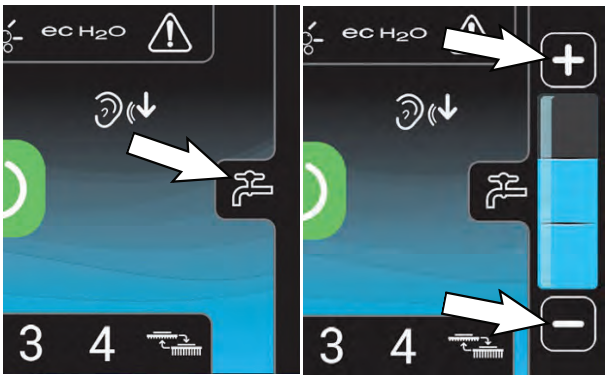
Drücken Sie den Bürstenandruck-Schalter, um die Bürstenandruckanzeige anzuzeigen. Drücken Sie auf die Taste (+), um den Bürstenandruck zu erhöhen. Drücken Sie auf die Taste (-), um den Bürstenandruck zu verringern.



HINWEIS: Wenn der Bürstenandruck für die Reinigungsanwendung zu hoch ist, wird die Bürstendruckeinstellung den Andruck automatisch auf einen geringeren Wert setzen und aufblinken. Bei blinkender LED muss der Bürstenandruck verringert werden, um eine Überlastung des Bürstenmotors zu vermeiden.

FRISCHWASSERMENGE-TASTE

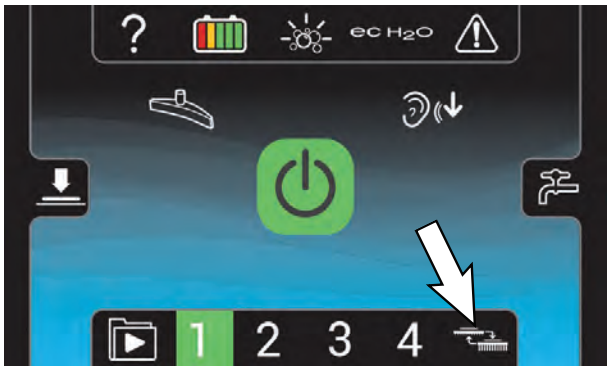
Drücken Sie die Frischwassermenge-Taste, um die Frischwassermenge anzuzeigen. Drücken Sie auf die Taste (+), um die Frischwassermenge zu erhöhen. Drücken Sie auf die Taste (-), um die Frischwassermenge zu verringern oder auszuschalten.



BÜRSTENWECHSEL-SCHALTER

Maschinen mit standardmäßigen Bürsten:
Drücken Sie den Bürstenwechsel-Schalter. Der Schrubbkopf wird vollständig angehoben, um das Entnehmen des Schrubbkopfs/der Schrubbköpfe unter dem Schrubbkopf und dann das Wiederanbringen zu ermöglichen.

Maschinen mit magnetischen Bürsten:
Drücken Sie den Bürstenwechsel-Schalter, um die Bürste(n) vom Schrubbkopf zu lösen. Der Schrubbkopf wird vollständig angehoben, um die Bürste(n) vom Schrubbkopf zu lösen, und dann teilweise abgesenkt, damit die Bürste(n) unter dem Schrubbkopf abgenommen werden können. Bringen Sie die Bürste(n) in der teilweise abgesenkten Position wieder an.



EXTREMBEDINGUNGEN-TASTE (ec-H2O MODELL-OPTION)

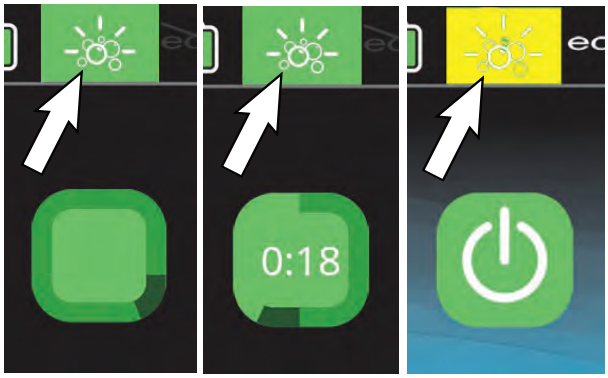
Drücken Sie die Extrembedingungen-Taste, um zusätzliches Reinigungsmittel für Bereiche mit exzessiven Schmutzablagerungen abzugeben.

Durch einmaliges Drücken erhalten Sie einen Reinigungsmittel-Boost für 30 Sekunden. Die Taste wird grün und ein 30-Sekunden-Countdown-Timer wird gestartet. Drücken Sie jederzeit die Taste zum Ausschalten.

Für einen kontinuierlichen Boost an Reinigungsmittel halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis ein kontinuierlicher Timer angezeigt wird. Drücken Sie jederzeit die Taste zum Ausschalten.

Um den Bediener auf einen leeren Extrembedingungen-Reinigungsmitteltank hinzuweisen, blinkt die Taste gelb.

HINWEIS: Wenn der Extrembedingungen-Modus eingeschaltet ist, wird das ec-H2O-System automatisch abgeschaltet und die Einstellungen für Anpressdruck und Frischwassermenge werden auf die höchste Einstellung erhöht. Wenn der Modus ausgeschaltet ist, werden die Einstellungen auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt. Falls der Severe-Environment-Modus für längere Zeiträume ausgeführt wird, können, falls gewünscht, die Flussrate der Lösung und der Anpressdruck auf eine niedrigere Einstellung gesenkt werden, um den Lösungs- und Reinigungsmittelverbrauch zu senken und die Batterielaufzeit zu optimieren.



QUIET-MODE-TASTE (OPTIONAL)

Drücken Sie die Quiet-Mode-Taste, um den Geräuschpegel des Saugmotors für lärmgeminderte Bereiche zu verringern. Die Taste wird bei Aktivierung grün. Zum Ausschalten die Taste erneut drücken.

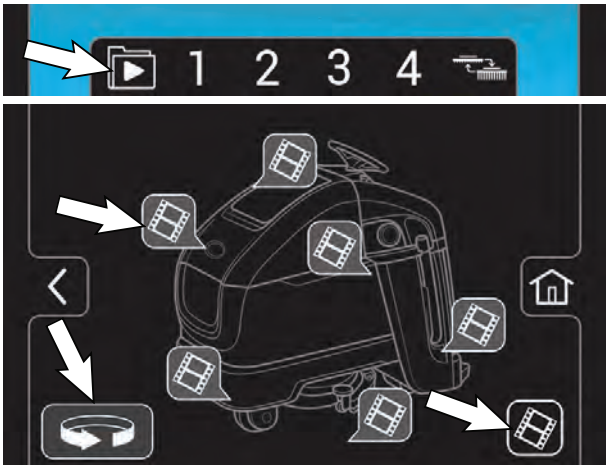
HINWEIS: Die Wasseraufnahme wird leicht reduziert, wenn Quiet-Mode aktiviert ist.

BATTERIE-LADEZUSTANDSANZEIGE

Die Batterie-Ladezustandsanzeige (BDI) zeigt den Ladezustand der Batterien an, während die Maschine im Betrieb ist. Wenn die Batterien vollständig geladen sind, leuchten alle fünf Lampen. Wenn der Ladezustand die rote Lampe erreicht, muss der Schrubbvorgang beendet und die Batterien aufgeladen werden. Wenn die rote Lampe zu blinken beginnt, wird die Schrubbfunktion ausgeschaltet, um die Batterien vor vollständiger Entladung zu schützen. Die Maschine wird noch angetrieben, wenn die rote Lampe aufblinkt. Das ermöglicht dem Bediener, die Maschine zur Ladestation zu fahren.

TASTE ZU VIDEOANLEITUNGEN (Home-Bildschirm des Bedienermodus)

Drücken Sie die Videoanleitungs-Taste, um auf den Bildschirm der Videoanleitungen zuzugreifen. Das beinhaltet Videos zu bestimmten Bedienungs- und Wartungsvorgängen. Drücken Sie die Videotasten, um das Video abzuspielen. Drücken Sie auf den Drehschalter für zusätzliche Videos. Die untere rechte Videotaste bietet eine Liste der zusätzlichen Anleitungsvideos.



VOREINGESTELLTE TASTEN ZUR ZONENSTEUERUNG

Verwenden Sie die Tasten zur Zonensteuerung, um bis zu vier Zonen mit verschiedenen Frischwassermengen, Bürstenandruckwerten, Schrubbgeschwindigkeiten und Schrubbmodi einzustellen.

Die vier Tasten zur Zonensteuerung sind ab Werk für verschiedene Schrubbanwendungen voreingestellt. Die Taste der Zonensteuerung wird bei Aktivierung grün.

HINWEIS: Die werksseitigen Zoneneinstellungen können nur im Supervisor-Modus geändert werden. Siehe Anweisungen zu SUPERVISOR-BEDIENELEMENTE hinten im Handbuch.

SERVICEANZEIGENTASTE

Die Serviceanzeigentaste blinkt gelb oder rot, wenn ein Maschinenfehler erkannt wird. Drücken Sie die Serviceanzeigentaste, um die Störungsanzeigen zu sehen.

Das gelbe Blinken weist auf eine Warnung hin, die einen Service erfordert, während die Maschine weiter betriebsfähig ist. Das rote Blinken weist auf einen Fehler hin, der die Maschine abschalten wird und einen Service erfordert. Siehe STÖRUNGSANZEIGEN.

STÖRUNGSANZEIGEN

Wenn ein Fehler zunächst erkannt wird, werden die folgenden Störungsanzeigen automatisch angezeigt, um auf den Fehler hinzuweisen.

Drücken Sie die linke und rechte Pfeiltaste oben im Bildschirm, um durch die Störungsanzeigen zu navigieren.

Gelber Bildschirm der Maschinenstörungen – Maschinenstörung wurde erkannt. Ein Fehlercode wird unter dem Fehlersymbol angezeigt. Siehe SERVICEANZEIGECODES.

Blinkender blauer und roter ec-H2O-Bildschirm – Die Wasseraufbereitungspatrone ist abgelaufen. Siehe ec-H2O WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE WECHSELN.

Gelbe ec-H2O-Störungsanzeige – Maschine erkannte einen Fehler des Wasser- oder Leitungssystem des ec-H2O-Systems.

Rote ec-H2O-Störungsanzeige – Maschine erkannte eine elektrische Störung des ec-H2O-Systems.

Ein Fehlercode wird unter dem ec-H2O-Symbol angezeigt. Siehe SERVICEANZEIGECODES.

HINWEIS: Wenn es zu einem Fehler des ec-H2O-Systems kommt, schaltet die Maschine das ec-H2O-System möglicherweise automatisch ab und geht zu einem herkömmlichen Schrubbmodus über. Die Serviceanzeigetaste wird weiterhin rot aufblinken, bis der ec-H2O-Fehler behoben wurde.

Gelbe Störungsanzeige der automatischen Batteriebewässerung – Der automatische Batteriebewässerungstank ist leer und muss nachgefüllt werden. Um die Batterien vor Schäden zu schützen, wird die Schrubbfunktion der Maschine nach 10 Stunden weiteren Betriebs deaktiviert, wenn der Tank nicht nachgefüllt wird. Geben Sie destilliertes Wasser zum Batteriebewässerungstank hinzu und starten Sie den Schlüssel neu, um den Fehler zu beheben. Siehe FÜLLEN DES AUTOMATISCHEN BATTERIEBEWÄSSERUNGSTANKS.

Rote Störungsanzeige der automatischen Batteriebewässerung – Bildschirm – Der automatische Batteriebewässerungstank ist leer und muss nachgefüllt werden. Die Schrubbfunktion ist deaktiviert, bis der Tank nachgefüllt wurde. Geben Sie destilliertes Wasser zum Batteriebewässerungstank hinzu und starten Sie mit dem Schlüssel neu, um den Fehler zu beheben. Siehe FÜLLEN DES AUTOMATISCHEN BATTERIEBEWÄSSERUNGSTANKS.

MASCHINENBETRIEB

ZUR SICHERHEIT: Bedienen Sie die Maschine auf keinen Fall ohne vorherige gründliche Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung.

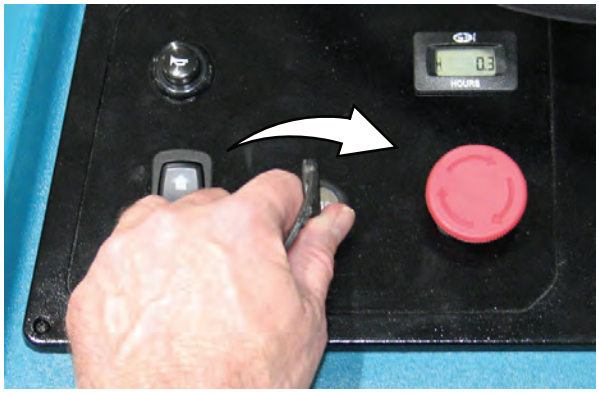
CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME

- ☐ Prüfen Sie die Batterieflüssigkeit. Füllen Sie nach Bedarf nach.
- ☐ Maschinen mit automatischer Batteriebefüllung „Smart Fill“ als Option: Kontrollieren Sie den automatischen Batteriebewässerungstank. Füllen Sie nach Bedarf mit destilliertem Wasser auf.
- ☐ Kontrollieren Sie den Batterie-Ladezustand. Laden Sie nach Bedarf auf.
- ☐ Kontrollieren Sie die Bürsten auf Abnutzung und Beschädigung. Entfernen Sie Draht, Fäden oder Schnüre, die sich in den Hauptschrubbbürsten verfangen haben.
- ☐ Kontrollieren Sie die Schrubbkopfschürze auf Beschädigung und stellen Sie sicher, dass die Schürze auf dem Schrubbkopf korrekt positioniert ist und sitzt.
- ☐ Reinigen Sie die Wasserfalle der Abstreifleiste.
- ☐ Prüfen Sie den Unterdruckschlauch der Abstreifleiste auf Kehrgut oder Verstopfung.
- ☐ Kontrollieren Sie die Abstreifleisten auf Abnutzung und Beschädigung.
- ☐ Vergewissern Sie sich, dass der Aufnahmetank entleert und gereinigt ist.
- ☐ Kontrollieren Sie die Dichtung des Aufnahmetankdeckels auf Beschädigungen und Verschleiß.
- ☐ Reinigen Sie den Kehrgutbehälter des Aufnahmetanks.
- ☐ Reinigen Sie den Schwimmer-Abschalter.
- ☐ *ec-H2O*-Schrubben: Überprüfen Sie, ob aus dem Frischwassertank alle herkömmlichen Reinigungsmittel / Aufbereiter abgelassen und ausgespült wurden.
- ☐ *ec-H2O*-Schrubben: Überprüfen Sie, ob der Frischwassertank nur mit klarem, kaltem Wasser gefüllt ist.
- ☐ Maschinen mit SE-Option (Option für Extrembedingungen): Prüfen Sie den Füllstand des Reinigungsmitteltanks. Füllen Sie den Reinigungsmitteltank nach Bedarf auf.
- ☐ Lenkung auf korrekten Betrieb prüfen.
- ☐ Kontrollieren Sie die Hupe.
- ☐ Kontrollieren Sie anhand der Wartungseintragungen, ob eventuell Wartungsarbeiten fällig sind.

BEDIENUNG DER MASCHINE

Für Bedienungsanleitung des Bedienungspults siehe BEDIENUNG DES BEDIENUNGSPULTS.

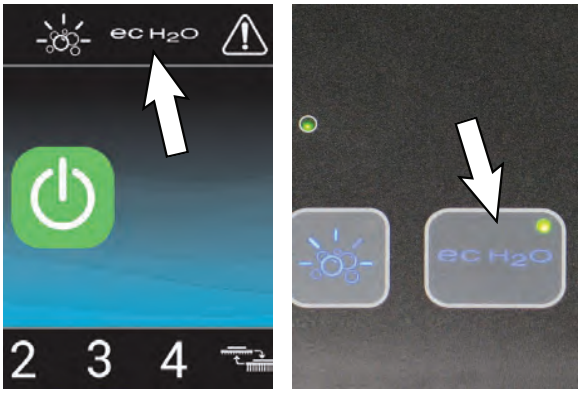
1. Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Position EIN.



2. Stellen Sie beide Füße so auf die Bedienerplattform, dass die Fersen das Bedienerpräsenzpedal drücken. Der rechte Fuß befindet sich NICHT auf dem grünen Startpedal.

3. ec-H2O-Modelle – Das ec-H2O-System wird beim Schlüsselstart automatisch eingeschaltet. Die ec-H2O-Anzeige erscheint im Bedienfeld und weist darauf hin, dass das System aktiviert ist.

ACHTUNG: Bei herkömmlichen Schrubbverfahren mit Reinigungsmitteln im Frischwassertank müssen Sie sicherstellen, dass das ec-H2O-System abgeschaltet ist, indem Sie die ec-H2O-Taste betätigen. Wenn das Reinigungsmittel unabsichtlich durch das ec-H2O-System gelaufen ist, wird ein Systemfehler auftreten. Um den Fehler zu beheben muss der Frischwassertank geleert, klares Wasser hinzugegeben und das ec-H2O-System zum Aufheben des Fehlers betrieben werden. Wenn der Fehler erneut auftritt, wiederholen Sie diesen Schritt, bis der Fehler behoben ist. Siehe SERVICEANZEIGECODES für weitere Einzelheiten.



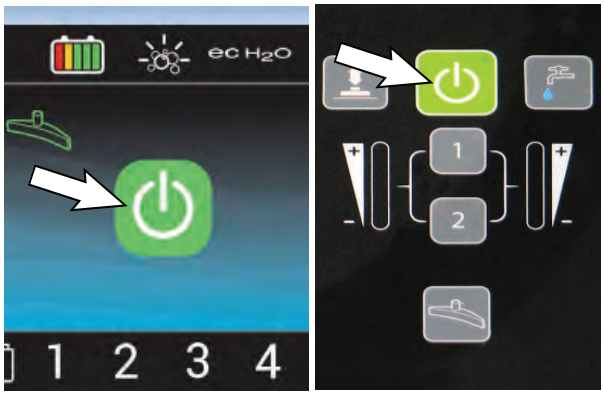
Pro-Panel Pro-Membrane

4. Bringen Sie den Vorwärts-/Rückwärtsschalter in die gewünschte Fahrtrichtung.

HINWEIS: Falls die Leuchten des Vorwärts-/Rückwärtsschalters schnell blinken, vergewissern Sie sich, dass Ihr rechter Fuß nicht das grüne Startpedal drückt. Die Maschine nimmt keine Anweisung vom Vorwärts-/Rückwärtsschalter an, wenn die Leuchten schnell blinken.

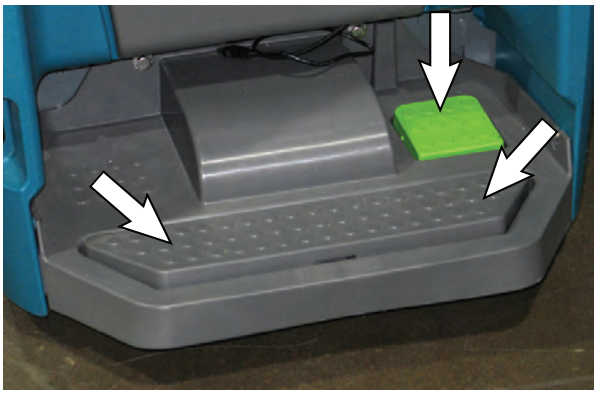
HINWEIS: Der Vorwärts-/Rückwärtsschalter muss immer dann gedrückt werden, um die Richtung zurückzusetzen, wenn das Bedienerpräsenzpedal losgelassen wird.

5. Drücken Sie den 1-Step-Schalter, um die Schrubbfunktion zu aktivieren. Der Schrubbkopf und die Abstreifleiste werden auf den Boden abgesenkt.

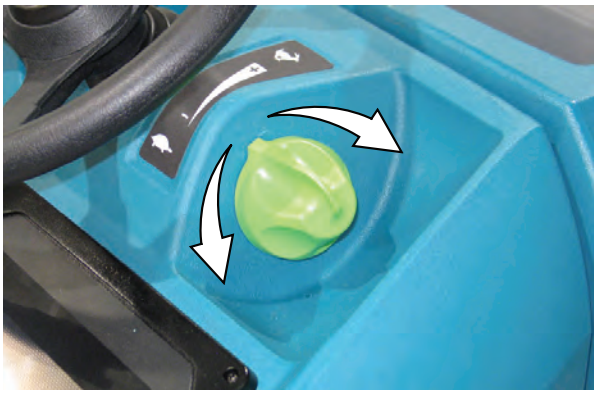


Pro-Panel Pro-Membrane

6. Während sich die Fersen beider Füße noch auf dem Bedienerpräsenzpedal befinden, stellen Sie den rechten Fuß auf das grüne Startpedal, um mit dem Schrubben zu beginnen.



7. Stellen Sie die Schrubbgeschwindigkeit durch Drehen des Geschwindigkeitsreglers auf die gewünschte Geschwindigkeit ein.



8. Um das Schrubben zu beenden, während sich die Maschine noch in Bewegung befindet, betätigen Sie den 1-Step-Schalter, um das Schrubben zu beenden. Die Abstreifleiste bleibt noch eine kurze Zeit auf den Boden abgesenkt, um verbliebenes Wasser aufzunehmen, und wird dann angehoben.

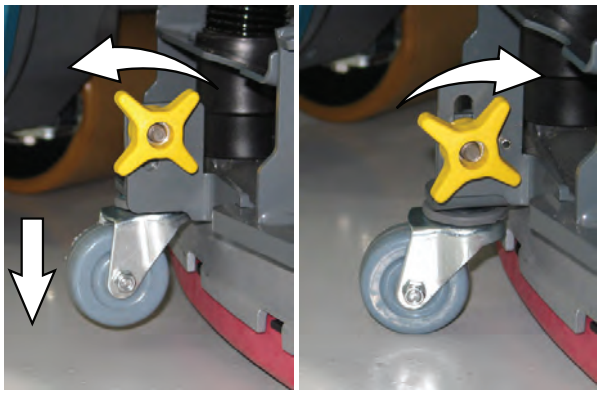
9. Nehmen Sie den Fuß vom grünen Startpedal, um die Maschine zu stoppen und drehen Sie den Schlüssel auf „Aus“.

DOPPEL-SCHRUBBBETRIEB

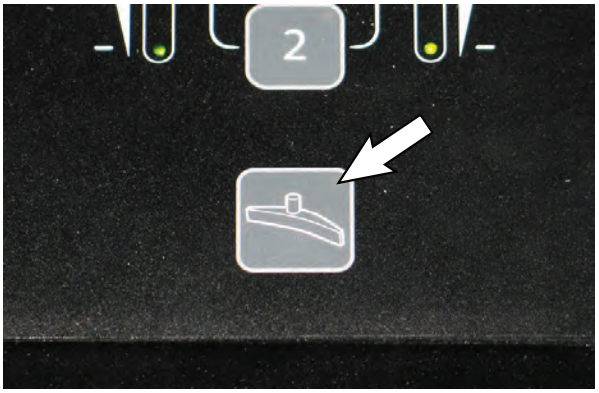
Der Doppel-Schrubbbetrieb dient zur Entfernung hartnäckiger Bodenverschmutzungen. Zu diesem Zweck wird der erste Schrubbgang mit angehobenen Abstreifleisten gefahren, sodass das Frischwasser auf dem Boden stehen bleibt und den Schmutz aufweicht. Verwenden Sie bei stark verschmutzten Flächen das Doppel-Schrubbverfahren.

Der Doppel-Schrubbbetrieb kann sowohl mit dem ec-H2O-SCHRUBBSYSTEM (optional) oder auch mit HERKÖMMLICHEN SCHRUBBVERFAHREN ausgeführt werden.

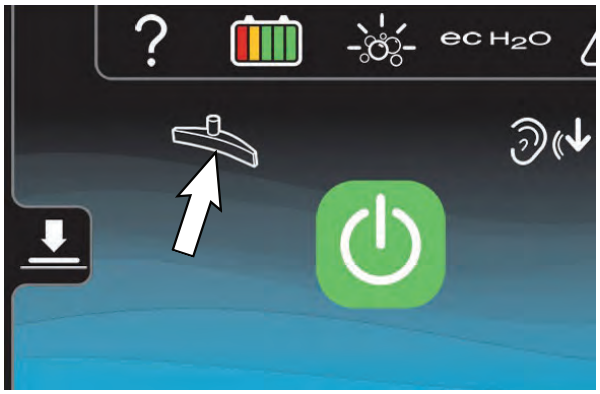
Lockern Sie den Doppel-Schrubbrollenknopf, senken Sie die Doppel-Schrubbrolle ab und ziehen Sie den Knopf an, um die Abstreifleiste in der erhöhten Position festzustellen.



Maschinen, die mit Pro-Membrane-Bedienfeld ausgestattet sind: Betätigen Sie den 1-Step-Schalter und anschließend den Sauggebläse-Schalter. Die Leuchte im Sauggebläse erlischt und das Sauggebläse hört einige Sekunden später auf zu arbeiten.



Maschinen, die mit Pro-Panel ausgestattet sind: Betätigen Sie den 1-Step-Schalter und anschließend den Sauggebläse-Schalter. Der Sauggebläse-/ Schalter leuchtet nicht mehr und das Sauggebläse hört auf zu arbeiten.



Schrubben Sie den stark verschmutzten Bereich. Lassen Sie die Reinigungslösung 3 bis 5 Minuten einwirken.

ZUR SICHERHEIT: Fahren Sie die Maschine auf Steigungen/Neigungen und glatten Oberflächen langsam.

Lockern Sie, bevor Sie den Boden ein zweites Mal schrubben, den Doppel-Schrubbrollenknopf, heben Sie die Doppel-Schrubbrolle an und ziehen Sie den Rollenknopf an, um die Doppel-Schrubbrolle in der erhöhten Position festzustellen. Drücken Sie den Sauggebläse-Schalter, um das Sauggebläse einzuschalten. Die Lampe am Schalter leuchtet auf. Schrubben Sie den Boden zum zweiten Mal, wobei die Reinigungslösung aufgenommen wird.

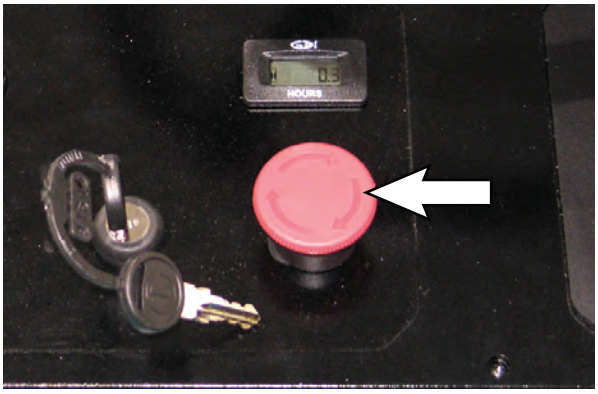
WARNUNG: Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können zu Explosionen oder Feuer führen. Nehmen Sie sie niemals mit der Maschine auf.

HINWEIS: Senken Sie bei Bedarf die Frischwassermenge, wenn Sie Böden ein zweites Mal schrubben.

HINWEIS: Der Doppel-Schrubbbetrieb wird nicht für Bereiche empfohlen, in denen die Reinigungsflüssigkeit unter Regale fließen oder Produkte beschädigen kann.

NOTAUSSCHALTER

Betätigen Sie in einem Notfall den Notaus-Schalter. Mit diesem roten Schalter schalten Sie die gesamte Stromversorgung der Maschine ab. Um die Stromversorgung wieder einzuschalten, drehen Sie den Schalter nach rechts und betätigen Sie den Schlüsselschalter.



WÄHREND DES BETRIEBS

WARNUNG: Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können zu Explosionen oder Feuer führen. Nehmen Sie sie niemals mit der Maschine auf

1. Lassen Sie die Schrubbbahnen jeweils 5 cm (2 Zoll) überlappen.
2. Halten Sie die laufende Maschine ständig in Bewegung, um Beschädigungen des Bodens zu vermeiden.
3. Wischen Sie die Wischblätter mit einem Tuch ab, wenn Gummis Streifen zurücklassen.
4. Fahren Sie mit der Maschine nicht an Pfosten oder Wände.
5. Vergewissern Sie sich, um Beschädigungen an den Abstreifleisten zu vermeiden, dass die Abstreifleisten unter der Maschine zentriert sind, wenn Sie zwischen Arbeitsorten umher fahren.

ZUR SICHERHEIT: Lassen Sie, wenn Sie die Maschine nutzen, stets genügend lichten Abstand, wenn Sie durch Türöffnungen, Räume mit niedrigen Decken und unter Überständen fahren. Fahren Sie langsam durch Türöffnungen und enge Öffnungen, insbesondere mit dem Doppelscheibenmodell, da die Abstreifleiste sich hinten über die Breite der Maschine erstreckt.

6. Vermeiden Sie es, die Maschine auf Steigungen und Rampen zu wenden.
7. Wenn Sie die Maschine entleeren und auffüllen, füllen Sie immer den optionalen Tank für Extrembedingungen mit Reinigungsmittel auf.

ZUR SICHERHEIT: Schrubben Sie, wenn Sie die Maschine nutzen, nicht auf Steigungen mit einem Gefälle von über 9 % und transportieren Sie die Maschine (zulässiges Gesamtgewicht) nicht auf Steigungen mit einem Gefälle von über 9 %.

8. Schütten Sie das empfohlene Entschäumungsmittel in den Aufnahmetank, wenn sich zu viel Schaum bildet.

   ACHTUNG: Schaumbildung aktiviert nicht den Schwimmer-Sperrschalter, der Saugmotor wird beschädigt.

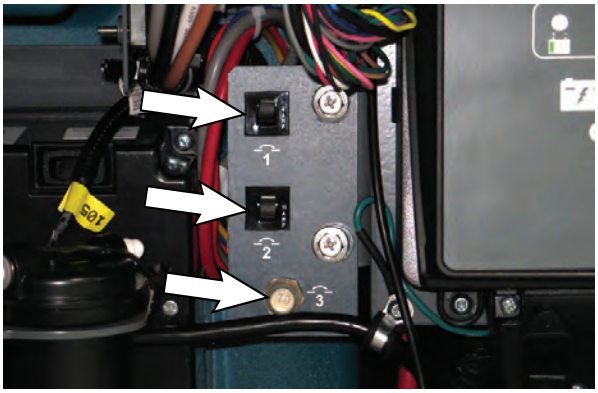
9. Verwenden Sie bei stark verschmutzten Flächen das Doppel-Schrubbverfahren. Schrubben Sie den Bereich zuerst mit angehobener Abstreiferleiste, lassen Sie das Frischwasser 3 bis 5 Minuten einwirken und schrubben Sie den Bereich anschließend mit abgesenkter Abstreifleiste erneut.
10. Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt zurücklassen, stellen Sie sie auf einer ebenen Fläche ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
11. Betreiben Sie die Maschine nicht bei einer Umgebungstemperatur von über 43 °C/110 °F oder unter 2 °C/36 °F.

SCHUTZSCHALTERFELD

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Die Maschine ist mit rückstellbaren Schutzschaltern ausgestattet, um die Maschine vor Stromüberlastung zu schützen. Wenn ein Schutzschalter anspricht, trennen Sie die Batteriekabelverbindung und stellen Sie den Schalter durch Drücken auf die Rückstelltaste zurück, nachdem er abgekühlt ist. Schließen Sie die Batteriekabelverbindung wieder an. Wenn der Schutzschalter nicht zurückgestellt werden kann oder weiterhin anspricht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Öffnen Sie die Wartungsklappe, um an das Schutzschalterfeld zu gelangen.

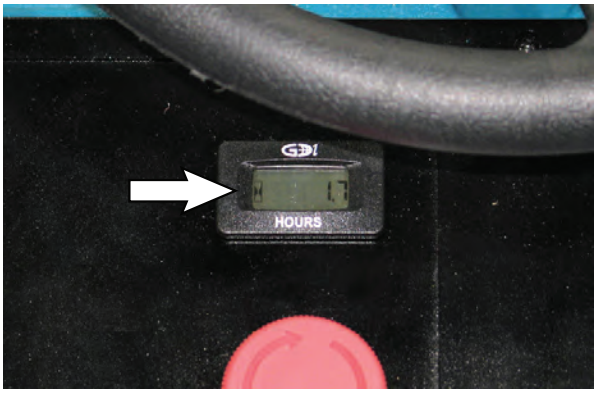


Schutz-schalter	Nennleis-tung	Geschützter Stromkreis
CB1	4 A	Schlüsselschalter
CB2	10 A	ec-H2O, automatische Batteriebewässerung
CB3	70 A	Fahrsteuerung

ZUR SICHERHEIT: Alle Reparaturarbeiten müssen von geschultem Personal ausgeführt werden.

BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

Der Betriebsstundenzähler erfasst, wie viele Stunden die Maschine in Betrieb war. Mit Hilfe des Betriebsstundenzählers können Sie eventuelle Wartungsarbeiten durchführen und die Betriebsdauer der Maschine aufzeichnen.



ENTLEEREN DER TANKS

ENTLEEREN DES RÜCKGEWINNUNGSTANKS

Der Rückgewinnungstank muss nach jeder Benutzung der Maschine abgelassen und gereinigt werden.

1. Fahren Sie die Maschine in den Bereich zum Entleeren.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Nehmen Sie den Ablassschlauch des Aufnahmetanks vom Aufhänger ab, halten Sie die Schlauchtülle nahe an den Abfluss, nehmen Sie den Verschluss vom Schlauch ab und entleeren Sie den Aufnahmetank.

HINWEIS: Wenn Sie zum Entleeren einen Eimer verwenden, verwenden Sie diesen nicht zum Füllen des Frischwassertanks.

3. Entfernen und reinigen Sie den Schwimmer-Sperrschalter.

4. Entfernen Sie den Kehrgutbehälter und entleeren Sie ihn.

Spülen Sie den Aufnahmetank mit sauberem Wasser aus und wischen Sie Schmutzrückstände ab.

ZUR SICHERHEIT: Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Dadurch können elektrische Fehlfunktionen verursacht werden. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch.

ENTLEEREN DES FRISCHWASSERTANKS

Entleeren Sie den Frischwassertank täglich.

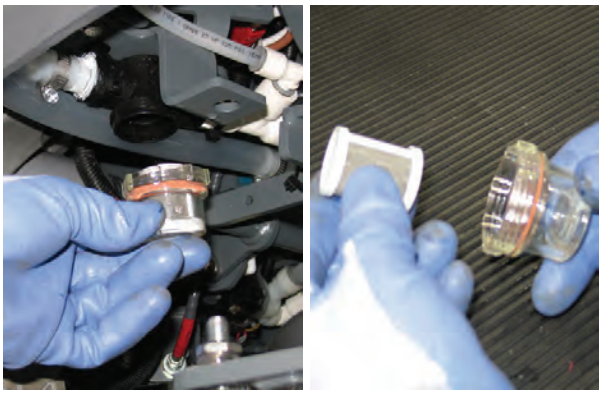
1. Fahren Sie die Maschine in den Bereich zum Entleeren.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Um das Restwasser aus dem Frischwassertank abzulassen, ziehen Sie den Füllstandsschlauch aus dem Frischwassertank.

3. Spülen Sie den Frischwassertank mit sauberem Wasser. Schließen Sie den Schlauch nach dem Spülen/Entleeren am Frischwassertank wieder fest an.

4. Entfernen Sie den Frischwassertankfilter und reinigen Sie den Filter alle 50 Betriebsstunden. Entleeren Sie den Frischwassertank, bevor Sie den Filter entfernen.

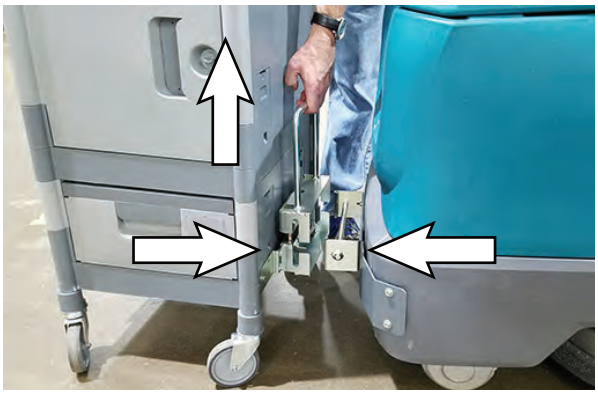


ZUBEHÖRWAGEN (OPTIONAL)

Der Zubehörwagen kann am vorderen Teil einer Maschine befestigt werden, um Reinigungsmittel zu transportieren.

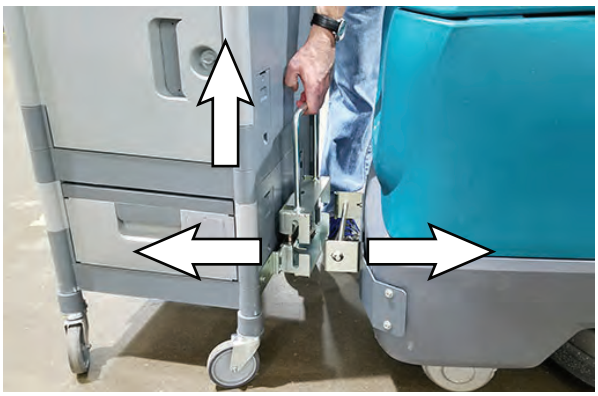
ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Um den Wagen zu verbinden, heben Sie den Griff des Wagens an und schieben Sie den Wagen vorwärts, bis er in die Maschine einrastet. Lassen Sie den Griff wieder los. Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass der Wagen an der Maschine befestigt ist.



ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

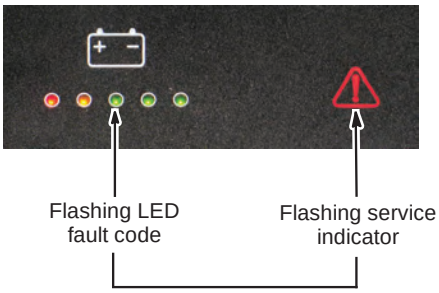
Um den Wagen abzukoppeln, ziehen Sie den Griff des Wagens nach oben und schieben Sie ihn von der Maschine weg. Platzieren Sie den Wagen an einem ebenen Abstellort.



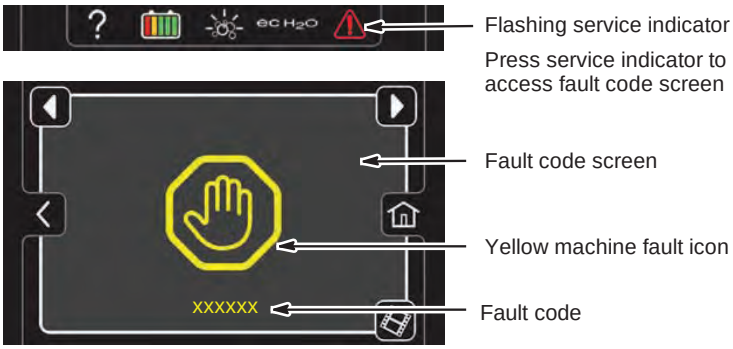
SERVICEANZEIGECODES

Sobald die Maschine oder das Batterieladegerät einen Fehler erkennt, blinkt die Service-Anzeige. Ein Fehlercode wird angezeigt, um das Problem, wie nachfolgend beschrieben, zu ermitteln.

Pro-Membrane Control Panel (LED)



Pro-Panel Controls (LCD)



LED-Fehler-code ☼ = Blinkt	LCD-Fehlercode	Ursache	Frischwasser
☼ ☼ ☼ ☼ ☼	0xFFF0	Notausschalter aktiviert	Notaus-Schalter lösen und Maschine neu starten. Wenn der Fehler bestehen bleibt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ● ● ☼ ●	0x0201	Warnung Stellantrieb offen	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ● ● ☼ ☼	0x0101	Scheuerbürstenmotor offen – Warnung	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ● ☼ ● ●	0x0501	Saugmotor offen – Warnung	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ● ☼ ● ☼	0x0601	Reinigungsmittelpumpe offen – Warnung	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ● ☼ ☼ ●	0x0910	Antriebsschutzschalter ausgelöst – Störung	Batterie trennen und Schutzschalter zurückstellen. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ● ☼ ☼ ☼	0x0901	Antriebsmotor offen – Störung	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ☼ ● ● ☼	0x0301	Frischwasserventil offen – Warnung	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ☼ ● ☼ ☼	0x0303	Überspannung am Frischwasserventil	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ☼ ☼ ☼ ●	0xFF20	Scheuerbürstensteuerung – Störung der CAN-Kommunikation	Maschine aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler bestehen bleibt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
	0x0B04	Fehler am Batteriebewässerungs-CAN	
☼ ● ● ● ☼	0x0900	Allgemeine Störung des Fahr-I-Antriebs	Maschine aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler bestehen bleibt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
	0x0903	Antrieb – Kommunikationsverlust	
	0x0904	Antrieb – Aus- und wieder einschalten erforderlich	
	0x0905	Fehler der Antriebsspannungsbeschränkung	
	0x0920 - 0x0943	Antriebsfehler	
	0x0914	Antriebsmagnet Bremse Warnung	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
☼ ● ● ☼ ●	0x0906	Antriebsmotor – Fehler Kurzschluss niedrig	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	0x0907	Antriebsmotor – Fehler Kurzschluss hoch	

LED-Fehler-code ☼ = Blinkt	LCD-Fehlercode	Ursache	Frischwasser
☼ ● ● ☼ ☼	0x0103	Überstrom am Schrubbmotor	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	0x0104	Überstrom am Schrubbmotor 1	
	0x0105	Überstrom am Schrubbmotor 2	
☼ ● ☼ ● ☼	0x0902	Fehler hohe Drehzahl	Lösen Sie das grüne Startpedal oder entfernen Sie das Hindernis am grünen Startpedal. Maschine aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler bestehen bleibt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
☼ ● ☼ ☼ ●	0x0107	Scheuerbürstenmotor FET-Fehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	0x0207	Stellmotor – FET-Fehler	
	0x0307	Ventil – FET-Fehler	
	0x0507	Saugmotor – FET-Fehler	
	0x0607	Reinigungsmittelpumpen FET-Fehler	
	0x0617	Batteriebewässerungspumpe – FET-Fehler	
☼ ● ☼ ☼ ☼	0x0503	Überspannung am Saugmotor – Störung	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	0x0504	Überspannung am Saugmotor 1 – Störung	
	0x0505	Überspannung am Saugmotor 2 – Störung	
☼ ☼ ● ● ●	0x0506	Vakuum – Last-Kurzschluss Fehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
☼ ☼ ● ● ☼	0x0603	Reinigungsmittelpumpe – Überstrom-Fehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	0x0604	Reinigungsmittelpumpe 2 – Überstrom-Fehler	
	0x0605	Reinigungsmittelpumpe 1 – Überstrom-Fehler	
☼ ☼ ● ☼ ●	0x0606	Reinigungsmittelpumpe – Last-Kurzschluss Fehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
☼ ☼ ● ☼ ☼	0x0926	Übertemperatur am Antrieb – Warnung	Lassen Sie den Antriebsmotor abkühlen. Maschine aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler bestehen bleibt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
☼ ☼ ☼ ● ☼	0x0106	Scheuerbürstenmotor – Kurzschluss-Fehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
☼ ☼ ☼ ☼ ●	0x0102	Spannungsverlust/Stromausfall	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

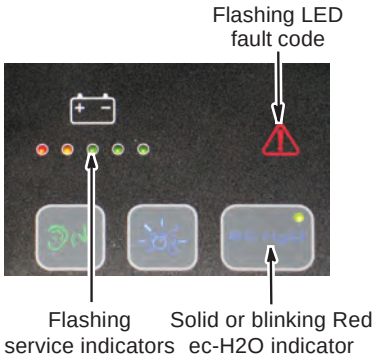
HINWEIS: Kontaktieren Sie einen Tennant-Kundendienstvertreter für alle anderen Fehlercodes.

SERVICEANZEIGECODES DES BORDLADEGERÄTS

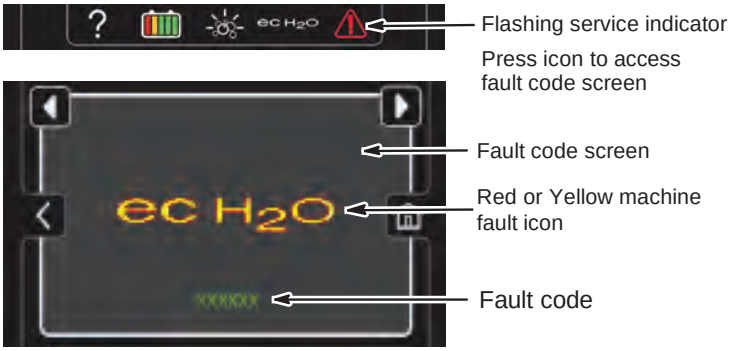
LED-Fehler-code ☼ = Blinkt	LCD-Fehlercode	Ursache	Frischwasser
☼ ☼ ☼ ● ●	0xF100	Fehlerzustand Ladegerät.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	0xF104	Batterie kann nicht in richtiger Weise aufladen.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ☼ ☼ ● ●	0xF101	Ladegerät ist nicht am Batteriepack angeschlossen.	Kabelanschlüsse prüfen. Wenn der Fehlercode bestehen bleibt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ☼ ● ● ●	0xF102	Überhitztes Ladegerät.	Ladegerät abkühlen lassen. In einen gut belüfteten Bereich fahren. Wenn der Fehler bestehen bleibt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ☼ ☼ ☼ ●	0xF103	Kommunikationsfehler des Ladegeräts.	Maschine aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehlercode bestehen bleibt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

ec-H2O-SYSTEM SERVICEANZEIGECODES (OPTIONAL)

Pro-Membrane Control Panel (LED)



Pro-Panel Controls (LCD)

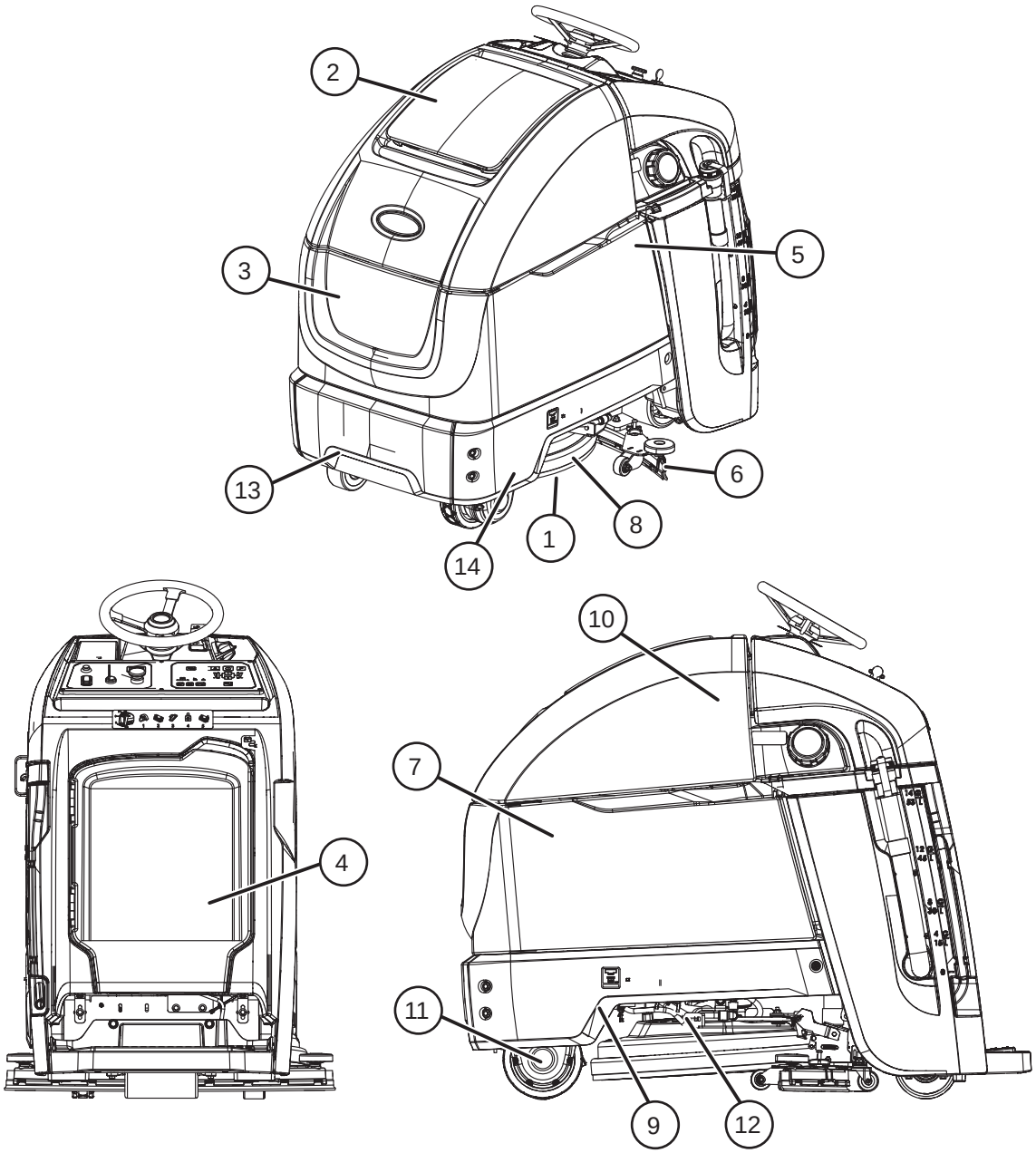


LED-Fehlercode ☼ = Blinkt	LCD-Fehlercode	Ursache	Frischwasser
● ☼ ☼ ☼ ●	0x0704	ec-H2O – CAN-Störung	Maschine aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler bestehen bleibt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ☼ ● ☼ ●	0x0711	ec-H2O Pumpe offen – Warnung	Maschine aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler bestehen bleibt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
● ☼ ☼ ☼ ☼	0x0713	Überstrom an ec-H2O-Pumpe	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
☼ ● ● ● ●	0x0717	ec-H2O-Pumpe – FET-Fehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
☼ ● ☼ ● ●	0x0703	ec-H2O Schutzschalter ausgelöst	Schutzschalter zurückstellen. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn er erneut auslöst.
ec H2O	0x0700	ec-H2O – elektrische Defekte	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	0x0712		
	0x0716		
	0x0720		
	0x0727		
	0x072A		
	0x0741		
	0x0746		
	0x0747		
ec H2O	0x0702	ec-H2O – Störung im Wasser- und Leitungssystem	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	0x0708*		
	0x0721		
	0x0723		
	0x0726		
	0x0728		
	0x0781	Reinigungsmitteltank leer	Reinigungsmitteltank wieder auffüllen.
ec-H2O-Anzeige blinkt blau/rot	0x0707	Die Wasseraufbereitungspatrone ist abgelaufen	Die Wasseraufbereitungspatrone auswechseln.

*Prüfen Sie, ob im Frischwassertank Reinigungsmittel hinzugegeben wurde. Wenn das ec-H2O-System mit Reinigungsmitteln benutzt wurde, entleeren Sie den Frischwassertank, fügen Sie klares Wasser hinzu und betreiben Sie das ec-H2O-System, bis der Fehlercode gelöscht wird.

WARTUNG

WARTUNGSPLAN



Die folgende Tabelle zeigt die verantwortliche Person für jedes Verfahren an.

O = Bediener.
T = Geschultes Personal.

Wartungsintervall	Verantw. Person	Code	Beschreibung	Wartungshandlung	Schmiermittel/ Flüssigkeit
Täglich	O	1	Pad(s)	Kontrollieren, umdrehen oder auswechseln	
	O	1	Bürste(n)	Kontrollieren, reinigen	
	O	6	Abstreifleiste	Reinigen, auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren	
	O	8	Schrubbkopfschürze	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren	
	O	2	Aufnahmetank	Schwimmer-Sperrschalter und Kehrgutbehälter entleeren, spülen und reinigen	
	O	3	Frischwassertank	Entleeren, spülen	
	O	4	Tank für Extrembedingungen (optional)	Kontrollieren, auffüllen	CAD
	O	5	Automatischer Batteriebewässerungstank (optional)	Kontrollieren, auffüllen	DW
	O	7	Batterien	Gegebenenfalls aufladen	
Wöchentlich	O	7	Batteriezellen	Elektrolytstand prüfen	DW
	O	7	Batteriefach	Auf Flüssigkeit prüfen	
	O	6	Tropfschale der Abstreifleisten-Einheit (Doppeltellermodell)	Kontrollieren. Reinigen	
50 Stunden	O	2	Verschluss-Dichtung des Aufnahmetanks	Auf Verschleiß prüfen	
	O	9	Frischwassertank-Filter	Entfernen und reinigen	
100 Stunden	O	7	Batteriebefüllsystem (optional)	Schläuche auf Beschädigung und Verschleiß überprüfen	
200 Stunden	O	7	Batterien, Anschlüsse und Kabel	Kontrollieren und reinigen	
	T	13	Lenkkette	Schmieren, Spannung kontrollieren und auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren	GS
	T	14	Lenkungskabel	Riemenspannung kontrollieren. Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren	
750 Stunden	T	10	Saugmotor	Kohlebürsten auswechseln	
1250 Stunden	T	11	Antriebsmotor	Kohlebürsten auswechseln	
	T	12	Bürstenmotor(en)	Kohlebürsten auswechseln	

SCHMIERMITTEL/FLÜSSIGKEIT

DW – Destilliertes Wasser
CAD – für gewerbliche Zwecke zugelassenes Reinigungsmittel (Commercial approved detergent)
GS SAE 90 Getriebeschmiermittel

WARTUNG DER MASCHINE

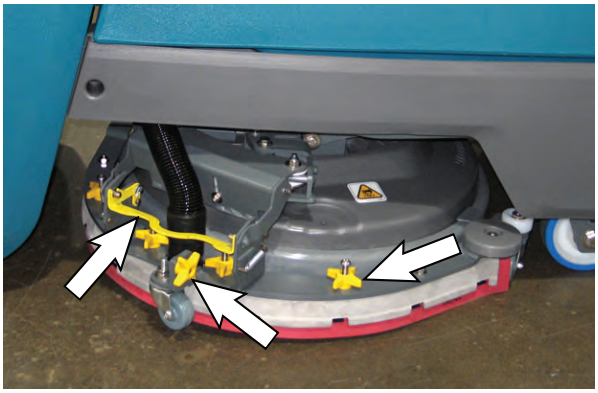
Um die Maschine in einem einwandfreien Zustand zu halten, führen Sie einfach die folgenden Wartungsarbeiten durch.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

ZUR SICHERHEIT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Maschine nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung. Alle Reparaturarbeiten müssen von geschultem Personal ausgeführt werden.

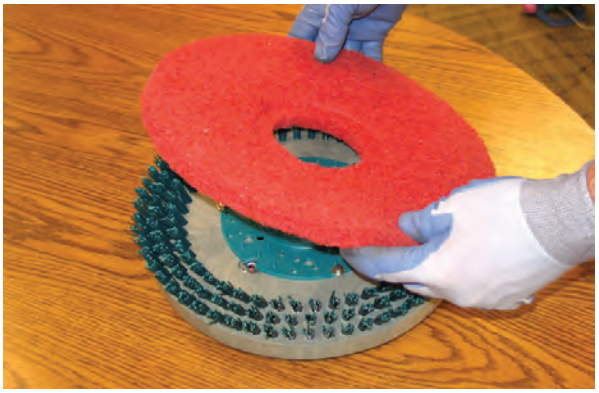
GELBE WARTUNGSPUNKTE

Diese Maschine ist für einfache Serviceelemente mit leicht auffindbaren gelben Wartungspunkten ausgestattet. Für diese Wartungsarbeiten sind keine Werkzeuge erforderlich.



NACH TÄGLICHER BENUTZUNG

1. Pad umdrehen oder auswechseln, wenn es abgenutzt ist. Siehe BÜRSTEN- UND PAD-AUSTAUSCH.



2. Wechseln Sie die Bürsten aus, sobald der Reinigungsvorgang nicht mehr effektiv ist. Siehe BÜRSTEN- UND PAD-AUSTAUSCH.
3. Wischen Sie die Wischblätter sauber. Gummis auf Abnutzung und Beschädigung kontrollieren. Gummis bei Verschleiß umdrehen. Siehe AUSWECHSELN DER WISCHBLÄTTER.

4. Reinigen der Schrubbkopfschürze. Auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren. Wechseln Sie diese aus, wenn sie verschlissen oder beschädigt ist.

5. Entleeren, spülen und reinigen Sie den Aufnahmetank. Siehe ABLASSEN DER TANKS

ZUR SICHERHEIT: Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Dadurch können elektrische Fehlfunktionen verursacht werden. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch.

6. Entfernen Sie den Kehrgutbehälter und entleeren Sie ihn.

7. Entfernen und reinigen Sie den Schwimmer-Sperrschalter.

8. Entleeren und spülen Sie den Frischwassertank.

9. Option für Extrembedingungen – Füllen Sie den Tank für Extrembedingungen mit einem empfohlenen hochkonzentrierten Reinigungsmittel auf. Verschluss wieder aufsetzen.

10. Automatische Batteriebewässerungsoption – Tank mit destilliertem Wasser nachfüllen. Verschluss wieder aufsetzen.

HINWEIS: Kontrollieren Sie das Batteriefach immer dann auf Flüssigkeit, wenn Sie den automatischen Batteriebewässerungstank wieder auffüllen. Lassen Sie aus dem Batteriefach sämtliche Flüssigkeit ab. Siehe ABLASSVENTIL DES BATTERIEFACHS.

11. Batterien aufladen. Siehe BATTERIEN.

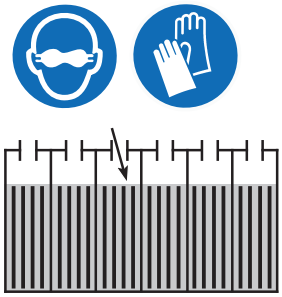
ACHTUNG: Lösen Sie die Batteriekabel nicht, bevor Sie das Ladegerät von der Stromquelle entfernt haben, da dies zu Schäden an der Schaltkarte führen könnte.

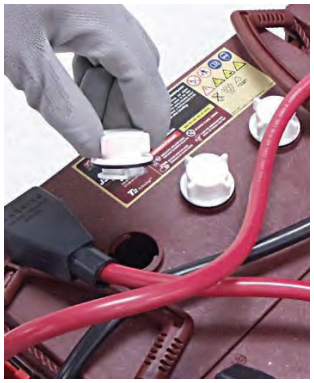
12. Reinigen Sie die Außenfläche der Maschine mit einem Allzweckreiniger und einem feuchten Tuch.

NACH WÖCHENTLICHEM GEBRAUCH

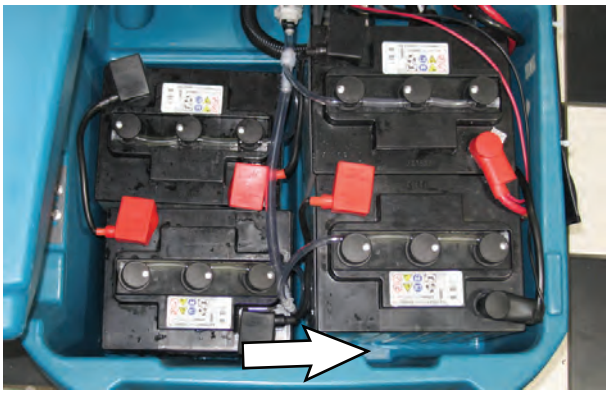
1. Prüfen Sie den Elektrolytstand in allen Batterien. Siehe BATTERIEN.

HINWEIS: Wenn die Maschine über ein automatisches oder manuelles Batteriebefüllsystem verfügt, siehe BATTERIEN.

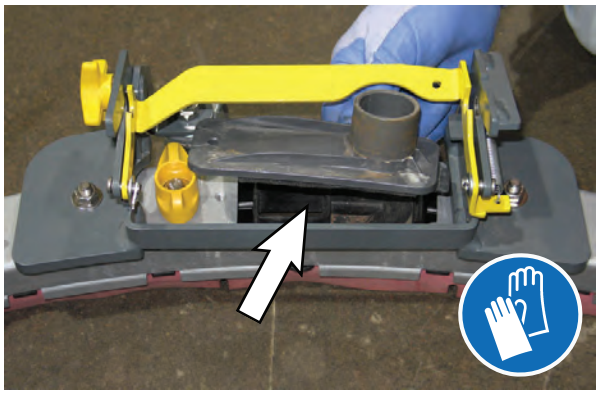




2. Kontrollieren Sie das Batteriefach auf Flüssigkeit. Siehe *ABLASSVENTIL DES BATTERIEFACHS.*



3. **Nur Maschinen mit 24 Zoll (600 mm) Schrubbköpfen:** Entfernen Sie den Tropfschalendeckel von der Abstreifleisten-Einheit und reinigen Sie den Behälter.



NACH JEWEILS 50 BETRIEBSSTUNDEN

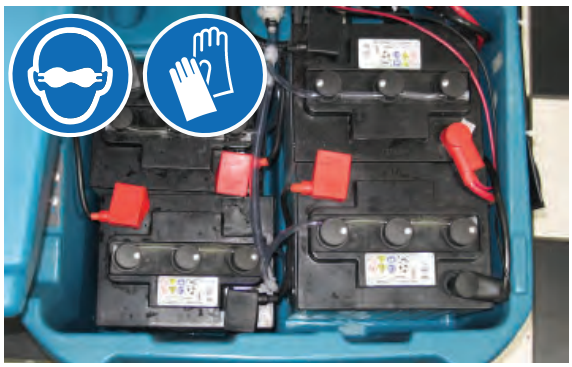
1. Prüfen und reinigen Sie die Dichtung des Aufnahmetankdeckels. Wechseln Sie die Dichtung aus, wenn sie beschädigt ist.

2. Frischwassertank leeren. Entfernen Sie den Frischwassertankfilter und reinigen Sie den Filter. Drehen Sie den Filterbehälter nach links, um ihn zu entfernen.

NACH JEWEILS 100 BETRIEBSSTUNDEN

Wenn die Maschine mit dem optionalen Batteriebefüllsystem ausgestattet ist, prüfen Sie die Wasserschläuche und Anschlüsse auf Beschädigungen und Abnutzung. Wechseln Sie das System aus, wenn es beschädigt ist.

ZUR SICHERHEIT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an den Batterien nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.

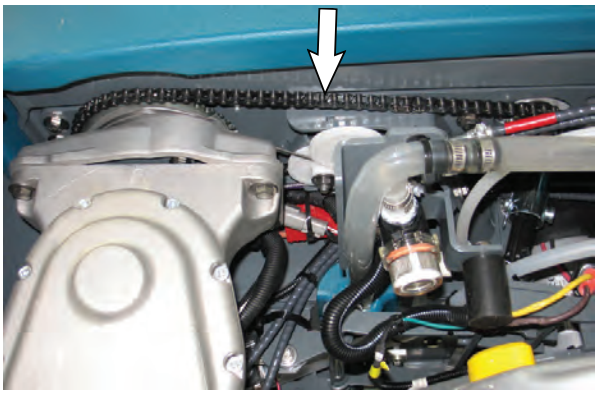


NACH JEWEILS 200 BETRIEBSSTUNDEN

1. Kontrollieren Sie die Batterien, ob sich Batterieanschlüsse gelockert haben und reinigen Sie die Batterieoberseite und die Anschlüsse und Kabelklemmen, um Batteriekorrosion zu verhindern. Siehe BATTERIEN.

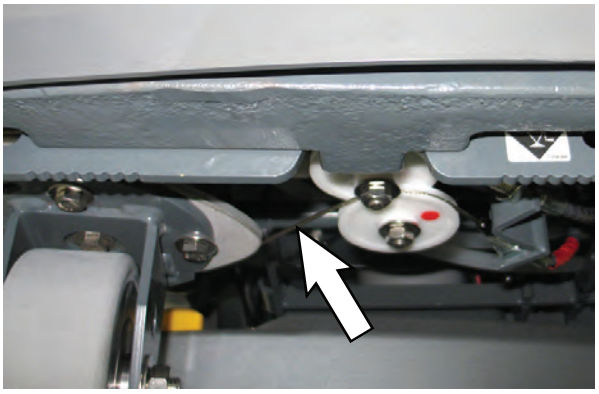
2. Kontrollieren Sie die Lenkkette auf Beschädigung und Abnutzung und schmieren Sie diese.

ZUR SICHERHEIT: Alle Reparaturarbeiten müssen von geschultem Personal ausgeführt werden.



3. Kontrollieren Sie das Lenkungskabel auf Beschädigung und Abnutzung. Verwenden Sie einen Spannungsmesser, um die Spannung des Lenkungskabels zu kontrollieren.

ZUR SICHERHEIT: Alle Reparaturarbeiten müssen von geschultem Personal ausgeführt werden.



ELEKTROMOTOREN

Wechseln Sie, wie angegeben, die Motor-Kohlebürsten aus. Wenden Sie sich zum Auswechseln der Kohlebürste an geschultes Personal.

Auswechseln der Kohlebürste	Betriebsstunden
Saugmotor	750
Antriebsmotor	1250
Bürstenmotor(en)	1250

BATTERIEN

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Die Lebensdauer der Batterien hängt von ihrer ordnungsgemäßen Wartung ab. Für eine lange Lebensdauer der Batterien:

- Laden Sie die Batterien nur einmal täglich und nur dann, nachdem die Maschine mindestens 15 Minuten in Betrieb war.
- Lassen Sie die Batterien nicht über einen längeren Zeitraum in einem teilweise entladenen Zustand.
- Laden Sie die Batterien nur in einem gut belüfteten Bereich, um Gasentwicklung zu verhindern.
- Lassen Sie das Ladegerät die Batterien vollständig aufladen, bevor Sie die Maschine wieder benutzen.
- Halten Sie die richtigen Füllstände der Elektrolytflüssigkeit der gefluteten (Nass-) Batterien ein, indem Sie die Füllstände wöchentlich überprüfen.

Ihre Maschine ist entweder mit von Tennant mitgelieferten gefluteten (Nass-) Bleisäurebatterien oder wartungsfreien (versiegelten AGM) Batterien ausgestattet.

ZUR SICHERHEIT: Bei Wartungsarbeiten an der Maschine halten Sie alle Metallgegenstände von den Batterien fern. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.

WARTUNGSFREIE BATTERIEN

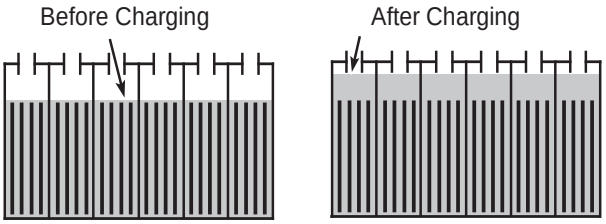
Wartungsfreie (versiegelte AGM) Batterien müssen nicht bewässert werden. Reinigung und sonstige Routinewartungsarbeiten sind dennoch erforderlich.

GEFLUTETE (NASS-) BLEISÄUREBATTERIEN

Die gefluteten (Nass-) Bleisäurebatterien müssen routinemäßig bewässert werden, siehe nachstehende Beschreibung. Überprüfen Sie den Füllstand der Elektrolytflüssigkeit wöchentlich.

HINWEIS: Wenn die Maschine über ein automatisches oder manuelles Batteriebefüllsystem verfügt, fahren Sie mit den Anweisungen des BATTERIEBEFÜLLSYSTEMS fort.

Wie vor dem Laden angezeigt, muss der Elektrolytstand etwas über den Batterieplatten liegen. Füllen Sie, falls erforderlich, destilliertes Wasser auf. FÜLLEN SIE NICHT ZU VIEL WASSER EIN. Ansonsten nimmt der Elektrolytstand zu und kann beim Laden überlaufen. Nach dem Laden kann destilliertes Wasser bis zu ca. 3 mm (0,12 Zoll) unter den Sichtrohren aufgefüllt werden.



PRÜFEN DER ANSCHLÜSSE/REINIGEN

Kontrollieren Sie alle 200 Betriebsstunden, ob sich Batterieanschlüsse gelockert haben und reinigen Sie die Batterieoberseite und die Anschlüsse und Kabelklemmen, um Batteriekorrosion zu verhindern. Verwenden Sie eine Schrubbbürste mit einer starken Mischung aus Natriumbikarbonat und Wasser. Entfernen Sie zur Reinigung der Batterien nicht die Batteriestopfen.

LADEN DER BATTERIEN

Die folgenden Ladeanweisungen in diesem Handbuch gelten für das mit der Maschine mitgelieferte Batterie-Ladegerät. Die Verwendung anderer als der von Tennant mitgelieferten und geprüften Ladegeräte ist untersagt.

Wenn Ihre Maschine mit einem externen Ladegerät ausgestattet ist, lesen Sie die Bedienungsanleitung des Ladegeräts. Wenden Sie sich für empfohlene Ladegeräte an den Händler oder an Tennant, wenn die Maschine nicht mit einem Ladegerät ausgestattet ist.

ZUR SICHERHEIT: Verwenden Sie keine anderen Batterieladegeräte, weil diese die Batteriesätze beschädigen und Feuer verursachen können.

WICHTIGER HINWEIS: Das Batterieladegerät ist für die Aufladung des mit Ihrer Maschine mitgelieferten Batterietyps eingestellt. Wenn Sie einen anderen Batterietyp oder eine andere Batteriekapazität auswählen möchten (d. h. geflutete (Nass-) Bleisäure, wartungsfreie, versiegelte, AGM-Batterien usw.), muss das Ladeprofil des Ladegeräts geändert werden, um die Batterie nicht zu beschädigen. Siehe EINSTELLUNGEN DES BATTERIELADEGERÄTS.

1. Fahren Sie die Maschine zu einem gut belüfteten Bereich.

   WARNUNG: Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Halten Sie während des Ladevorgangs Funken und offenes Feuer von der Batterie fern.

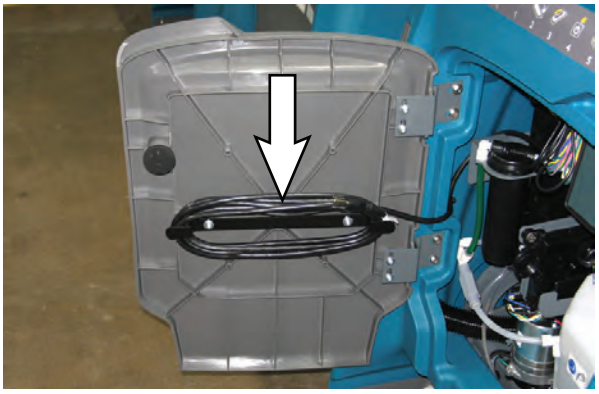
2. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

ZUR SICHERHEIT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

3. Bei Maschinen mit gefluteten (Nass-) Bleisäurebatterien muss der Elektrolytstand der Batterie wöchentlich kontrolliert werden. Bei Modellen mit automatischem Batteriebefüllsystem muss geprüft werden, ob der automatische Batteriebewässerungstank aufgefüllt werden muss. Füllen Sie, falls erforderlich, destilliertes Wasser auf.

4. Für Modelle mit externen Ladegeräten nehmen Sie das Netzkabel des Ladegeräts von der Aufhängung ab und stecken das Netzkabel an einer ordnungsgemäß geerdeten Wandsteckdose ein.

ZUR SICHERHEIT: Wenn Sie die Batterien aufladen, öffnen Sie den Aufnahmetank, falls die Temperatur über 27 ºC (80 ºF) liegt.



   Bei Modellen mit externen Ladegeräten verbinden Sie zunächst das Gleichstromkabel des Ladegeräts mit dem Ladeanschluss der Maschine, dann stecken Sie das Wechselstromkabel an einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose ein. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des externen Ladegeräts für weitere Betriebsanleitungen. Schließen Sie den Aufnahmetank nicht an den Kabeln des Ladegeräts an, wenn Sie mit einem externen Ladegerät laden.

ZUR SICHERHEIT: Lösen Sie das Gleichstromkabel des externen Ladegeräts nicht vom Anschluss der Maschine, solange das Ladegerät in Betrieb ist. Dadurch kann ein Überschlag verursacht werden. Wenn das Ladegerät während des Ladevorgangs abgekoppelt werden muss, ziehen Sie zuerst das Netzkabel aus der Steckdose.

5. Das Ladegerät beginnt automatisch mit dem Ladevorgang und beendet diesen, wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind. Der maximale Ladezyklus kann je nach Batterietyp 6-12 Stunden dauern.

   Integriertes Batterieladegerät: Die Batteriezustandsanzeigeleuchten bewegen sich während des Ladezyklus vor und zurück. Wenn alle fünf Lampen wiederholt zweimal aufblinken, ist der Ladezyklus beendet.

Pro-membrane

Pro-panel

ACHTUNG: Lösen Sie die Batteriekabel nicht, bevor Sie das Ladegerät von der Stromquelle entfernt haben, da dies zu Schäden an der Schaltkarte führen könnte.

6. Nach dem Aufladen der Batterien entfernen Sie das Netzkabel und wickeln das Kabel um die Kabelaufhängung.

   Für Modelle mit einem externen Ladegerät trennen Sie das Wechselstromkabel immer vor dem Abkoppeln des Ladegeräts von der Maschine.

EINSTELLUNGEN DES BATTERIELADEGERÄTS

Das Batterieladegerät ist für die Aufladung des mit Ihrer Maschine mitgelieferten Batterietyps eingestellt. Wenn Sie einen anderen Batterietyp oder eine andere Batteriekapazität auswählen, muss das Ladeprofil des Ladegeräts geändert werden, um die Batterie nicht zu beschädigen.

Die Batteriezustandsanzeige (BDI) der Maschine muss ebenfalls neu programmiert werden, um dem Batterietyp zu entsprechen und um Schäden an der Batterie und/oder eine kurze Betriebsdauer zu verhindern.

HINWEIS: Für Maschinen, die ohne Batterien versandt werden, werden die Batteriezustandsanzeige und das integrierte Batterieladegerät standardmäßig auf GEL-Batterien eingestellt. Wenn Sie einen anderen Batterietyp verwenden wollen, müssen die Einstellungen wie unten beschrieben geändert werden.

HINWEIS: Für Maschinen, die ohne Batterien und mit externem Ladegerät geliefert werden, wird das externe Batterieladegerät ab Werk auf nasse Bleisäurebatterien eingestellt. Die Batteriezustandsanzeige der Maschine wird standardmäßig auf GEL-Batterien eingestellt. Die Batteriezustandsanzeige muss neu programmiert werden, um den Ladegeräteinstellungen zu entsprechen (siehe EXTERNES BATTERIELADEGERÄT unten).

IRIS-MODELLE: Für Modelle, die mit der Funktionalität ausgestattet sind, Batterie-/Aufladedaten über IRIS zu melden, empfiehlt Tennant die Verwendung desselben Batterietyps. Wenn andere Amperestunden oder ein anderer Battertyp gewünscht werden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Tennant.

EXTERNES BATTERIELADEGERÄT:

1. Um die Einstellungen des externen Batterieladegeräts zu ändern, sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des externen Ladegeräts nach.

2. Um die Batteriezustandsanzeige (BDI) der Maschine neu zu programmieren:

Pro-Membrane-Modell – Serviceanwendungssoftware erforderlich, kontaktieren Sie den Kundendienst.

Pro-Panel-Modell – siehe ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN VON INTEGRIERTEN BATTERIELADEGERÄTEN im Abschnitt SUPERVISOR für das Pro-Panel-Modell.

INTEGRIERTES BATTERIELADEGERÄT:

Pro-Membrane-Modell – Zum Ändern der Einstellungen des integrierten Batterieladegeräts wird eine Kundendienst-Anwendung benötigt. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst. Alternativ kann das Ladegerätprofil auch manuell geändert werden. Siehe ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN DES INTEGRIERTEN BATTERIELADEGERÄTS für Pro-Membrane-Modell. Die Batteriezustandsanzeige wird automatisch neu programmiert, um dem Batterietyp zu entsprechen, wenn das Batterieladegerätprofil geändert wird.

Pro-Panel-Modell – Zum Ändern der Einstellungen des integrierten Batterieladegeräts siehe ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN VON INTEGRIERTEN BATTERIELADEGERÄTEN im Abschnitt SUPERVISOR für das Pro-Panel-Modell. Die Batteriezustandsanzeige wird automatisch neu programmiert, um der Batterieauswahl zu entsprechen.

ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN DES INTEGRIERTEN BATTERIELADEGERÄTS (Pro-Membrane-Modell)

Zur manuellen Änderung der Einstellungen des Batterieladegeräts für einen anderen Batterietyp, befolgen Sie sorgfältig die nachstehend beschriebenen Anweisungen:

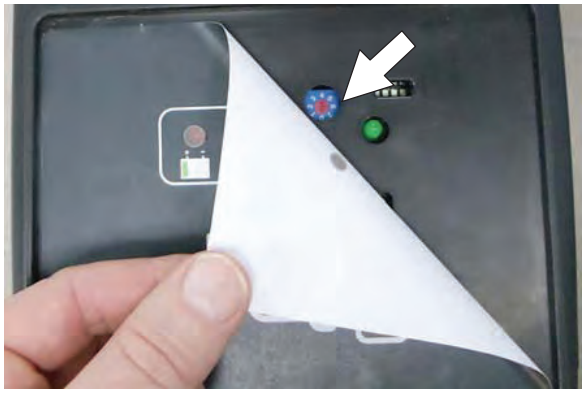
HINWEIS: Das manuelle Verfahren ist nur dann eine Alternative, wenn die Änderung der Einstellungen über die Serviceanwendungssoftware durch den Service nicht möglich ist.

1. Trennen Sie den Batteriekabelanschluss an der Maschine.

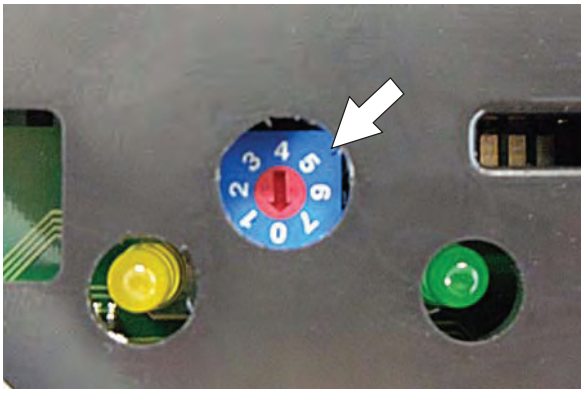
ZUR SICHERHEIT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Öffnen Sie die Wartungsklappe, um an das integrierte Batterieladegerät zu gelangen.

3. Ziehen Sie vorsichtig den Aufkleber der Ladegerätanzeige ab, um Zugriff auf das Wählrad zu erhalten.



4. Drehen Sie das Wählrad mit einem kleinen Standard-Schraubendreher entsprechend der folgenden Tabelle auf den passenden Batterietyp.



Wählrad-stellung	Batterie Beschreibung Einstellungen mit Ah-Bereichen
0	CAN-BUS-Einstellung*
1	Nass, Trojan 180-260 AH
2	Nass, Trojan 270-360 AH
3	Nass, Enersys/Tab 200-350 AH
4	AGM, Tianneng 180-260 AH
5	AGM, Discover 200-350 AH
6	Gel, Sonnenschein 80-150 AH

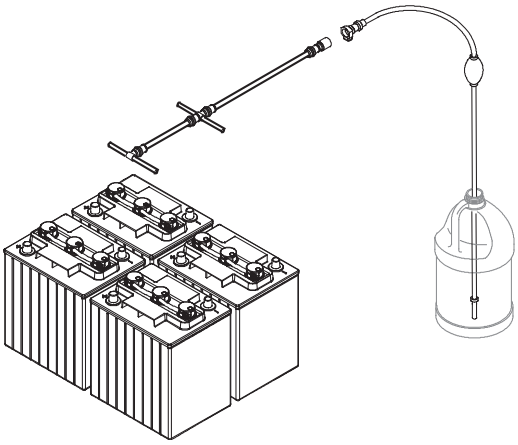
** Die CAN-BUS-Einstellung, Wählradeinstellung „0“, ist die programmierte Softwareeinstellung, die dem mit der Maschine mitgelieferten Batterietyp entspricht. Wenn das Wählrad manuell auf eine andere Einstellung gestellt wird, sollte es nicht zurück zu „0“ gebracht werden, da dies zu Schaden an der Batterie führen könnte. Die Serviceanwendungssoftware ist zum Zurücksetzen des Wählrads auf „0“ erforderlich. Wenden Sie sich an den Kundendienst.*

5. Bringen Sie den Display-Aufkleber wieder an.

6. Um die BDI auf den neuen Batterietyp einzustellen, stecken Sie das Kabel des integrierten Ladegeräts in eine Steckdose. Die Maschinensoftware wird die BDI automatisch auf den neuen Batterietyp umprogrammieren.

BATTERIEBEWÄSSERUNGSSYSTEM MIT MANUELLER HANDPUMPE (BATTERIETYP TAB)

Die folgenden Anweisungen gelten für Modelle, die mit dem Handpumpen-Batteriebewässerungssystem ausgestattet sind.



Mit diesem optionalen Handpumpen-Batteriebewässerungssystem lässt sich der richtige Elektrolytstand in den Batterien auf sichere und einfache Weise beibehalten. Es ist nur geeignet für Batterien vom Typ 1226484 Wet BFS TAB.

ZUR SICHERHEIT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Maschine nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.

Überprüfen Sie die Schläuche und Anschlüsse des Batteriebewässerungssystems vor Inbetriebnahme auf Beschädigung oder Abnutzung.

1. Laden Sie die Batterien vor der Nutzung des Batteriebewässerungssystems vollständig auf. Füllen Sie vor dem Laden kein Wasser in den Batterien nach, da der Elektrolytstand ansonsten zunimmt und beim Laufen möglicherweise überläuft.

2. Nach dem Aufladen der Batterien prüfen Sie die Elektrolytstandanzeige der Batterie auf den Batterieabdeckungen (Abbildung 79). Wenn die weiße Füllstandanzeige an der Position „gering“ steht, füllen Sie destilliertes Wasser nach, wie nachfolgend beschrieben. Falls die weiße Füllstandanzeige an der Position „voll“ steht (anliegend am durchsichtigen Fenster), ist der Elektrolytstand korrekt und kein weiteres Wasser wird benötigt.

Gering

Voll

3. Suchen Sie den Auffüllschlauchanschluss der Batterie im Batteriegehäuse. Verbinden Sie den Handpumpenschlauch mit dem Batteriebewässerungssystem.

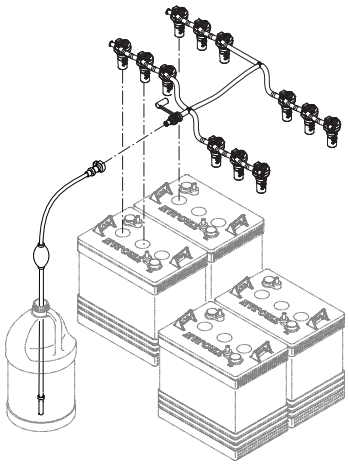
4. Tauchen Sie das andere Ende des Handpumpenschlauchs in eine Flasche mit destilliertem Wasser.

5. Drücken Sie den Ball am Handpumpenschlauch fest zusammen. Die weißen Füllstandanzeigen werden zur Position „voll“ ansteigen.

6. Nach dem Hinzugeben von Wasser lagern Sie den Handpumpenschlauch im Batteriegehäuse der Maschine für zukünftige Verwendung.

AUTOMATISCHES BATTERIEBEFÜLLSYSTEM (Trojan® Batterie OPTIONAL)

Die folgenden Anweisungen gelten für Modelle, die mit dem manuellen Batteriebefüllsystem ausgestattet sind.



Mit diesem optionalen Batteriebefüllsystem lässt sich der richtige Elektrolytstand in den Batterien auf sichere und einfache Weise beibehalten. Es wurde exklusiv für geflutete (Nass-) Trojan Bleisäurebatterien konstruiert.

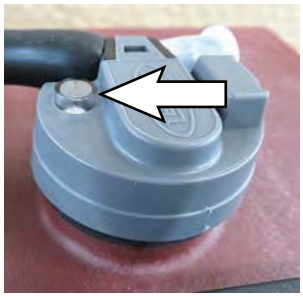
ZUR SICHERHEIT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Maschine nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Akkusäure.

Überprüfen Sie die Schläuche und Anschlüsse des Batteriebefüllsystems vor Inbetriebnahme auf Beschädigung oder Abnutzung.

1. Laden Sie die Akkus vor der Nutzung des Akkubefüllsystems vollständig auf. Füllen Sie vor dem Laden kein Wasser in den Akkus nach, da der Elektrolytstand ansonsten zunimmt und beim Laufen möglicherweise überläuft.

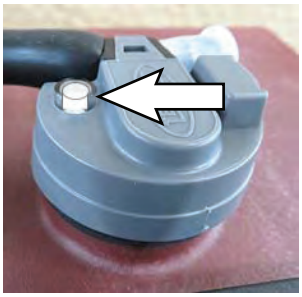
2. Nach dem Aufladen der Batterien prüfen Sie die Elektrolytstandanzeige der Batterie auf den Batterieabdeckungen.

3. Wenn die Füllstandsanzeige einen niedrigen weißen Schwimmer hat, füllen Sie Wasser nach, wie nachfolgend beschrieben.



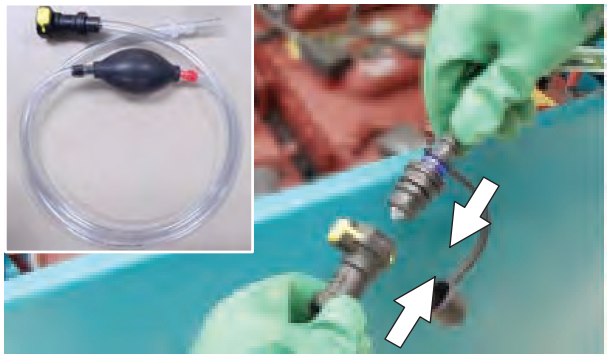
Niedriger Schwimmer

Wasser hinzufügen



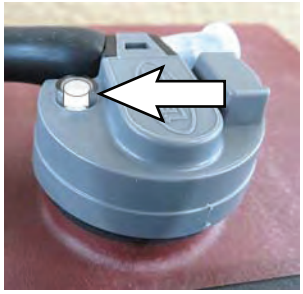
Hoher Schwimmer = voll

4. Suchen Sie den Auffüllschlauchanschluss der Batterie im Batteriegehäuse. Entfernen Sie den Staubverschluss und schließen Sie den Handpumpenschlauch an.



5. Tauchen Sie das andere Ende des Handpumpenschlauchs in eine Flasche mit destilliertem Wasser.

6. Drücken Sie den Ball am Handpumpenschlauch fest zusammen. Der weiße Schwimmer steigt auf, wenn sie voll ist.



Hoher Schwimmer = voll

7. Nach dem Hinzugeben von Wasser setzen Sie den Staubverschluss wieder auf den Auffüllschlauch der Batterie und lagern den Handpumpenschlauch im Batteriegehäuse der Maschine für zukünftige Verwendung.

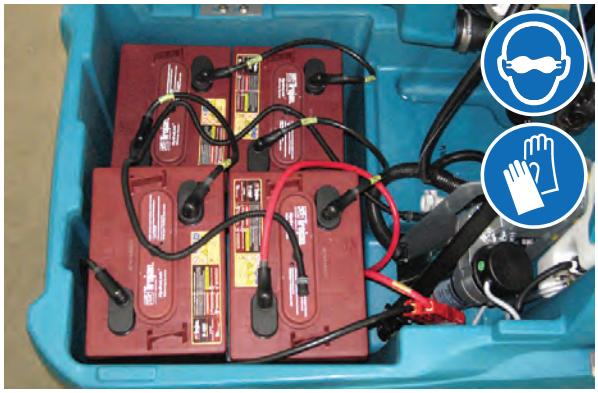
8.

AUTOMATISCHE SMART-FILL BATTERIEBEFÜLLUNG (OPTIONAL)

ZUR SICHERHEIT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Maschine nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.

Das automatische Batteriebefüllsystem wurde zum automatischen Befüllen der Batterien entworfen, nachdem die Maschine eine beschränkte Anzahl an Ladezyklen erreicht hat. Entfernen Sie die Batteriestopfen nicht manuell, um Wasser zu den Batterien hinzuzufügen.

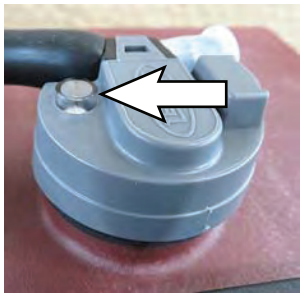
Überprüfen Sie das Batteriebefüllsystem auf Lecks, lose Schlauchverbindungen sowie auf Beschädigung oder Abnutzung. Wechseln Sie diese aus, wenn sie beschädigt ist.



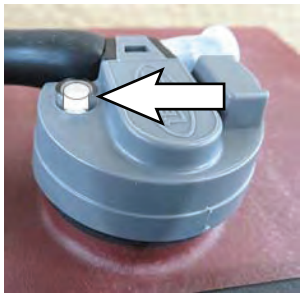
Prüfen Sie regelmäßig den Wasserfüllstand im automatischen Bewässerungstank. Geben Sie destilliertes Wasser hinzu, wenn der Füllstand gering ist.

ZUR SICHERHEIT: Verwenden Sie bei der Wartung der Maschine ausschließlich destilliertes Wasser zum Füllen des Batteriebewässerungstanks.

Bei Maschinen, die mit den Elektrolytstandanzeigen ausgestattet sind, steigt der weiße Schwimmer an und wird sichtbar, wenn der Tank voll ist. Er senkt sich ab, wenn Wasser benötigt wird.



Niedriger Schwimmer = Wasser hinzufügen



Hoher Schwimmer = voll

Die automatische Batteriebewässerungsanzeige macht den Benutzer auch auf das Nachfüllen von destilliertem Wasser aufmerksam. Siehe BEDIENUNG DES BEDIENUNGSPULTS für weitere Details.

ABLASSVENTIL DES BATTERIEFACHS

Nutzen Sie das Ablassventil des Batteriefachs, um Flüssigkeit aus dem Batteriefach abzulassen.

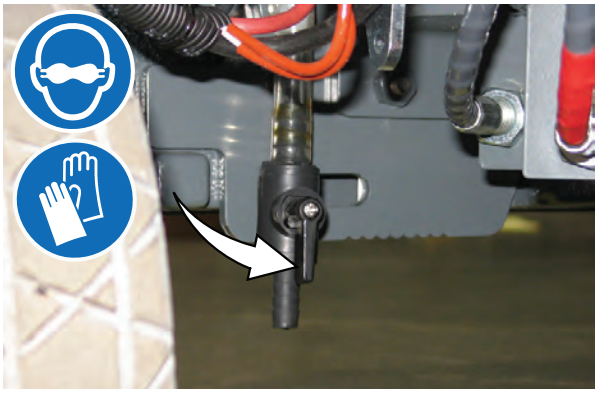
ZUR SICHERHEIT: Folgen Sie, wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine ausführen, den Sicherheitsvorschriften am Standort, wenn Sie Flüssigkeit aus dem Batteriefach entsorgen.

1. Bringen Sie die Vorderseite der Maschine über einen Bereich, über dem ein Ablassen aus dem Batteriefach sicher möglich ist, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

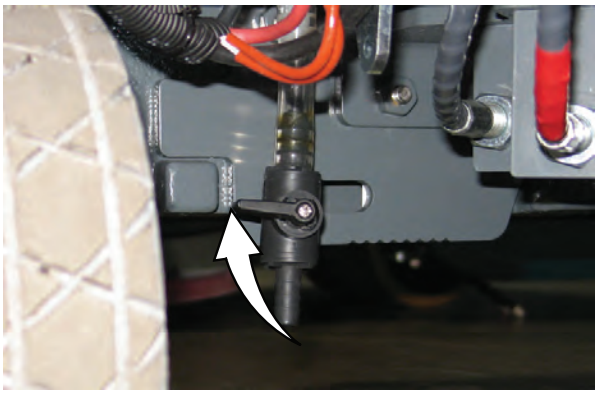
ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Öffnen Sie das Ablassventil des Batteriefachs und lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Batteriefach auslaufen.

ZUR SICHERHEIT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Maschine nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.



3. Schließen Sie das Ablassventil des Batteriefachs, nachdem sämtliche Flüssigkeit aus dem Batteriefach ausgelaufen ist.



BÜRSTEN- UND PAD-AUSTAUSCH

Wechseln Sie die Pads aus, sobald der Reinigungsvorgang nicht mehr effektiv ist. Wechseln Sie die Bürsten aus, sobald der Reinigungsvorgang nicht mehr effektiv ist.

Pads müssen auf Treibtellern angebracht werden, bevor sie verwendet werden können. Das Pad wird von der Zentrierscheibe an der richtigen Stelle gehalten. Beide Seiten des Pads können zum Schrubben verwendet werden. Drehen Sie das Pad zum Anwenden der anderen Seite um.

Pads müssen sofort nach dem Gebrauch mit Wasser und Seife gereinigt werden. Reinigen Sie die Pads nicht mit einem Hochdruckreiniger. Hängen Sie die Pads zum Trocknen auf oder lassen Sie sie liegend trocknen.

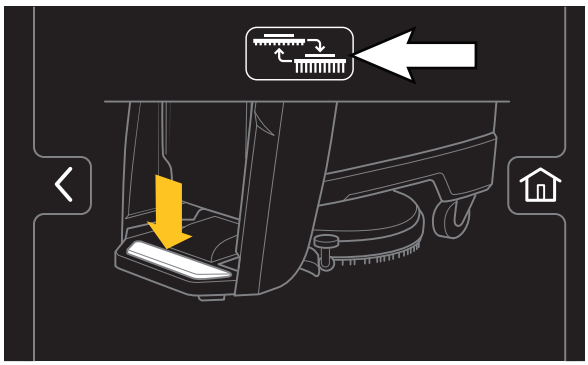
HINWEIS: Wechseln Sie Bürsten und Pads immer paarweise aus. Andernfalls greift eine der Bürsten oder Pads stärker an als die andere.

AUSTAUSCH VON BÜRSTE(N), PAD(S) AN PRO-PANEL-MASCHINEN

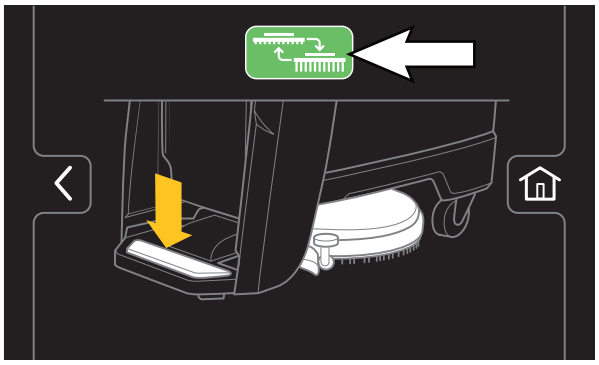
1. Stehen Sie mit beiden Füßen auf dem Bedienerpräsenzpedal (drücken Sie nicht das grüne Startpedal), drehen Sie den Schalter in die EIN-Stellung und drücken Sie den Bürstenwechsel-Schalter, um den Schrubbkopf auf das für den Austausch der Bürste(n) oder des/der Pads richtige Niveau anzuheben.

HINWEIS: Bleiben Sie auf dem Bedienerpräsenzpedal so lange stehen, bis der Schrubbkopf den gesamten Bewegungsweg zurückgelegt hat und sich nicht mehr bewegt. Der Vorgang wird unterbrochen, falls das Bedienerpräsenzpedal entlastet wird. Treten Sie wieder auf das Bedienerpräsenzpedal und drücken Sie den Bürstenwechsel-Schalter erneut, um den Vorgang fortzusetzen. Um den Vorgang abzubrechen, drehen Sie den Schlüsselschalter auf AUS.

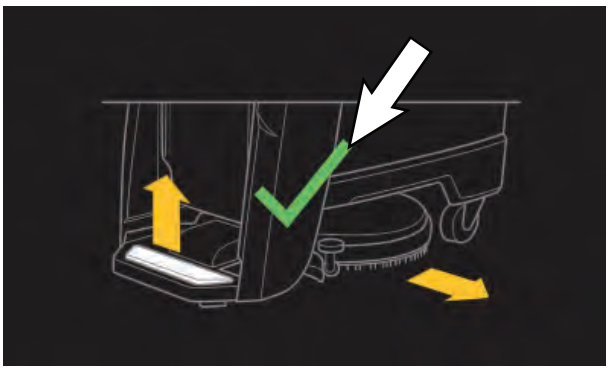
2. Drücken Sie den Bürstenwechsel-Schalter, um die Bürste zu lösen.



Der Bürstenwechsel-Schalter ändert seine Farbe auf grün, während der Schrubbkopf neu positioniert wird, um den Austausch des Treibtellers zu ermöglichen.



3. Warten Sie, bis das grüne Häkchen und zwei orangefarbene Pfeile auf der Pro-Panel-Anzeige erscheinen.



4. Entlasten Sie das Bedienerpräsenzpedal.

5. **Maschinen, die mit magnetischen Bürstennaben ausgerüstet sind:** Entfernen Sie die Bürste oder den Treibteller unter dem Schrubbkopf.

WARNUNG: Gefährdung durch Magnetfeld. Magnetische(r) Treibteller/ Bürste kann für Personen mit Herzschrittmachern oder medizinischen Implantaten gefährlich sein.

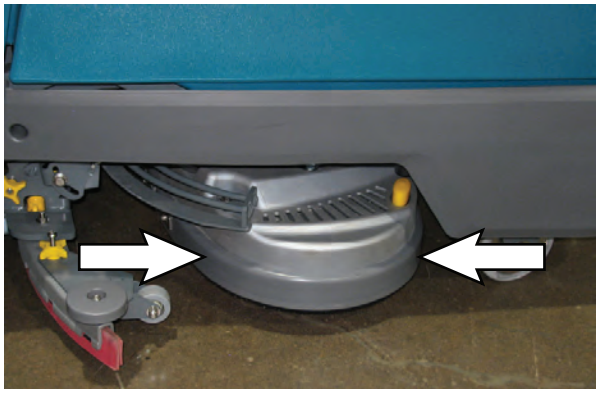
Maschinen, die mit Bürstennaben mit 3 Nasen ausgerüstet sind: Zum Abnehmen der Bürste oder des Treibtellers greifen Sie die Scheibe und drehen Sie sie schnell.

6. **Maschinen, die mit magnetischen Bürstennaben ausgerüstet sind:** Bewegen Sie die neue Bürste oder den neuen Treibteller unter den Schrubbkopf und heben Sie die Bürste oder den Treibteller an, bis der Magnet die Bürste oder den Treibteller fest und sicher an der Antriebsnabe hält.

   Maschinen, die mit Bürstennaben mit 3 Nasen ausgerüstet sind: Positionieren Sie die drei Nasen in die Schlitze der Motornabe und drehen Sie sie den Treibteller/die Bürste schnell gegen den Uhrzeigersinn, damit er/sie einrastet.

7. Stellen Sie sicher, dass die Bürste oder der Treibteller sicher an der Bürstenantriebsnabe befestigt ist.

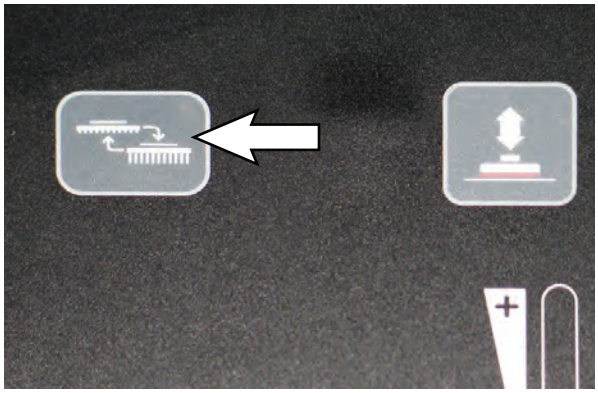
8. Stellen Sie sicher, dass die Schrubbkopfschürze auf dem Schrubbkopf korrekt positioniert ist und sitzt.



9. Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Bürste oder den anderen Treibteller, falls die Maschine mit Doppelbürsten-Schrubbkopf ausgerüstet ist.

AUSTAUSCH VON BÜRSTE(N), PAD(S) AN PRO-MEMBRANE PANEL-MASCHINEN

1. Stehen Sie mit beiden Füßen auf dem Bedienerpräsenzpedal (drücken Sie nicht das grüne Startpedal), drehen Sie den Schalter in die EIN-Stellung und drücken Sie den Bürstenwechsel-Schalter, um den Schrubbkopf auf das für den Austausch der Bürste(n) oder des/der Pads richtige Niveau anzuheben.



HINWEIS: Bleiben Sie auf dem Bedienerpräsenzpedal so lange stehen, bis der Schrubbkopf den gesamten Bewegungsweg zurückgelegt hat. Der Vorgang wird unterbrochen, falls das Bedienerpräsenzpedal entlastet wird. Treten Sie wieder auf das Bedienerpräsenzpedal und drücken Sie den Bürstenwechsel-Schalter erneut, um den Vorgang fortzusetzen. Um den Vorgang abzubrechen, drehen Sie den Schlüsselschalter auf AUS.

2. Entlasten Sie das Bedienerpräsenzpedal, wenn die grüne LED zu blinken aufhört und dauerhaft grün leuchtet.

3. **Maschinen, die mit magnetischen Bürstennaben ausgerüstet sind:** Entfernen Sie die Bürste oder den Treibteller unter dem Schrubbkopf.

WARNUNG: Gefährdung durch Magnetfeld. Magnetischer Treibteller/ Bürste kann für Personen mit Herzschrittmachern oder medizinischen Implantaten gefährlich sein.

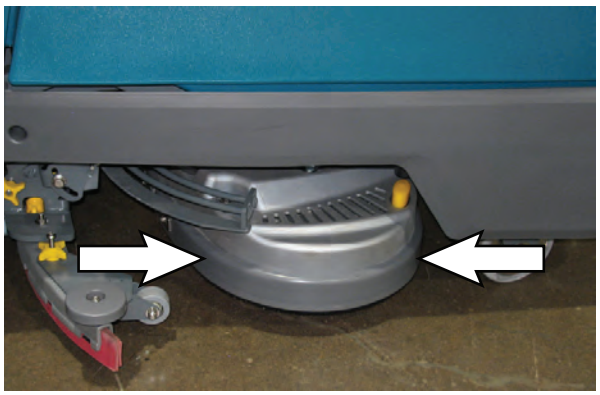
Maschinen, die mit Bürstennaben mit 3 Nasen ausgerüstet sind: Zum Abnehmen der Bürste oder des Treibtellers greifen Sie die Scheibe und drehen Sie sie schnell.

4. **Maschinen, die mit magnetischen Bürstennaben ausgerüstet sind:** Bewegen Sie die neue Bürste oder den neuen Treibteller unter den Schrubbkopf und heben Sie die Bürste oder den Treibteller an, bis der Magnet die Bürste oder den Treibteller fest und sicher an der Antriebsnabe hält.

   Maschinen, die mit Bürstennaben mit 3 Nasen ausgerüstet sind: Positionieren Sie die drei Nasen in die Schlitze der Motornabe und drehen Sie sie den Treibteller/die Bürste schnell gegen den Uhrzeigersinn, damit er/sie einrastet.

5. Stellen Sie sicher, dass die Bürste oder der Treibteller sicher an der Bürstenantriebsnabe befestigt ist.

6. Stellen Sie sicher, dass die Schrubbkopfschürze auf dem Schrubbkopf korrekt positioniert ist und sitzt.



7. Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Bürste oder den anderen Treibteller, falls die Maschine mit Doppelbürsten-Schrubbkopf ausgerüstet ist.

8. Treten Sie wieder auf das Bedienerpräsenzpedal, um zu ermöglichen, dass die Maschine den Bürstenwechselzyklus abschließen kann.

AUSWECHSELN VON ABSTREIFLEISTENGUMMIS

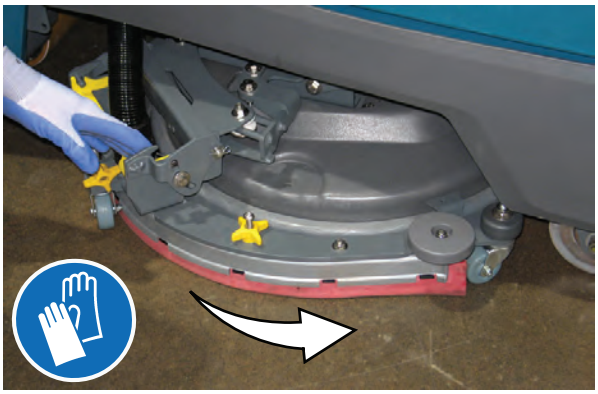
Jedes Abstreifleistengummi hat vier Reinigungskanten. Wenn die Gummis verschlissen sind, wenden Sie diese einfach auf eine neue Wischkante und zwar von rechts nach links und von oben nach unten. Wechseln Sie das Gummi aus, wenn alle vier Kanten verschlissen sind.

AUSTAUSCHEN VON ABSTREIFLEISTEN MIT 20 ZOLL (500 MM) SCHRUBBKÖPFEN

1. Halten Sie die Maschine an und senken Sie den Schrubbkopf ab.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

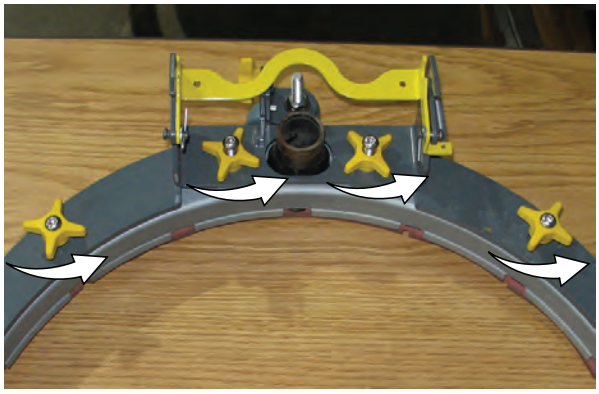
2. Drehen Sie die Abstreifleisteneinheit auf die rechte Seite der Maschine.



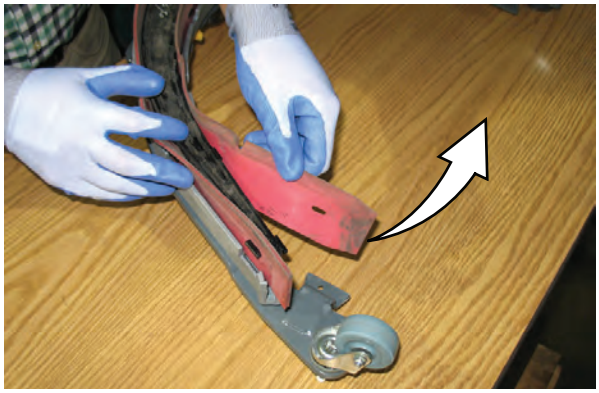
3. Lösen Sie den Saugschlauch von der Abstreifleisteneinheit.

4. Drücken Sie den Halterungshebel der Abstreifleiste und entnehmen Sie die Abstreifleisteneinheit von der Maschine.

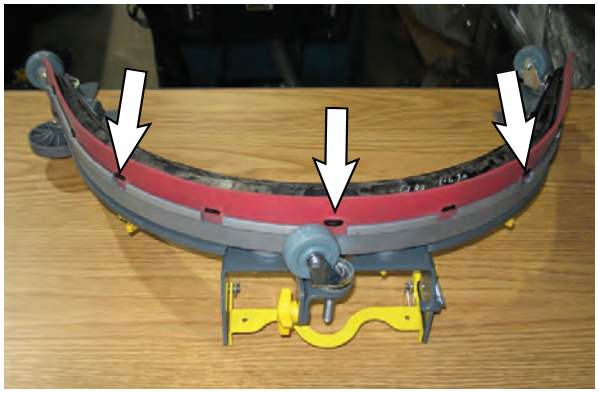
5. Lösen Sie vollständig die vier Knöpfe an der Abstreifleisteneinheit. Dadurch wird die gefederte Gummihalterung vom Abstreifleistenrahmen getrennt.



6. Entfernen Sie das/die abgenutzte(n) Gummi(s) von der Gummihalterung.

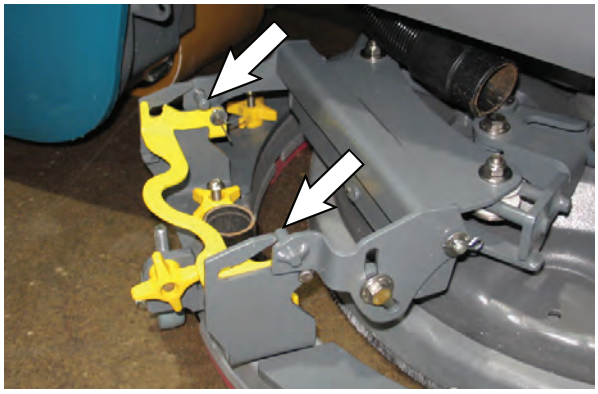


7. Drehen Sie das hintere Gummi auf eine neue Wischkante und setzen Sie das Gummi wieder ein. Sie müssen die Schlitze im Gummi bzw in den Gummis an den Haltelaschen ausrichten.

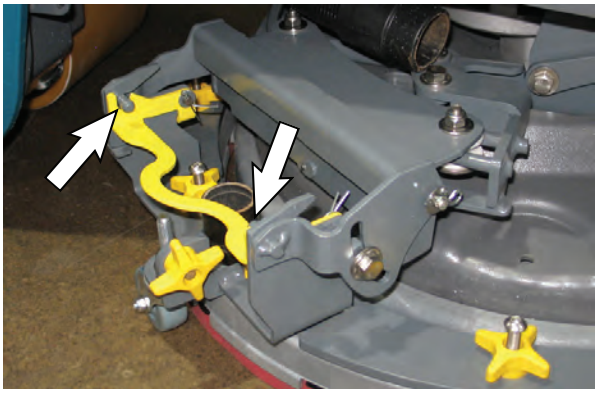


8. Drücken Sie den Abstreifleistenrahmen und die Gummihalterung zusammen und ziehen Sie die vier Knöpfe wieder an.

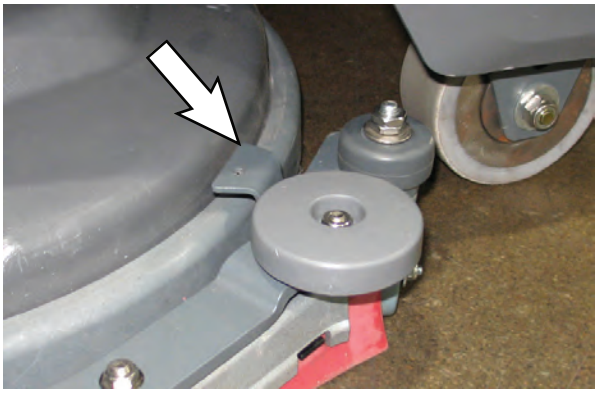
9. Positionieren Sie die Halterung der Abstreifleisteneinheit nahe am Abstreifleistenschlitten und bewegen Sie die Stifte des Abstreifleistenschlittens in die Halterung der Abstreifleisteneinheit.



10. Schieben Sie die Abstreifleisteneinheit auf den Abstreifleistenschlitten, bis beide Stifte des Abstreifleistenschlittens sicher in der Halterung sitzen.

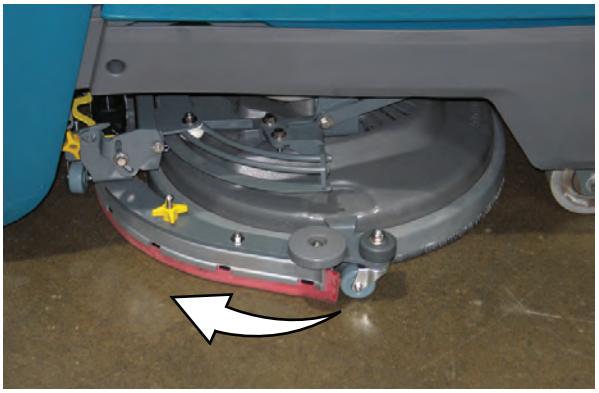


11. Stellen Sie sicher, dass beide Laschen der Abstreifleiste über der Schrubbkopfschürze positioniert sind.



12. Schließen Sie den Saugschlauch an die Abstreifleisteneinheit an.

13. Drehen und zentrieren Sie die Abstreifleisteneinheit unterhalb der Maschine.

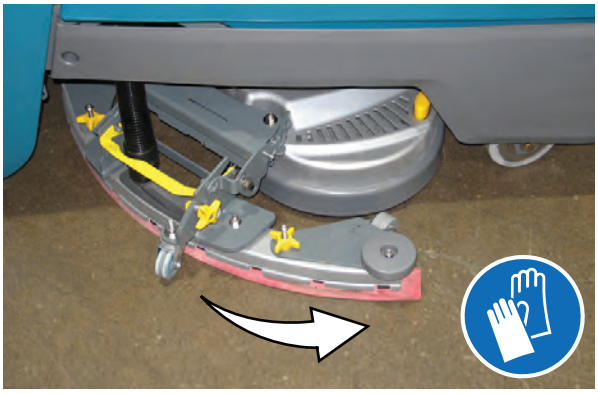


AUSTAUSCHEN VON ABSTREIFLEISTEN MIT 24 ZOLL (600 MM) SCHRUBBKÖPFEN

1. Halten Sie die Maschine an und senken Sie den Schrubbkopf ab.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

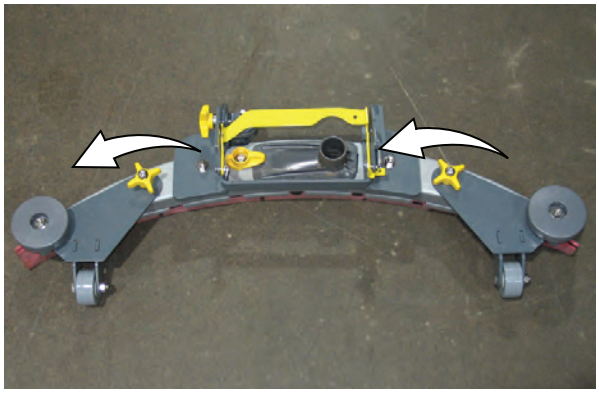
2. Drehen Sie die Abstreifleisteneinheit auf die rechte Seite der Maschine.



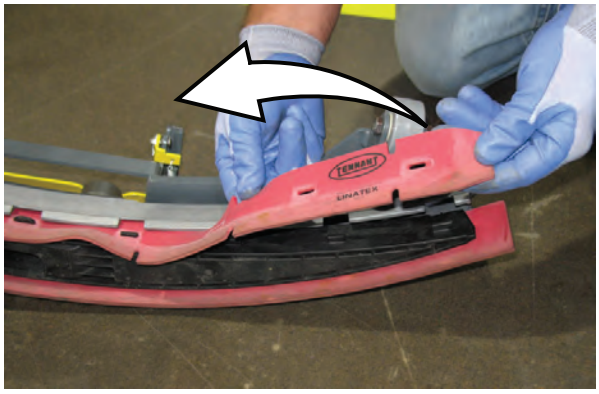
3. Lösen Sie den Saugschlauch von der Abstreifleisteneinheit.

4. Drücken Sie den Halterungshebel der Abstreifleiste und entnehmen Sie die Abstreifleisteneinheit von der Maschine.

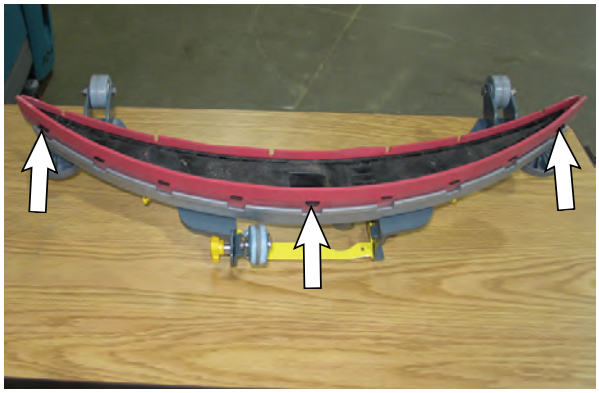
5. Lösen Sie die zwei äußeren Knöpfe an der Abstreifleisten-Einheit. Dadurch wird die gefederte Gummihalterung vom Abstreifleistenrahmen getrennt.



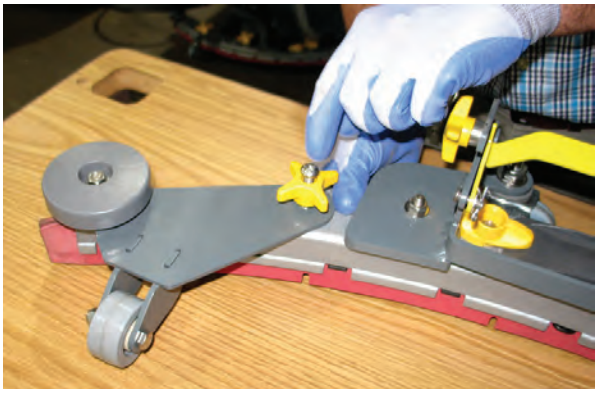
6. Entfernen Sie das/die abgenutzte(n) Gummi(s) von der Gummihalterung.



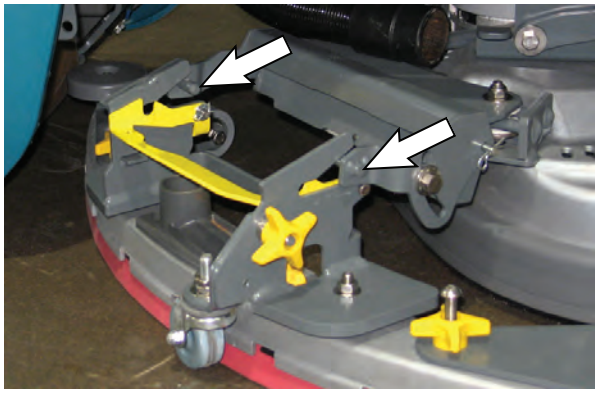
7. Drehen Sie die hinteren Gummis auf eine neue Wischkante und setzen Sie die Gummis wieder ein. Sie müssen die Schlitze in den Gummis an den Haltelaschen ausrichten.



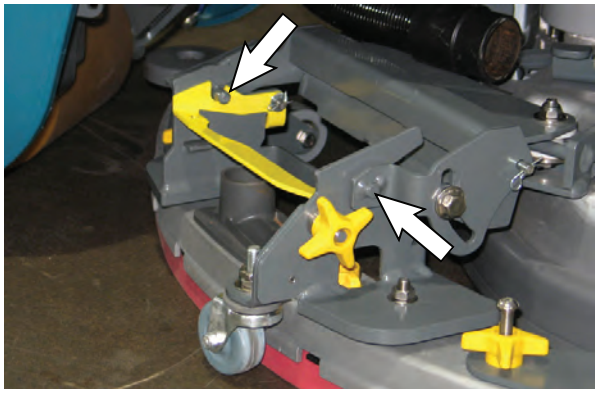
8. Drücken Sie den Abstreifleistenrahmen und die Gummihalterung zusammen und ziehen Sie die zwei äußeren Knöpfe wieder an.



9. Positionieren Sie die Halterung der Abstreifleisteneinheit nahe am Abstreifleistenschlitten und bewegen Sie die Stifte des Abstreifleistenschlittens in die Halterung der Abstreifleisteneinheit.

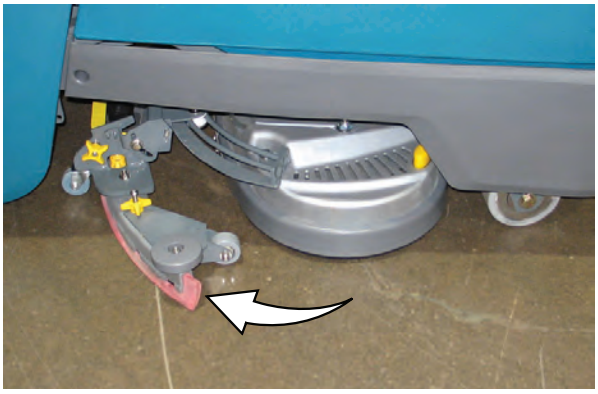


10. Schieben Sie die Abstreifleisteneinheit auf den Abstreifleistenschlitten, bis beide Stifte des Abstreifleistenschlittens sicher in der Halterung sitzen.



11. Schließen Sie den Saugschlauch an die Abstreifleisteneinheit an.

12. Drehen und zentrieren Sie die Abstreifleisteneinheit unterhalb der Maschine.



ec-H2O WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE AUSWECHSELN

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

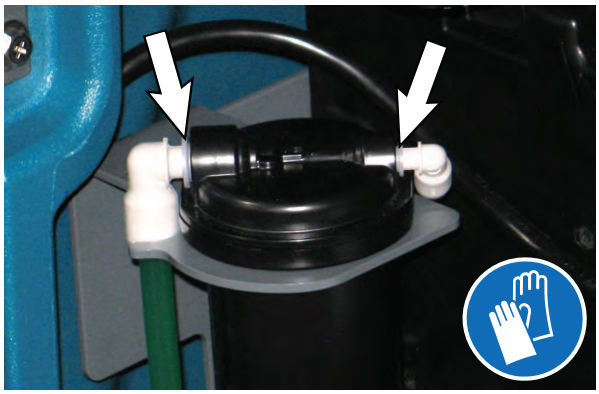
Die Wasseraufbereitungspatrone muss ausgewechselt werden, wenn sie den maximalen Wasserverbrauch oder den Ablaufzeitpunkt seit Aktivierung der Patrone erreicht, je nachdem, was früher eintritt. Auf dem Bedienungspult wird ein Code angezeigt, wenn die Patrone ausgewechselt werden muss. Siehe BEDIENUNG DES BEDIENUNGSPULTS für weitere Details.

Je nach Verwendung der Maschine kann eine neue Patrone im Durchschnitt von 12 Monaten bei häufiger Benutzung bis zu 24 Monaten bei seltenerer Benutzung reichen.

ACHTUNG: *Bei Erstinbetriebnahme und nach dem Austausch der Wasseraufbereitungspatrone setzt das ec-H2O-System die ausgewählte Frischwassermenge automatisch bis zu 75 Minuten außer Kraft.*

1. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Öffnen Sie die Wartungsklappe, um an die ec-H2O-Wasseraufbereitungspatrone zu gelangen.

3. Trennen Sie die zwei Schlauchanschlüsse von der Oberseite der Patrone, indem Sie die schwarzen Manschetten nach innen und die Stecker nach außen drücken. Heben Sie die Patrone an, um sie zu entfernen.

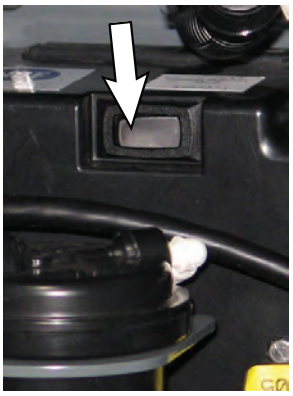


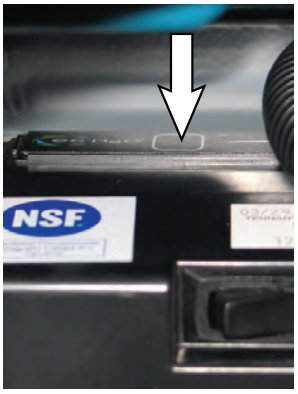
4. Tragen Sie das Installationsdatum auf dem neuen Patronenaufkleber ein.

5. Installieren Sie die neue Patrone und schließen Sie die zwei Schläuche wieder an. Stellen Sie sicher, dass die Schlauchanschlüsse vollständig in die Patrone eingesetzt sind.

   Alle Schritte müssen sorgfältig gelesen und verstanden werden, bevor das folgende Verfahren durchgeführt wird.

   a. Schalten Sie den Schlüsselschalter ein.
   b. Halten Sie die Servicetaste, die sich auf dem ec-H2O-Modul befindet, 10 Sekunden lang gedrückt.
   Wenn die Servicetaste gelöst wird, bewegen sich die drei Frischwassermenge-Anzeigelampen (abwechselnd) vor und zurück.
   c. Innerhalb von 5 Sekunden nach dem Lösen der Servicetaste und während die drei Frischwassermenge-Anzeigelampen sich vor und zurück bewegen, müssen Sie schnell die Taste der Frischwassermenge auf dem ec-H2O-Modul drücken und loslassen.
   Die drei Anzeigelampen blinken dann dreimal, um anzuzeigen, dass der Timer zurückgestellt wurde. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn die drei Frischwassermenge-Anzeigelampen nicht dreimal blinken.





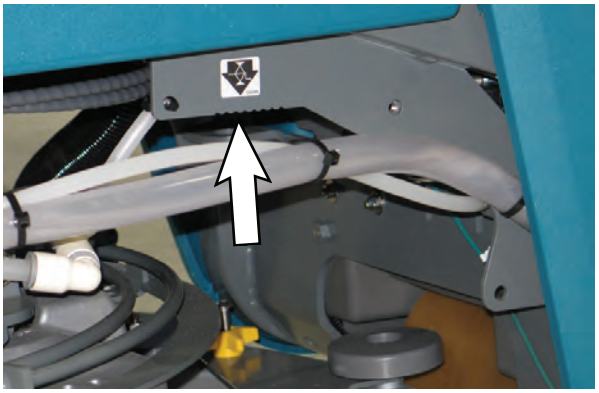
AUFBOCKEN DER MASCHINE

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

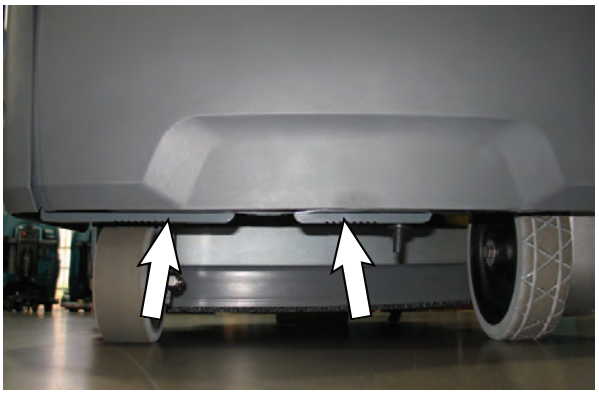
Bocken Sie die Maschine zur Durchführung von Wartungsarbeiten nur an den dafür vorgesehenen Stellen auf. Entleeren Sie den Aufnahme- und Frischwassertank und stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab, bevor Sie die Maschine aufbocken.

ZUR SICHERHEIT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine ausführen, bocken Sie die Maschine nur an dafür vorgesehenen Stellen auf. Stützen Sie die Maschine mit Stützträgern ab. Verwenden Sie Hebevorrichtungen oder Böcke, die das Gewicht der Maschine tragen können.

Hintere Aufbockstelle.



Vordere Aufbockstellen.

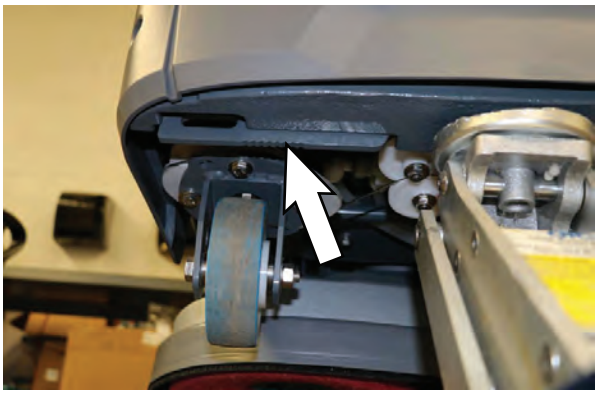


AUFBOCKEN DER VORDERSEITE DER MASCHINE

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Richten Sie das Lenkrad so aus, dass das vordere Lenkrad geradewegs zur Vorderseite der Maschine hin ausgerichtet ist.
2. Blockieren Sie das Hinterrad.
3. Positionieren Sie einen Wagenheber unter der mittleren Aufbockstelle an der Vorderseite der Maschine.
4. Heben Sie mittels des Wagenhebers die Maschine vom Boden an.

5. Platzieren Sie einen Unterstellbock unter der anderen Aufbockstelle und senken Sie die Maschine auf den Unterstellbock ab, damit sowohl der Unterstellbock als auch der Wagenheber das Gewicht der Maschine tragen.

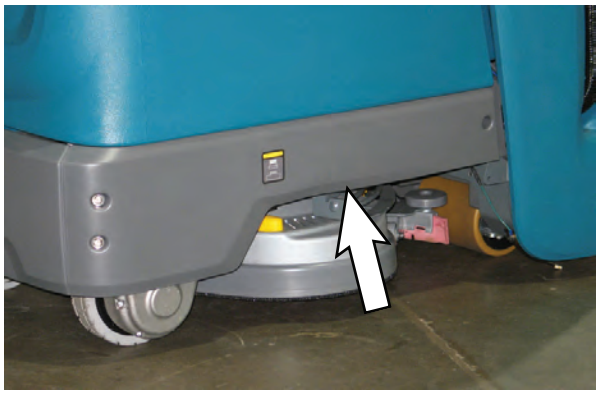


6. Wenn Sie mit der Wartung fertig sind, heben Sie die Maschine mit dem Wagenheber vom Unterstellbock hoch, ziehen Sie den Unterstellbock unter der Maschine hervor und lassen Sie die Maschine auf den Boden ab.

AUFBOCKEN DER RÜCKSEITE DER MASCHINE

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

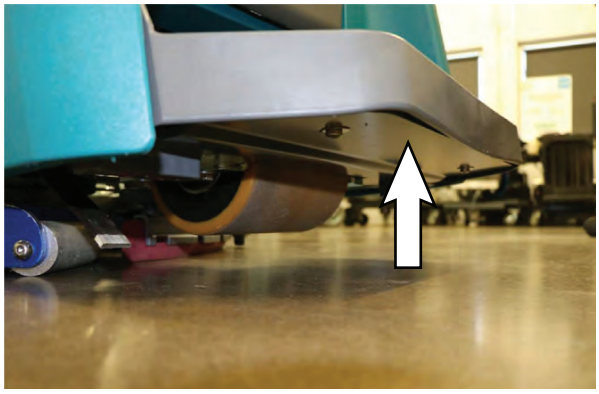
1. Blockieren Sie beide Vorderantriebsräder.
2. Drehen Sie die Abstreifleisteneinheit auf die rechte Seite der Maschine.
3. Nehmen Sie die untere Abdeckung von der Maschine ab.



4. Positionieren Sie einen Wagenheber unter dem Befestigungspunkt/der Aufbockstelle und ordnen Sie alle Schläuche/Kabel so an, dass sie nicht zerdrückt werden, wenn die Maschine vom Boden angehoben und aufgebockt wird.

5. Heben Sie die Maschine mittels eines Wagenhebers vom Boden an.

6. Platzieren Sie einen Holzklotz unter dem hinteren Ende der Maschine, um eine zusätzliche Auflage zu bieten.



7. Wenn Sie mit der Wartung fertig sind, heben Sie die Maschine mit dem Wagenheber vom Unterstellbock hoch, ziehen Sie den Holzklotz unter der Maschine hervor und lassen Sie die Maschine auf den Boden ab.

8. Bringen Sie die untere Abdeckung wieder an der Maschine an.

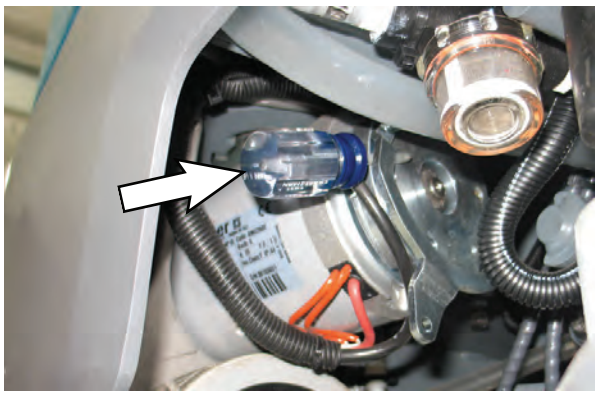
SCHIEBEN, SCHLEPPEN UND TRANSPORTIEREN DER MASCHINE

SCHIEBEN UND SCHLEPPEN DER MASCHINE

ZUR SICHERHEIT: Bei Wartungsarbeiten an der Maschine schieben oder schleppen Sie die Maschine nicht, wenn kein Bediener die Maschine steuert.

Wenn die Maschine funktionsunfähig ist, kann sie an der Vorderseite oder am Heck geschoben werden, sie kann jedoch nur an der Vorderseite geschleppt werden.

Die Bremse muss zum Ziehen oder Schieben der Maschine deaktiviert werden. Zum Deaktivieren der Bremse stecken Sie die Spitze eines kleinen Schraubendrehers zwischen den elektronischen Bremshebel und die Nabe. Wenn die Bremse deaktiviert wurde, kann die Maschine frei bewegt werden.



Schieben oder schleppen Sie die Maschine nur über sehr kurze Entfernungen und überschreiten Sie die Geschwindigkeit von 3,2 km/h (2 mph) nicht. Die Maschine darf NICHT über große Entfernungen oder mit einer hohen Geschwindigkeit geschoben oder geschleppt werden.

ACHTUNG! Schieben oder schleppen Sie die Maschine nicht über eine große Entfernung, sonst können Beschädigungen am Fahrantrieb entstehen.

Entfernen Sie den Schraubendreher zwischen dem elektronischen Bremshebel und der Nabe sofort nach dem Schieben der Maschine. Betreiben Sie die Maschine NIEMALS mit deaktivierter Bremse.

ZUR SICHERHEIT: Betreiben Sie die Maschine nicht mit deaktivierter Bremse.

TRANSPORT DER MASCHINE

Achten Sie beim Transport der Maschine auf einem Anhänger oder einem Lastwagen darauf, dass das folgende Befestigungsverfahren durchgeführt wird:

1. Leeren Sie die Tanks, heben Sie den Schrubbkopf an und entfernen Sie die Abstreifleisteneinheit.

2. Laden Sie die Maschine vorsichtig auf den Anhänger oder Lastwagen.

ZUR SICHERHEIT: Verwenden Sie für das Laden/Entladen eine Rampe, die das Gewicht der Maschine sowie das des Bedieners aushält. Wenden Sie nicht auf Steigungen oder Rampen. Fahren Sie nicht auf einer rutschigen Rampe.

ZUR SICHERHEIT: Beim Laden/Entladen darf die Maschine nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 18 % betrieben werden. Verwenden Sie eine Seilwinde, wenn die Rampe eine Neigung von 18 % überschreitet.

3. Stellen Sie nach dem Aufladen die Vorderseite der Maschine gegen die senkrechte Vorderseite der Ladefläche des Anhängers oder Lastwagens. Senken Sie den Schrubbkopf ab und schalten Sie die Maschine aus.

4. Bringen Sie hinter jedem Rad einen Bremsklotz an.

5. Befestigen Sie mit Spanngurten die Maschine an den vier Haltebügeln am Maschinenrahmen. Bringen Sie, falls erforderlich, Ösen am Boden des Anhängers oder Lastwagens an.

HINWEIS: Beim Transport der Maschine in einem offenen Lastwagen oder Anhänger muss der Aufnahmetankdeckel gesichert werden.

ACHTUNG: Den Bedienkonsolen-Bereich oder Zubehörschienen nicht zum Befestigen verwenden; es können Schäden auftreten.

ABSTELLEN DER MASCHINE

Wenn die Maschine längere Zeit unbenutzt gelagert wird, sind die folgenden Schritte zu befolgen.

1. Laden Sie die Batterien vor der Lagerung der Maschine auf, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Batterien einmal monatlich laden.
2. Batterien vor dem Lagern abklemmen.
3. Entleeren und spülen Sie den Aufnahmetank und den Frischwassertank.
4. Stellen Sie die Maschine in einem trockenen Raum ab und heben Sie die Abstreifleiste und den Schrubbkopf an.

ACHTUNG: Setzen Sie die Maschine niemals Regen aus, stellen Sie sie immer innen ab.

5. Öffnen Sie den Aufnahmetankdeckel, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.
6. Wenn Sie die Maschine bei Frost lagern, befolgen Sie die Anweisungen unter FROSTSCHUTZ.

HINWEIS: Um Maschinenschäden zu vermeiden, schützen Sie die Maschine vor Nagetieren und Insekten.

FROSTSCHUTZ

Abstellen der Maschine bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.

1. Entleeren Sie den Frischwassertank und den Aufnahmetank vollständig.
2. Entleeren Sie das Wasser aus dem Filter des Frischwassertanks, der sich unter der Maschine befindet. Filter auswechseln.

3. Gießen Sie 1 Gallone/4 Liter Frostschutzmittel für Freizeitfahrzeuge (RV) auf Propylenglykol-Basis in den Frischwassertank.

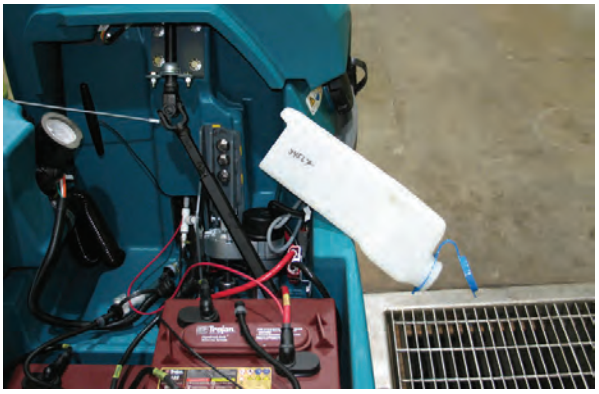
   Modelle, die mit einem optionalen Reinigungsmitteltank für Extrembedingungen ausgestattet sind – Heben Sie den Tank aus der Maschine heraus und lassen Sie das Reinigungsmittel aus dem Tank ab. Tank wieder einsetzen. Gießen Sie 1/4 Gallone / 1 Liter Frostschutzmittel für Freizeitfahrzeuge (RV) auf Propylenglykol-Basis in den Reinigungsmitteltank.

4. Modelle ohne ec-H2O-System – Schalten Sie die Maschine ein und betreiben Sie das Frischwassermenge-System. Schalten Sie die Maschine aus, sobald das Frostschutzmittel auf dem Boden sichtbar ist.

   Modelle mit ec-H2O-System und Extembedingungen-Modus – Stellen Sie das Reinigungsmitteleinstellrad auf die höchste Konzentration. Schalten Sie die Maschine ein und stellen Sie die Frischwasserdurchflussrate auf hoch. Betreiben Sie die ec-H2O-Schrubbfunktion und drücken Sie die Extrembedingungen-Taste, um Frostschutzmittel durch beide Systeme zu leiten. Schalten Sie die Maschine aus, sobald das Frostschutzmittel auf dem Boden sichtbar ist. Das könnte bis zu zwei Minuten dauern.

   Modelle mit ec-H2O-System – Schalten Sie die Maschine ein und stellen Sie die Frischwassermenge-Rate auf „hoch“. Betreiben Sie dann die ec-H2O-Schrubbfunktion, um Frostschutzmittel durch das System zu leiten. Schalten Sie die Maschine aus, sobald das Frostschutzmittel auf dem Boden sichtbar ist. Das könnte bis zu zwei Minuten dauern.

5. Modelle mit optionalem automatischem Batteriebewässerungstank – Tank aus der Maschine heben und Wasser aus dem Tank leeren.



   WICHTIG: Geben Sie KEIN Frostschutzmittel in den automatischen Batteriebewässerungstank.

6. Nach dem Abstellen der Maschine bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, entleeren Sie restliches Frostschutzmittel aus dem Frischwassertank und aus dem optionalen Extrembedingungen-Reinigungsmitteltank. Füllen Sie sauberes Wasser in den Frischwassertank und den optionalen Reinigungsmitteltank und schalten Sie die Maschine ein, um das System durchzuspülen.

7. Füllen Sie den automatischen Batteriebewässerungstank mit destilliertem Wasser nach, sofern vorhanden.

FEHLERBEHEBUNG

Störung	Ursache	Frischwasser
Serviceanzeigensymbol blinkt	Fehler an Maschine oder dem integrierten Batterieladegerät erkannt	Siehe SERVICEANZEIGECODES
ec-H2O-Symbol ist durchgehend rot oder blinkt rot	ec-H2O-Systemfehler wurde erkannt	Siehe SERVICEANZEIGECODES
ec-H2O-Symbol blinkt rot und blau	ec-H2O-Patrone hat den maximalen Wasserverbrauch oder den Ablaufzeitpunkt erreicht	ec-H2O-Patrone wechseln
Maschine läuft nicht	Notausschalter aktiviert	Setzen Sie den Schalter zurück
	Maschinenstörung erkannt	Siehe SERVICEANZEIGECODES
	Die Batterien sind entladen	Laden Sie die Batterien auf
	Lockere Batteriekabel	Ziehen Sie lockere Kabel an
	Fehlerhafte Batterie(n)	Batterie(n) auswechseln
	Fehlerhafter Schlüsselschalter	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Grünes Startpedal fehlerhaft	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Schutzschalter aktiviert	Schutzschalter zurücksetzen
	Fehlerhaftes Steuerpult	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Integriertes Batterieladegerät funktioniert nicht	Stecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen	Steckeranschluss überprüfen
	Die Batterien sind tiefentladen	Batterien auswechseln
	Fehler am Batterieladegerät erkannt	Siehe SERVICEANZEIGECODES
	Fehlerhaftes Ladegerät	Ladegerät auswechseln
	Fehlerhafte Netzkabel	Netzkabel auswechseln
Die Maschine fährt nicht	Vorwärts-/Rückwärtsleuchten blinken schnell	Nehmen Sie den rechten Fuß vom grünen Startpedal
	Antriebsfehler erkannt	Siehe SERVICEANZEIGECODES
	Schutzschalter aktiviert	Schutzschalter zurücksetzen
	Fehlerhafter Antriebsmotor oder Verkabelung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Abgenutzte Kohlebürsten im Motor	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Bürstenmotor läuft nicht	Fehler am Bürstenmotor erkannt	Siehe SERVICEANZEIGECODES
	Fehlerhafter Polierscheibenmotor oder Verkabelung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Abgenutzte Kohlebürsten im Motor	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Gerissener oder lockerer Riemen	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Saugmotor läuft nicht	Abstreifleisten-Einheit ist angehoben	Senken Sie die Abstreifleisten-Einheit ab
	Fehler am Saugmotor erkannt	Siehe SERVICEANZEIGECODES
	Fehlerhafter Saugmotor oder fehlerhafte Verkabelung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Schlechte Schrubbleistung	Kehrgut in Bürste/Pad	Kehrgut entfernen
	Abgenutzte Bürste/Pad	Bürsten/Pads auswechseln
	Falscher Bürstenandruck	Bürstenandruck einstellen
	Falscher Bürsten-/Padtyp	Richtige Bürste/Pad für Anwendung benutzen
	Batterie erschöpft	Laden Sie die Batterien auf
	Ungleichmäßiger Bürstenandruck	Schrubbkopf/Bürsten nicht ausgeglichen. Wenden Sie sich an den Kundendienst

Störung	Ursache	Frischwasser
Wasserspur – zu geringe oder gar keine Wasseraufnahme	Aufnahmetank voll oder übermäßige Schaumbildung	Aufnahmetank entleeren
	Loser Verschluss des Ablassschlauchs	Verschluss wieder aufsetzen
	Abgenutzte Abstreifleistengummis	Abstreifleistengummis wenden oder auswechseln
	Verstopfte Tropfschale (Abstreifleisten-Einheit)	Abdeckung entfernen und reinigen
	Verstopfte Abstreifleisten-Einheit	Abstreifleisten-Einheit reinigen
	Lockerer Saugschlauch-Anschluss	Saugschlauchanschluss befestigen
	Verstopfter Saugschlauch	Saugschlauch ausspülen
	Beschädigter Saugschlauch	Saugschlauch auswechseln
	Verstopfter Schwimmer-Sperrschalter im Aufnahmetank	Filter reinigen
	Aufnahmetankdeckel nicht völlig geschlossen	Deckel auf Fremdkörper kontrollieren
	Defekte Dichtungen am Aufnahmetankdeckel	Dichtung auswechseln
Geringe oder keine Frischwassermenge	Entleeren Sie den Frischwassertank	Frischwassertank füllen
	Geringe Frischwassermenge eingestellt	Frischwassermenge erhöhen
	Verstopfter Filter des Frischwassertanks	Filter reinigen
	Frischwasser-Zufuhrleitung verstopft	Frischwasser-Zufuhrleitung ausspülen
	ec-H2O-Pumpe saugt nicht an	Maschine neu starten und Durchflussrate auf „hoch“ setzen
Extrembedingungen-Tank gibt kein Reinigungsmittel ab	Kein Reinigungsmittel	Tank auffüllen
	Fehlerhafter Schwimmerschalter	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Defekte Pumpe	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Defektes Pumpen-Potentiometer	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Fehlerhaftes Bedienungspult	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Automatischer Batteriebewässer-ungstank gibt kein Wasser ab	Tank ist leer	Tank auffüllen
	Defekte Pumpe	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Pumpe entlüftet nicht	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Fehlerhaftes Steuerpult	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Kurze Betriebsdauer.	Batterie erschöpft	Batterien aufladen
	Batterien müssen gewartet werden	Siehe BATTERIEN
	Defekte Batterie oder Ende der Batterie-Lebensdauer	Batterien auswechseln
	Batterieladezustandanzeige (BDI) falsch programmiert	Siehe BATTERIEN AUFLADEN
	Fehlerhaftes Ladegerät	Batterieladegerät auswechseln
	Bürstenandruck zu hoch eingestellt	Bürstenandruck verringern

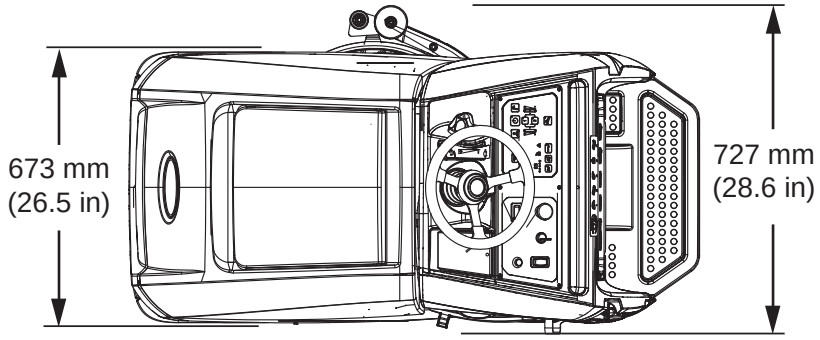
ALLGEMEINE MASCHINENABMESSUNGEN/-KAPAZITÄTEN/-LEISTUNG

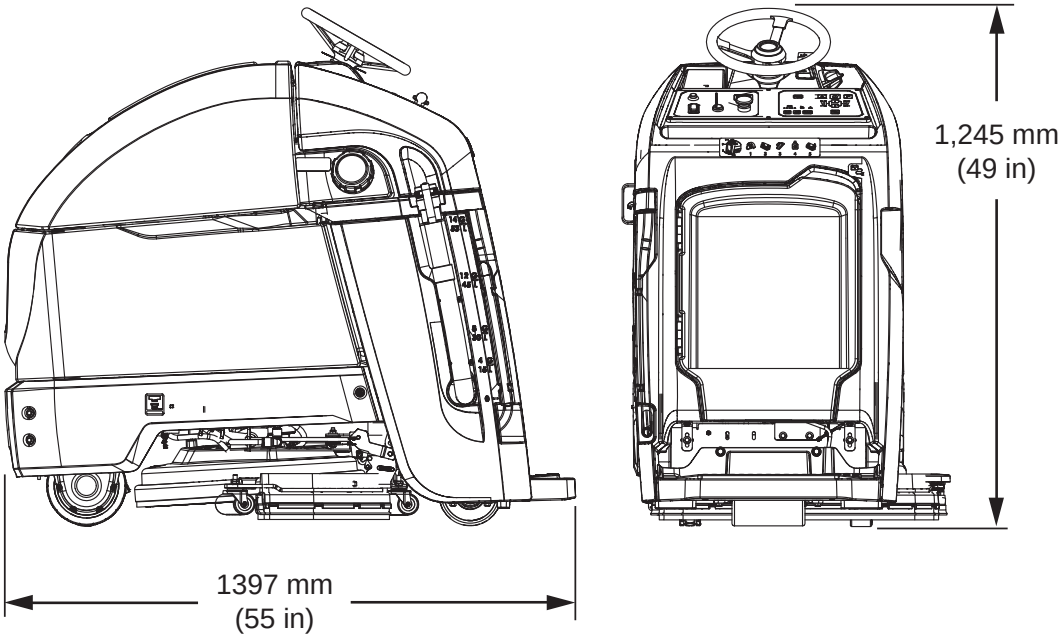
MODELL	20 Zoll / 500 mm Monoteller	24 Zoll (600 mm) Doppelteller
Länge	55 Zoll/1397 mm	55 Zoll/1397 mm
Länge (mit optionalem Zubehörwagen)	77.75 Zoll/1975 mm	77.75 Zoll/1975 mm
Breite (Gehäuse)	26,5 Zoll/673 mm	26,5 Zoll/673 mm
Höhe	49 Zoll/1245 mm	49 Zoll/1245 mm
Gewicht	490 Pfund / 222 kg	495 Pfund / 225 kg
Gewicht (mit Batterien)	725 Pfund / 329 kg	730 Pfund / 331 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1100 Pfund / 500 kg	
Maximale Tragfähigkeit Zubehörwagen (optional)	88..2 Pfund / 40 kg	
Abstreifleisten-Breite	28,6 Zoll/727 mm	30,7 Zoll/780 mm
Fassungsvermögen des Frischwassertanks	14,1 Gallonen / 53 l	
Fassungsvermögen des Aufnahmetanks	18,4 Gallonen / 70 l	
Fassungsvermögen des Severe Environment-Tanks	0,66 Gallonen/2,5 l	
Kapazität des automatischen Batteriebewässerungstanks	0,48 Gallonen/1,8 l	
Breite der Schrubbbahn	20 Zoll/508 mm	24 Zoll/610 mm
Anpressdruck	62 Pfund / 28 kg 90 Pfund / 41 kg	64 Pfund/ 29 kg 91 Pfund / 41 kg
Schrubbgeschwindigkeit	0,2 - 3,6 mph / 0,32 - 5,8 km/h	
Fahrgeschwindigkeit	0,2 - 3,6 mph / 0,32 - 5,8 km/h	
Rückwärtsfahrgeschwindigkeit	0 - 1,1 mph / 0 - 1,8 km/h	
Leistung – geschätzt, tatsächlich	24.588 Fuß^2/Stunde / 2.287 m^2/Stunde	30.052 Fuß^2/Stunde / 2.795 m^2/Stunde
ec-H2O-Leistung – geschätzt, tatsächlich	25.284 Fuß^2/Stunde / 2.351 m^2/Stunde	30.903 Fuß^2/Stunde / 2.874 m^2/Stunde
Wendekreis	60 Zoll/1524 mm	
Wendekreis (mit optionalem Zubehörwagen)	80 Zoll/2032 mm	
Rampenneigung im Schrubbbetrieb	9 %	
Rampenneigung im Transportbetrieb (zulässiges Gesamtgewicht)	9 %	
Rampenneigung für Aufladen - leere Tanks	18 %	
Frischwassermenge	Gering: 0,15 gpm/0,57 l/min, Mittel: 0,35 gpm/1,32 l/min, Hoch: 0,50 gpm/1,89 l/min	
ec-H2O-Frischwassermenge	Gering: 0,12 gpm/0,45 l/min, Mittel: 0,25 gpm/0,95 l/min, Hoch: 0,35 gpm/1,32 l/min	
Bürstenmotor(en)	24VDC, 0,87 Hp / 0.65 kW	
Antriebsmotor	24 VDC, 0,64 hp/0.48 kW, 20 A	
Saugmotor	24 VDC, 0,62 hp/0.46 kW, 19,1 A	
Wassersäule	42 Zoll H2O/1.067 mm	
Wassersäule Leise-Modus	30 Zoll H2O/762 mm	
ec-H2O-Frischwasserpumpe	24 VDC, 2 A, 1,0 gpm/3,8 l/min, min offener Fluss	
Frischwasserpumpe für Extrembedingungen	24 VDC, 1,7 A, 2,0 oz/min/59 ml/min, min offener Fluss	
Automatische Batteriebewässerungspumpe	13,5 VDC, 4 A, 0,9 gpm/3,5 l/min, min offener Fluss	
Maschinenspannung	24 V-Gleichstrom	
Batteriekapazität	4-6 V 210 AH C/20 Nass, 4-6 V 240 AH C/20 Nass, 4-6 V 220 AH C/20 AGM	
Leistungsaufnahme, insgesamt	1,1 kW	
Batterieladegerät – integriert	115 - 240 VAC, 50/60 Hz, 24 VDC, 25 A	
Batterieladegerät – intelligent extern	85-270 VAC, 50/60 Hz, 24 VDC, 650 W (27,1 A)	

MODELL	20 Zoll / 500 mm Monoteller	24 Zoll (600 mm) Doppelteller
Schutzstufe	IPX3	
Schalldruckpegel l_{pA}*	63,7 dB(A)	64,5 dB(A)
Schalldruckpegel l_{pA}* – Quiet-Mode	59,7 dB(A)	61,3 dB(A)
Schallunsicherheit K_{pA}*	3.0 dB(A)	3.0 dB(A)
Schalleistungspegel-Unsicherheit l_{pA} – Unsicherheit K_{pA}*	82,5 dB(A)	84,0 dB(A)
Maschinenvibration Hand-Arm*	<2,5 m/s²	
Betriebsumgebungstemperatur	Min: 36° F / 2° C Max.: 110° F / 43° C	

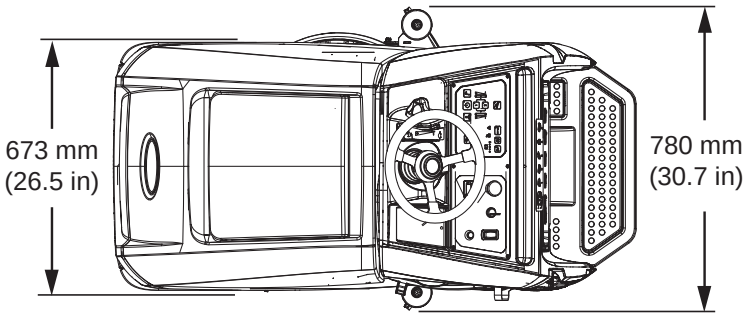
MASCHINENABMESSUNGEN

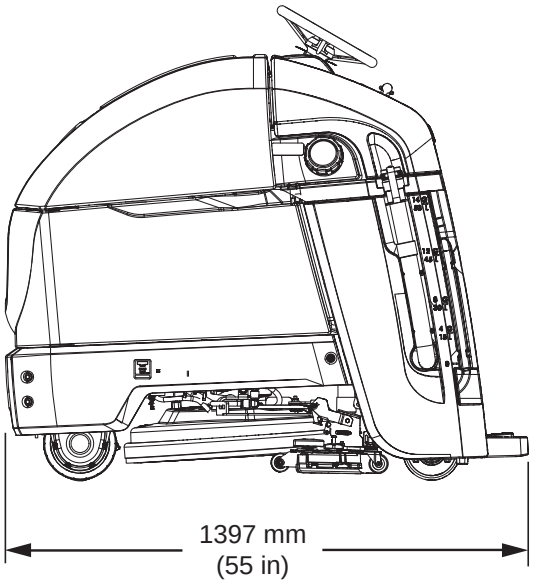
500 mm/20 Zoll Monotellermodell:

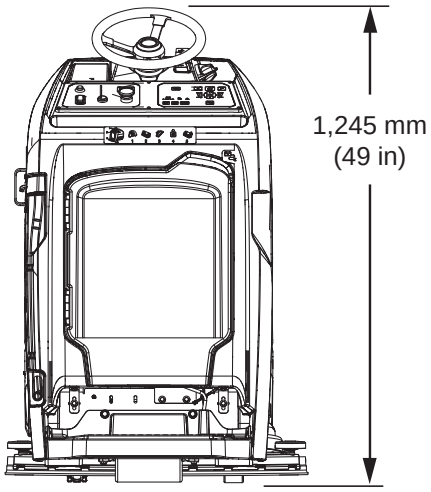




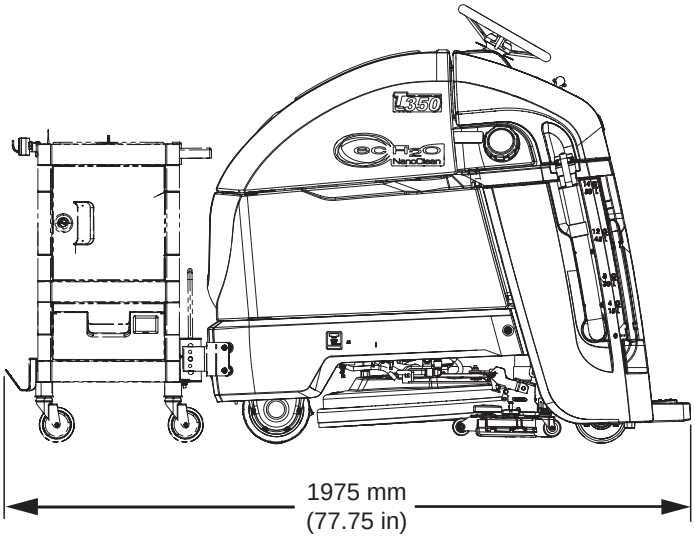
600 mm/24 Zoll Doppelscheibenmodell:







Zubehörwagen (optional)



SUPERVISOR-BEDIENELEMENTE

ACHTUNG: Diese Anweisungen sind nur für den Supervisor bestimmt. Entfernen Sie gegebenenfalls die Seiten aus dem Handbuch.

Die Funktion Supervisor-Bedienelemente ermöglicht einem Supervisor, die Schrubbeinstellungen für Bediener zu programmieren. Durch die Sperrfunktion wird verhindert, dass der Bediener die Zone Settings ändert oder speichert.

Die Funktion Supervisor-Bedienelemente mindert Schwankungen der Maschine für konsistente, wiederholte Reinigungsergebnisse und eine Qualitätssicherung der Maschine – ungeachtet der Erfahrung des Benutzers – und verringert die erforderlichen Benutzerschulungen.

PRO-MEMBRANE BEDIENUNGSPULT-MODELL

Hinweis: Zone 3 ist nur auf Maschinen verfügbar, die vor der Seriennummer 11003113 gebaut wurden.

Die Maschine verfügt über drei wählbare Modi für Supervisor-Bedienelemente:

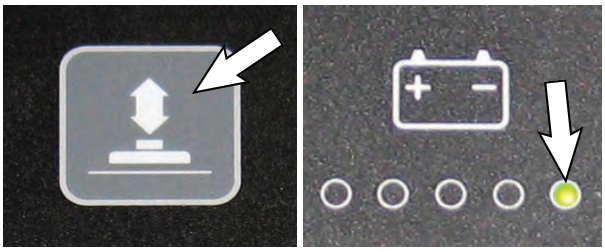
Entsperrter Modus 1: Der Bediener hat die volle Kontrolle über alle Schrubbparameter und kann die voreingestellten Zonensteuerungstasten neu konfigurieren. Der Entsperrte Modus 1 ist die Standard-Werkseinstellung.

Gesperrter Modus 2: Zonensteuerungstasten werden durch den Supervisor voreingestellt und gesperrt. Der Bediener kann die voreingestellten Zoneneinstellungen neu konfigurieren, diese jedoch nicht speichern.

Gesperrter Modus 3: Zonensteuerungstasten werden durch den Supervisor voreingestellt und gesperrt. Der Bediener kann nur die vom Supervisor voreingestellten Zoneneinstellungen benutzen.

ZUGRIFF AUF DIE SUPERVISOR-STEUERUNGSMODI

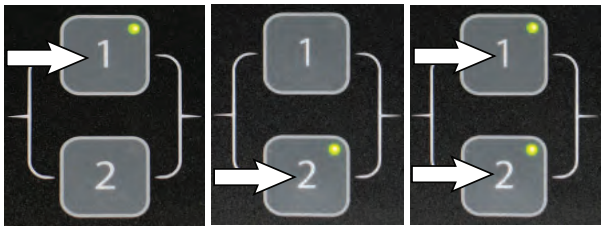
1. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab und drehen Sie den Zündschlüssel auf Aus (O).
2. Halten Sie die Bürstenandruck-Taste gedrückt, während Sie den Zündschlüssel auf Ein drehen. Lassen Sie die Taste los, wenn die Batteriezustands-LED-Anzeige ganz rechts leuchtet. Nach dem Loslassen der Taste wird der aktive Supervisor-Steuerungsmodus wie in Schritt 3 beschrieben angezeigt.



3. Zum Auswählen oder Ändern des Supervisor-Steuerungsmodus, drücken und halten Sie die spezielle Zonensteuerungstaste, bis die LED drei Mal aufblinkt. Für den gesperrten Modus 3, drücken und halten Sie die Zonensteuerungstasten 1 und 2 zur gleichen Zeit. Nach der Auswahl wird die LED durchgehend aufleuchten, um einen neuen Modus anzuzeigen.

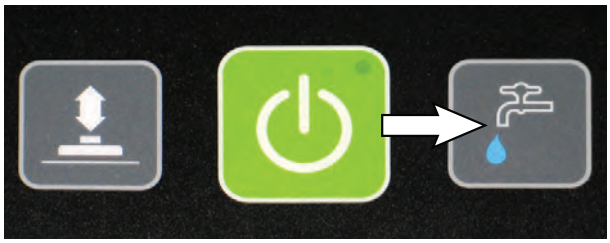
   Entsperrter Modus 1 = Zonensteuerungstaste 1
   Gesperrter Modus 2 = Zonensteuerungstaste 2
   Gesperrter Modus 3 = Zonensteuerungstasten 1 und 2

Hinweis: Zone 3 ist nur auf Maschinen verfügbar, die vor der Seriennummer 11003113 gebaut wurden.



Entsperrter Modus 1 | Gesperrter Modus 2 | Gesperrter Modus 3

4. Drücken Sie die Frischwassermenge-Taste zur Konfiguration der Voreinstellungen der Zonensteuerungstaste für die gesperrten Modi 2 oder 3.

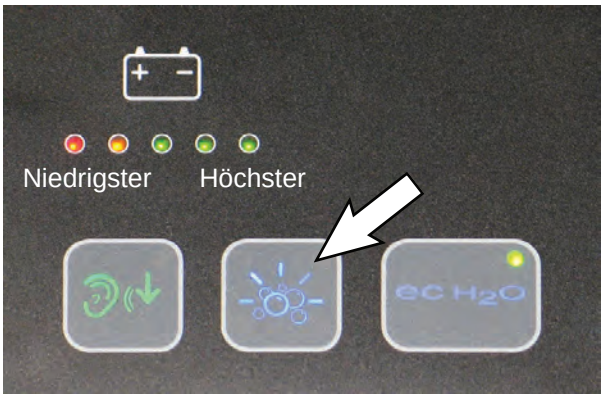


5. Konfigurieren Sie die Voreinstellungen der Zonensteuerungstasten aus der nachstehenden Liste und drücken und halten Sie dann die Zonensteuerungstaste, bis diese drei Mal aufblinkt, um die Voreinstellung zu speichern. Wiederholen Sie den Vorgang für die anderen beiden Zonen. Um Zone 3 voreinzustellen, drücken Sie die Zonensteuerungstasten 1 und 2 gleichzeitig.

   Zonensteuerungsvoreinstellungen:
   - Bürstenandruckrate
   - Frischwassermenge
   - Quite-Mode ein oder aus
   - ec-H2O-Modusschalter ein oder aus
   - Extrembedingungen-Taste ein oder aus (Taste 3 Sek. lang gedrückt halten, bis die LED aufleuchtet)
   - Maximale Schrubbgeschwindigkeitseinstellung

   Um die maximale Schrubbgeschwindigkeit einzustellen, drücken Sie die Extrembedingungen-Taste, um durch die fünf Geschwindigkeitsauswahlmöglichkeiten zu blättern, siehe unten. Für Modelle ohne Extrembedingungen-Taste: Drücken Sie auf den Bereich im Bedienfeld, wie dargestellt. Die Taste ist ausgeblendet.

   Die Geschwindigkeitsauswahl wird mit den Batteriezustands-Anzeige-LEDs angezeigt. Die rote LED steht für die niedrigste Geschwindigkeit. Die ganz rechte, grüne LED, steht für die höchste Geschwindigkeit.



HINWEIS: Die maximale Schrubbgeschwindigkeitseinstellung kann nur in den gesperrten Modi 2 und 3 der Supervisor-Steuerung eingestellt werden.

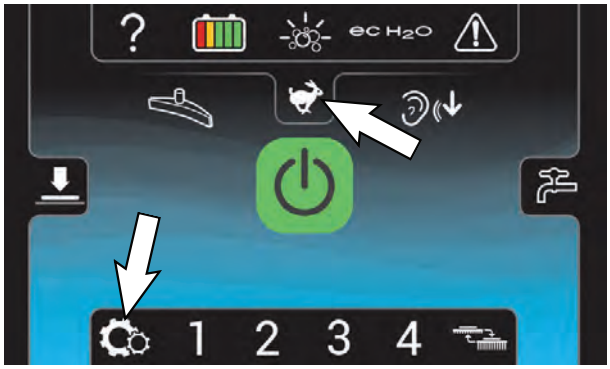
6. Um den Supervisor-Steuerungsmodus zu verlassen, drehen Sie den Zündschlüssel auf Aus.

PRO-PANEL-BEDIENMODELLE

Es gibt zwei Arten von Benutzermodi, die mit dem Home-Bildschirm verknüpft sind.

Bedienermodus – Kann die Maschine mit Genehmigung und Einschränkungen des Supervisors bedienen. Der Home-Bildschirm des Bedienermodus beschränkt den Zugriff auf die Taste der Maschineneinstellungen und die Taste zur maximalen Schrubbgeschwindigkeit. Es gibt zwei Arten von Benutzermodi, die mit dem Bediener-Home-Bildschirm verknüpft sind:

Supervisor-Modus – Kann die Maschine mit allen Bedienelementen bedienen und Genehmigungen und Einschränkungen für den Bedienermodus sowie Anmeldeeigenschaften konfigurieren. Der Home-Bildschirm des Supervisor-Modus bietet Zugriff auf die Taste der Maschineneinstellungen und die Taste zur maximalen Schrubbgeschwindigkeit.

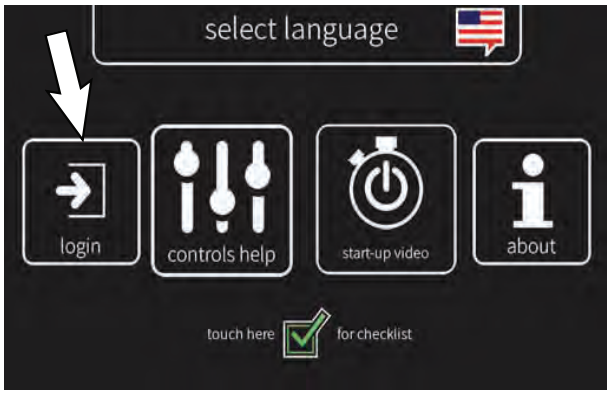


Eine neue Maschine ab Werk startet standardmäßig automatisch im Supervisor-Modus mit einem vorher zugewiesenen Standard Supervisor-Profil. Die ab Werk zugewiesene Supervisor-Login-Nummer lautet „1234“. Diese Login-Nummer ist erst dann erforderlich, wenn sie aktiviert wird. Der Standard-Supervisor-Profilname und die Login-Nummer können, wie in diesem Abschnitt beschrieben, geändert werden. Wenn die neu zugewiesene Supervisor-Login-Nummer verloren geht, verwenden Sie den Login-Wiederherstellungscode 836626826.

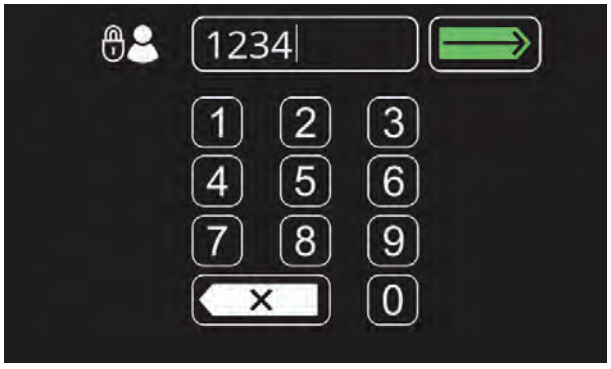
ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS

1. Schalten Sie die Maschine ein. Der Home-Bildschirm wird beim Start angezeigt. Drücken Sie die Hilfe-Taste.

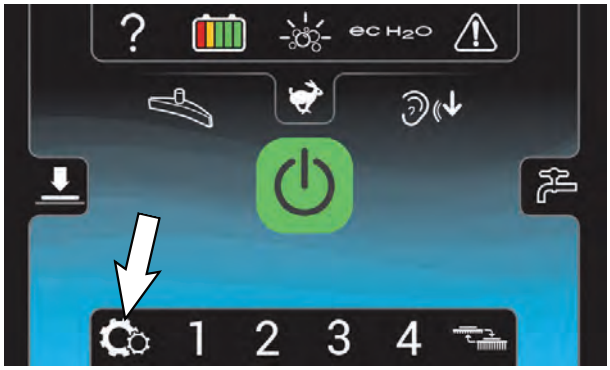
2. Drücken Sie die Anmeldetaste.



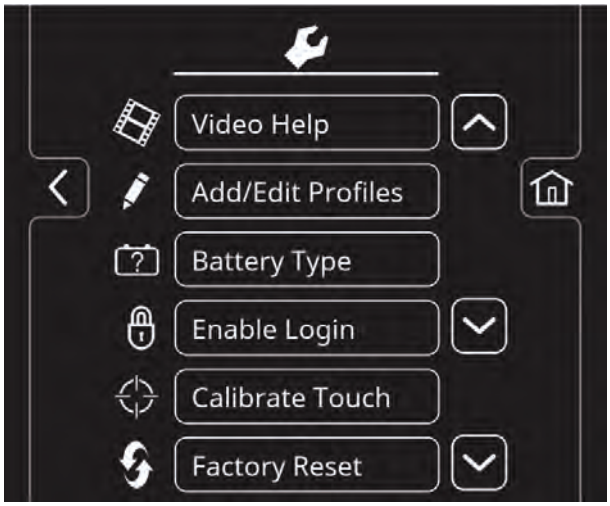
3. Erstinbetriebnahme – Geben Sie die ab Werk zugewiesene Supervisor-Login-Nummer „1234“ ein und drücken Sie die grüne Bestätigungstaste.



4. Der Home-Bildschirm des Supervisor-Modus wird angezeigt. Drücken Sie die Taste der Maschineneinstellungen.



5. Der Bildschirm der Maschineneinstellungen bietet Zugriff auf das folgende Menü.



Video-Hilfe – Zur Einsicht spezieller Betriebs- und Wartungsverfahren.

Hinzufügen/Bearbeiten von Profilen – Zur Bearbeitung/Hinzufügen von Benutzerprofilen für die Maschinennutzung.

Batterietyp – Zur Konfiguration der Maschine für verschiedene Batterietypen. Siehe BATTERIEN.

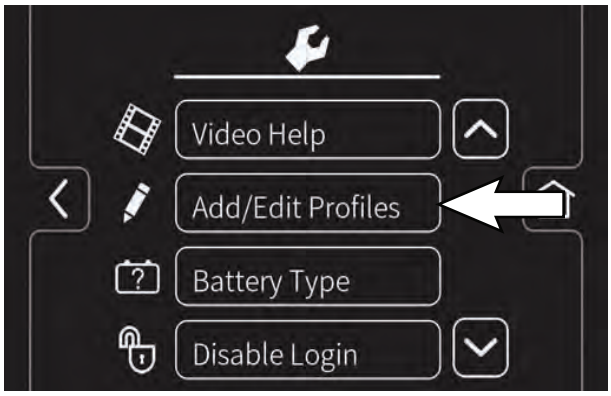
Anmeldung aktivieren – Zum Aktivieren der erforderlichen Login-Nummer beim Maschinenstart zum Betrieb der Maschine.

Touch kalibrieren – Zum erneuten Kalibrieren des Touch-Bildschirms, wenn die Berührungspunkte verstellt werden.

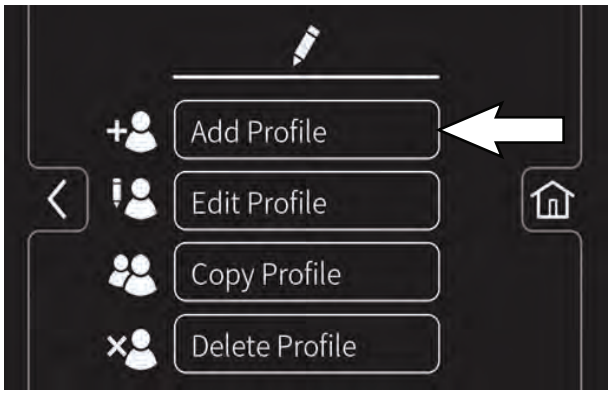
Auf Werkseinstellung zurücksetzen – Stellt die Supervisor-Login-Nummer auf werksseitige Standardnummer „1234“ zurück, entfernt Benutzerprofile und stellt alle benutzerdefinierten, voreingestellten Zoneneinstellungsbezeichnungen auf die werksseitig voreingestellten Zonen zurück.

PROFILE HINZUFÜGEN/BEARBEITEN

1. Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen/ Bearbeiten von Profilen, um ein neues Benutzerprofil einzugeben.



2. Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen von Profilen, um ein neues Benutzerprofil hinzuzufügen.



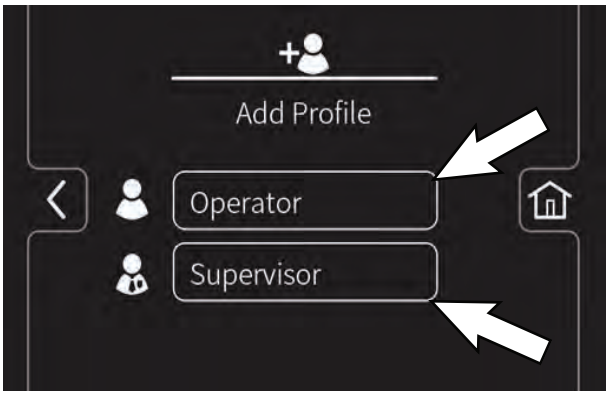
Drücken Sie die Taste zum Bearbeiten von Profilen, um ein bestehendes Profil zu bearbeiten.

Drücken Sie die Taste zum Kopieren von Profilen, um ein bestehendes Profil zu kopieren.

Drücken Sie die Taste zum Löschen von Profilen, um ein bestehendes Profil zu löschen.

3. Drücken Sie die Bedienertaste, um ein Bedienermodusprofil hinzuzufügen oder drücken Sie die Supervisor-Taste, um ein zusätzliches Supervisor-Modusprofil hinzuzufügen.

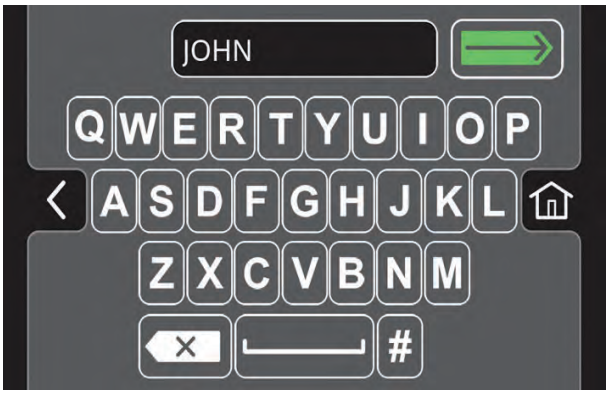
Hinweis: Das Standard Supervisor-Profil der Maschine kann nicht aus der Profilliste gelöscht werden.



Drücken Sie die Bedienertaste zum Hinzufügen/Bearbeiten/Kopieren/Löschen eines Bedienerprofils.

Drücken Sie die Supervisor-Taste zum Hinzufügen/Bearbeiten/Kopieren/Löschen eines Supervisor-Profils.

4. Geben Sie den Namen des neuen Benutzerprofils ein und drücken Sie die grüne Eingabetaste.

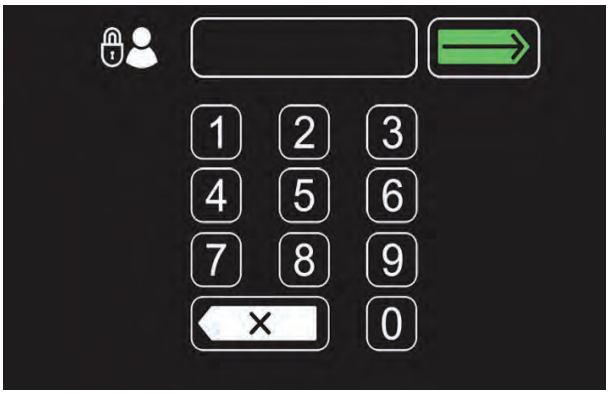


5. Weisen Sie dem neuen Benutzerprofil eine Login-Nummer zu und drücken Sie die grüne Eingabetaste. Die neue Login-Nummer kann aus einer beliebigen Zahlenkombination mit 3 bis 8 Ziffern bestehen.

6. Wählen Sie nur die Bedienelemente aus, auf die der neue Benutzer zugreifen kann. Grün steht für entsperrte Bedienelemente und Grau steht für gesperrte Bedienelemente. Drücken Sie auf die blinkende Speichern-Taste, um das neue Profil zu speichern.

7. Das neue Benutzerprofil ist, wie dargestellt, jetzt in der Bedienerprofilliste gespeichert. Sie können mehrere Bediener- und Supervisor-Profile hinzufügen. Drücken Sie den Rückwärtspfeil, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und weitere Benutzerprofile hinzuzufügen.

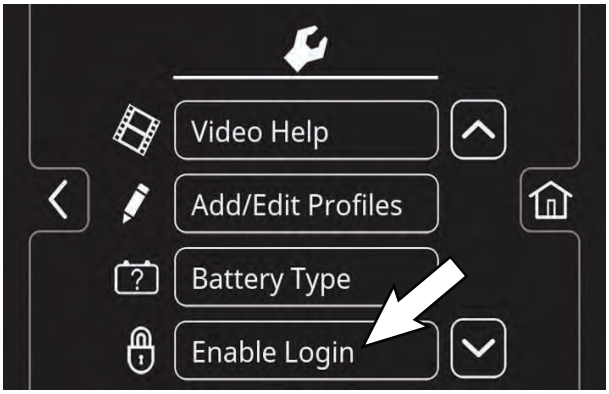
8. Um den Anmeldebildschirm beim Hochfahren anzuzeigen, siehe Aktivieren der Anmeldung.



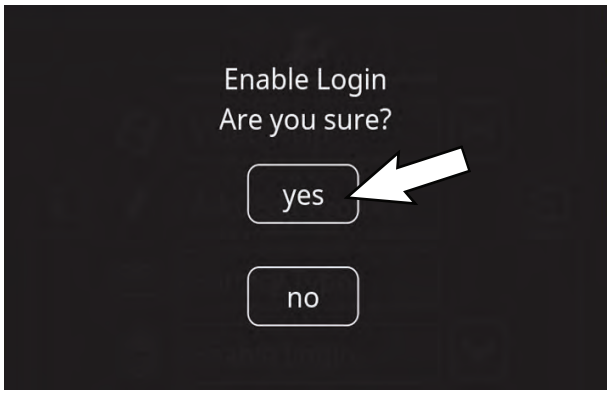
AKTIVIEREN DER ANMELDUNG

1. Schalten Sie die Maschine ein.
2. Drücken Sie die Hilfe-Taste und melden Sie sich im Supervisor-Modus bei der Maschine an. Siehe Zugriff auf den Supervisor-Modus.
3. Drücken Sie die Taste der Maschineneinstellungen.

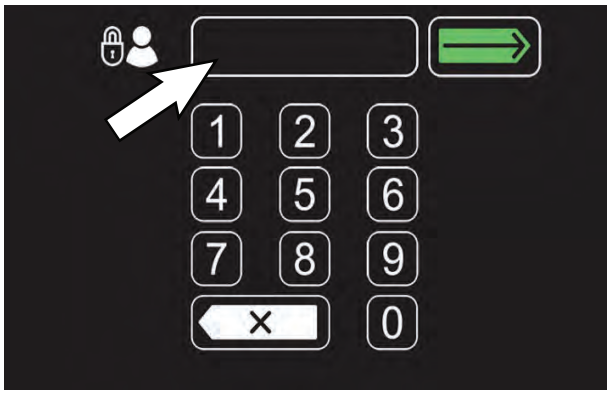
4. Drücken Sie die Taste zur Aktivierung der Anmeldung. Die Taste zur Aktivierung ändert sich von Anmeldung aktivieren auf Anmeldung deaktivieren.



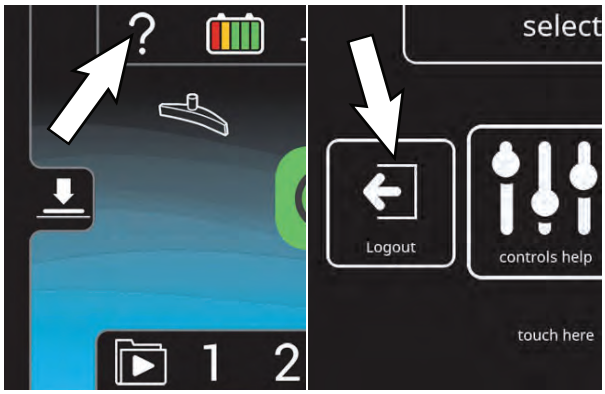
5. Drücken Sie die Ja-Taste zur Aktivierung der Anmeldung.



6. Beim Starten der Maschine wird der Login-Bildschirm angezeigt. Der Benutzer muss eine zugewiesene Login-Nummer eingeben, um die Maschine zu bedienen.

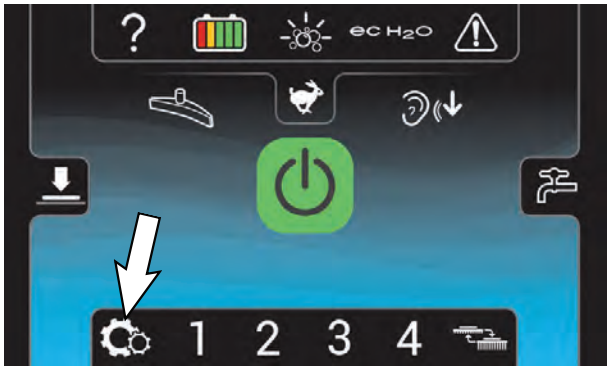


7. Wenn der Benutzer mit dem Bedienen der Maschine fertig ist, wird empfohlen, dass sich der Benutzer abmeldet, indem er die Einstellungstaste und dann die Logout-Taste drückt. Sie können sich auch durch Drehen des Zündschlüssels auf Aus abmelden.



DEAKTIVIEREN DER ANMELDUNG

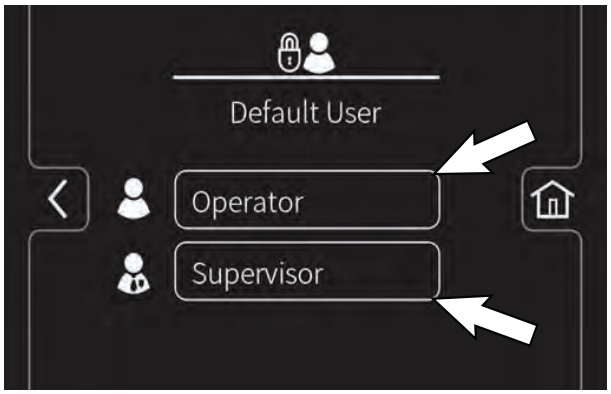
1. Schalten Sie die Maschine ein.
2. Drücken Sie die Hilfe-Taste und melden Sie sich im Supervisor-Modus bei der Maschine an. Siehe ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS.
3. Drücken Sie die Taste der Maschineneinstellungen.



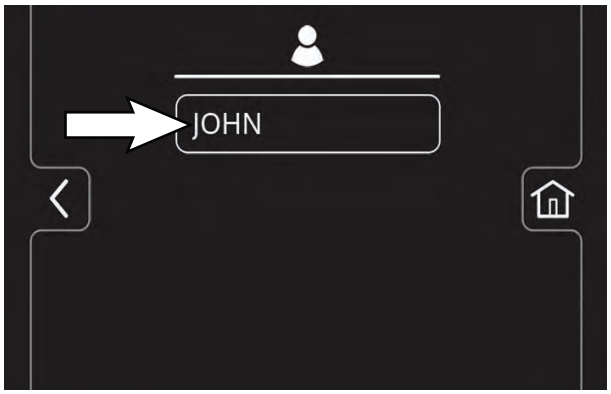
4. Drücken Sie die Taste zur Deaktivierung der Anmeldung.

5. Drücken Sie die Ja-Taste zum Deaktivieren der Anmeldung beim Hochfahren der Maschine.

6. Drücken Sie entweder die Bediener- oder die Supervisor-Taste zur Auswahl des entsprechenden Benutzerprofils als Ihr standardmäßiger Home-Bildschirm ohne Anmeldung.



7. Wählen Sie ein vorher zugewiesenes Benutzerprofil. In diesem Beispiel wird das Profil „JOHN“ ausgewählt. Drehen Sie den Schlüssel auf „Aus“, um die Einstellung zu übernehmen.

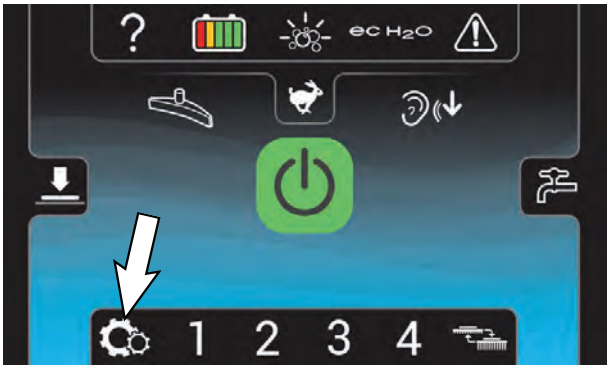


8. Beim Hochfahren ist der Home-Bildschirm jetzt ohne Login für das erforderliche Benutzerprofil als Standard eingerichtet.

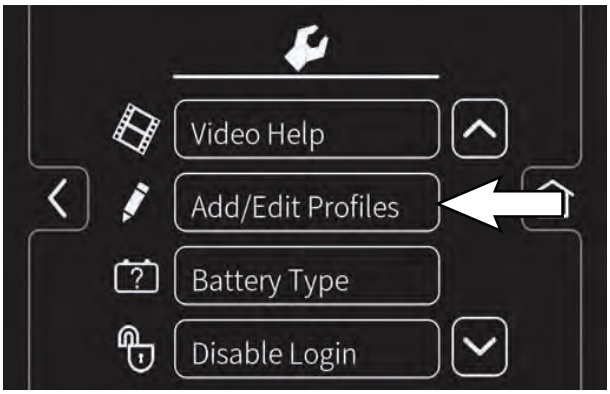
HINWEIS: Um ohne Login zu einem anderen Benutzerprofil als dem Standard-Home-Bildschirm zu wechseln, müssen Sie den Login erneut aktivieren und die Anweisungen zur Deaktivierung der Anmeldung wiederholen.

ÄNDERN DER AB WERK ZUGEWIESENEN SUPERVISOR-LOGIN-NUMMER

1. Drücken Sie die Taste der Maschineneinstellungen.

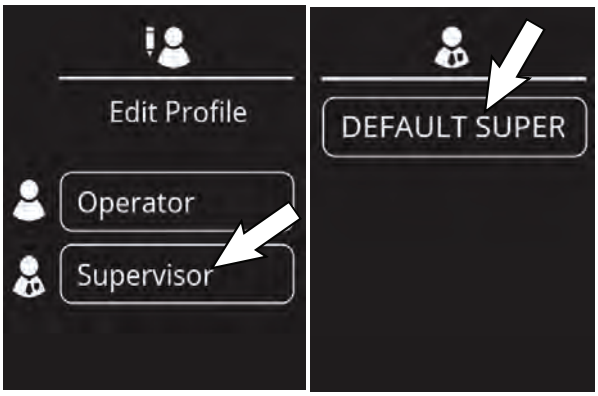


2. Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen/ Bearbeiten von Profilen.

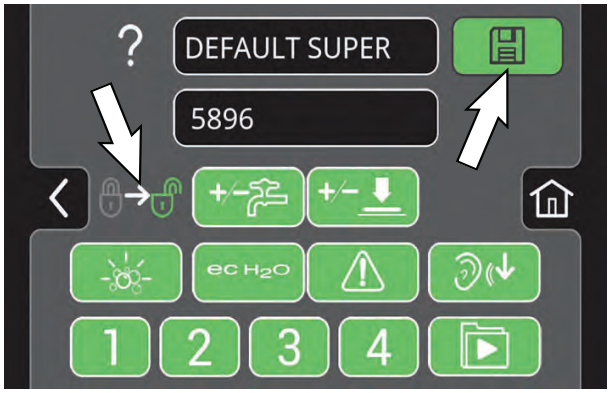


3. Drücken Sie die Taste zum Bearbeiten von Profilen.

4. Drücken Sie die Supervisor-Taste und dann die DEFAULT SUPER Taste.

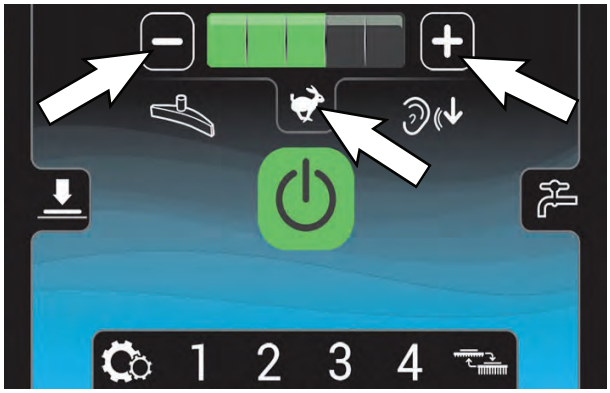


5. Drücken Sie auf die ab Werk zugewiesene Login-Nummer und geben Sie eine neue Login-Nummer an. Drücken Sie auf die blinkende Speichern-Taste, um die neue Login-Nummer zu speichern.



ÄNDERN DER SCHRUBBGESCHWINDIGKEIT

1. Schalten Sie die Maschine ein.
2. Drücken Sie die Hilfe-Taste und melden Sie sich im Supervisor-Modus bei der Maschine an. Siehe ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS.
3. Drücken Sie die Taste zur maximalen Schrubbgeschwindigkeit, um zur Einstellleiste der Schrubbgeschwindigkeit zu gelangen.



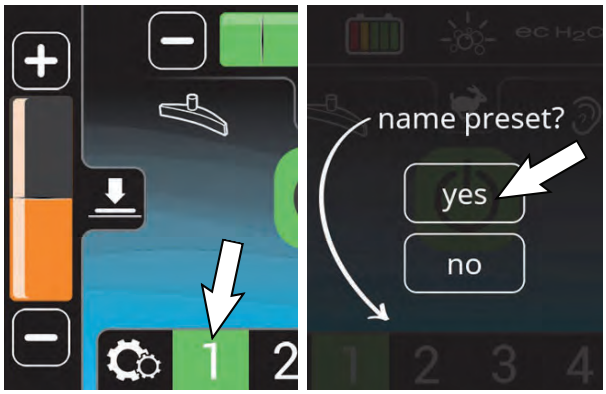
4. Drücken Sie auf die Taste (+), um die maximale Schrubbgeschwindigkeit zu erhöhen. Drücken Sie auf die Taste (-), um die maximale Schrubbgeschwindigkeit zu verringern.

ÄNDERN VOREINGESTELLTER TASTEN ZUR ZONENSTEUERUNG

1. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus der nachstehenden Liste aus.

   - Bürstenandruckrate
   - Frischwassermenge
   - Quite Mode ein oder aus
   - ec-H2O-System ein oder aus (optional)
   - Extrembedingungen-Modus ein oder aus (optional)
   - Maximale Schrubbgeschwindigkeit

2. Schalten Sie die Maschine ein.
3. Drücken Sie die Hilfe-Taste und melden Sie sich im Supervisor-Modus bei der Maschine an. Siehe Zugriff auf den Supervisor-Modus.
4. Drücken und halten Sie eine Zonentaste, bis ein Bildschirm Sie auffordert, die neue voreingestellte Zone zu benennen. Wählen Sie „Ja“, um die neue voreingestellte Zone zu benennen.

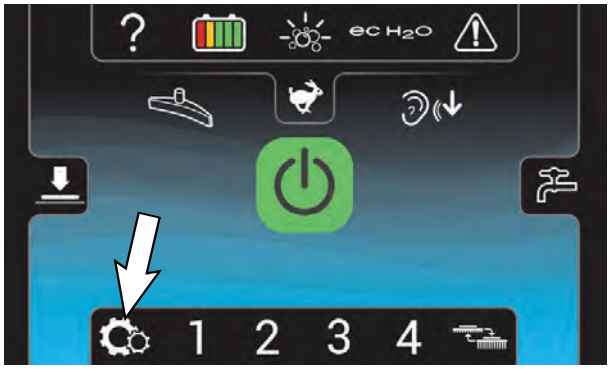


5. Wenn die Zoneneinstellungen beispielsweise zum Schrubben einer Lobby konfiguriert sind, benennen Sie die Zone in „LOBBY“ um. Drücken Sie auf den grünen Pfeil, um die neue Zonenvoreinstellung zu speichern.

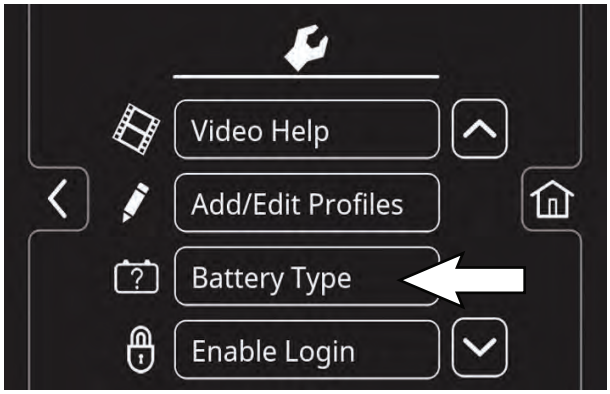
6. Der Name wird oberhalb der Zoneneinstellungsnummer angezeigt, wenn die Zonentaste gedrückt wird. Wiederholen Sie den Vorgang für weitere Zonenvoreinstellungen.

ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN DES INTEGRIERTEN BATTERIELADEGERÄTS (Pro-Panel-Modell)

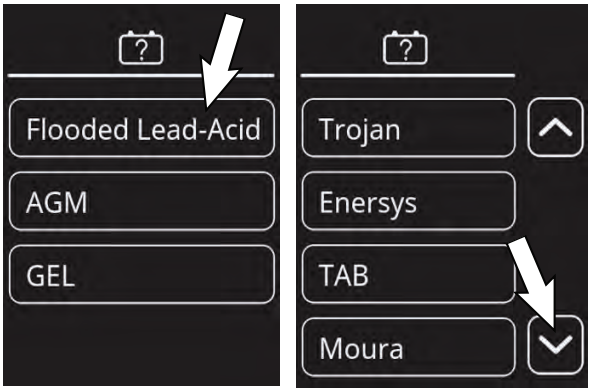
1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Ein-Position.
2. Drücken Sie die Einstellungstasten auf dem Home-Bildschirm.



3. Drücken Sie die Batterietyptaste.



4. Wählen Sie den Batterietyp und die Marke aus, die in der Maschine installiert sind. Siehe Batterieaufkleber zur Bestimmung von Typ und Marke. Drücken Sie die Pfeile nach oben und unten, um durch die Batterieauswahl zu navigieren.



HINWEIS: Das Batteriezustandsprofil und die Batteriezustandsanzeige werden automatisch neu programmiert, wenn der Batterietyp ausgewählt wurde.

KALIBRIEREN DER TOUCH-FUNKTION

1. Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Hauptbildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*.
2. Drücken Sie die Taste zum Touch-Funktion der Berührung, um die Touch-Funktion neu zu kalibrieren, wenn die Wartungspunkte nicht länger korrekt ausgerichtet sind.